Gewandhaus Orchester / OPER LEIPZIG

17/18

WILLKOMMEN

325 JAHRE OPER IN LEIPZIG

275 JAHRE GEWANDHAUSORCHESTER

AR

AR

AR

AR

13131313
4 QUUM
FZO
35287

AR

AR

WIR WÜNSCHEN
EINE SCHÖNE SPIELZEIT 17.18
AN DER OPER LEIPZIG!

BURKHARD JUNG
Oberbürgermeister
der Stadt Leipzig

PROF. ULF SCHIRMER
Intendant und
Generalmusikdirektor

ULRICH JAGELS
Verwaltungsdirektor

von links nach rechts: Dr. Christian Geltinger, Chefdramaturg / Franziska Severin, Operndirektorin / Mario Schröder, Ballettdirektor und Chefchoreograf / Prof. Ulf Schirmer, Intendant und Generalmusikdirektor / Ulrich Jagels, Verwaltungsdirektor / Stefan Klingele, Musikdirektor und Chefdirigent Musikalische Komödie / Torsten Rose, Betriebsdirektor Musikalische Komödie / Cusch Jung, Chefregisseur Musikalische Komödie

SPIELRÄUME SCHAFFEN

IHRE OPER LEIPZIG & SPARKASSE LEIPZIG

FOTO Kirsten Nijhof

Ihr kulturelles Engagement macht die Sparkasse Leipzig zu einem wichtigen Partner der Oper. Aber nicht nur hier schafft diese Unterstützung Spielräume. Ganz gleich, ob Sie eine Anlageberatung, eine Finanzierung oder eine Vermögensverwaltung wünschen: Die Sparkasse Leipzig steht Ihnen jederzeit mit einem umfassenden und individuell zugeschnittenen Finanzkonzept zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.sparkasse-leipzig.de.

Sparkasse Leipzig / OPER LEIPZIG

INHALT

PREMIERENÜBERSICHT 28
JUBILÄEN 30
MAGAZIN 32

OPER 53
PREMIEREN 54
REPERTOIRE UND EXTRAS 77
ENSEMBLE 94

LEIPZIGER BALLETT 105
PREMIEREN 106
REPERTOIRE UND EXTRAS 120
ENSEMBLE 124

MUSIKALISCHE KOMÖDIE 133
PREMIEREN 134
REPERTOIRE UND EXTRAS 152
ENSEMBLE 163

EDUCATION 171
FÜHRUNGEN, VERMIETUNG, PARTNER & FREUNDE 183
MITARBEITER 195
ABONNEMENT 205
SERVICE 213
SPIELPLAN 225

PREMIEREN 2017.2018

OPER

AU REVOIR, EURIDICE 54
Claudio Monteverdi & György Ligeti
PREMIERE 02. Sep. 2017, Schaubühne Lindenfels

DON CARLO 56
Giuseppe Verdi
PREMIERE 30. Sep. 2017, Opernhaus

RUSALKA 60
Antonín Dvořák
PREMIERE 03. Dez. 2017, Opernhaus

TANNHÄUSER 64
UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG
Richard Wagner
PREMIERE 17. Mär. 2018, Opernhaus

HERZOG BLAUBARTS BURG / PAGLIACCI 68
Béla Bartók / Ruggero Leoncavallo
PREMIERE 07. Apr. 2018, Opernhaus

LULU 72
Alban Berg
PREMIERE 16. Jun. 2018, Opernhaus

LEIPZIGER BALLETT

JOHANNES-PASSION 106
Ballett von Mario Schröder
Musik von Johann Sebastian Bach
PREMIERE 27. Okt. 2017, Opernhaus

BOLÉRO / LE SACRE DU PRINTEMPS 110
2-teiliger Ballettabend von Johan Inger
und Mario Schröder | Musik von Maurice Ravel, Arvo Pärt und Igor Strawinsky
PREMIERE 03. Feb. 2018, Opernhaus

SCHWANENSEE 114
Ballett von Mario Schröder
Musik von Peter Tschaikowski
PREMIERE 06. Mai 2018, Opernhaus

TANZ IM SCHAUSPIEL 118
PREMIERE 29. Jun. 2018, Schauspiel Leipzig
Große Bühne

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

DIE GROSSE SÜNDERIN 134
Eduard Künneke
PREMIERE 14. Okt. 2017, Musikalische Komödie

DOKTOR SCHIWAGO 138
Lucy Simon / Michael Weller / Michael Korie / Amy Powers
PREMIERE 27. Jan. 2018, Musikalische Komödie

ALICE IM WUNDERLAND 142
Ballett von Mirko Mahr
PREMIERE 23. Mär. 2018, Musikalische Komödie

DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE 146
Judith Weir
PREMIERE 25. Mai 2018, Schaubühne Lindenfels

CASANOVA 148
Albert Lortzing
PREMIERE 02. Jun. 2018, Musikalische Komödie

275 JAHRE GEWANDHAUS-ORCHESTER

JUBILÄUMSWOCHENENDE 10. / 11. MÄRZ 2018

Das Gewandhausorchester kann mit Stolz auf eine 275-jährige Geschichte zurückblicken und gilt damit als das älteste bürgerliche Konzertorchester im deutschsprachigen Raum. Sechzehn Leipziger Kaufleute gründeten im März 1743 eine Konzertgesellschaft, die Musikgeschichte geschrieben hat und einen der bekanntesten und renommiertesten Klangkörper weltweit hervorbrachte. Das Gewandhausorchester ist traditionell nicht nur im Gewandhaus, sondern auch im Opernhaus sowie in der Thomaskirche mit den wöchentlichen Kantaten Johann Sebastian Bachs und dem Thomanerchor zu Hause. Am Wochenende des 10. und 11. März wird das Gewandhausorchester im Rahmen der Jubiläumssaison seinen 275. Geburtstag feiern und sich an allen seinen drei Spielstätten präsentieren.

FESTMOTETTE
Musik von Johann Sebastian Bach
Gewandhausorchester | Thomanerchor Leipzig
Musikalische Leitung Gotthold Schwarz
TERMIN 10. Mär. 2018, 15:00, Thomaskirche

FESTVORSTELLUNG SALOME
Richard Strauss
Gewandhausorchester
Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Inszenierung Aron Stiehl
AUFFÜHRUNG 10. Mär. 2018, 19:00, Opernhaus

GOTTESDIENST
TERMIN 11. Mär. 2018, 9:30, Thomaskirche

FESTKONZERT
Musik von Jörg Widmann und Anton Bruckner
Gewandhausorchester
Musikalische Leitung Andris Nelsons
AUFFÜHRUNG 11. Mär. 2018, 11:00, Gewandhaus

325 JAHRE OPER IN LEIPZIG

FESTWOCHENENDE 15.–17. JUNI 2018

Am 8. Mai 1693 wurde Leipzigs erstes Opernhaus, das Opernhaus am Brühl, auf Initiative der Bürgerschaft der Stadt feierlich eröffnet. Damit war es nach Hamburg und Venedig das drittälteste bürgerliche Opernhaus Europas. Es repräsentierte Stolz und Kunstsinn der Universitäts- und Messestadt gegenüber der Residenzstadt Dresden. Heute ist das Haus am Augustusplatz als Mitglied der deutschen Opernkonferenz Anziehungspunkt für viele Gäste aus dem In- und Ausland. Es steht für Tradition und Innovation. Mit der Premiere von Alban Bergs »Lulu« stellt die Oper Leipzig daher bewusst einen Klassiker der Moderne in den Mittelpunkt ihres Festwochenendes.

MAX RAABE SINGT…
AUFFÜHRUNG 15. Jun. 2018, 20:00, Opernhaus

LULU
Alban Berg
Musikalische Leitung Ulf Schirmer | *Inszenierung*
Lotte de Beer | Gewandhausorchester
PREMIERE 16. Jun. 2018, 19:00, Opernhaus

BOLÉRO / LE SACRE DU PRINTEMPS
2-teiliger Ballettabend von Johan Inger
und Mario Schröder | Musik von Maurice Ravel,
Arvo Pärt und Igor Strawinsky
Choreografie Johan Inger / Mario Schröder
Musikalische Leitung Matthias Foremny
Gewandhausorchester
AUFFÜHRUNG 17. Jun. 2018, 18:00, Opernhaus

WITTGENSTEIN

EIN BILD HIELT UNS GEFANGEN.

»Ein Bild hielt uns gefangen«, dieser philosophische Satz von Ludwig Wittgenstein stellte sich beim Blick auf den fertig konzipierten Spielplan 2017/18 als übergreifender programmatischer Bogen der Saison her. Die folgenden Seiten setzen sich mit dem Wandel menschlicher Wahrnehmungsmuster auseinander und möchten dazu einladen, dem Grundrauschen der Existenz auf die Spur zu gehen.

GRUNDRAUSCHEN DER EXISTENZ

FOTOGRAFIEN VON SANDRA HERMANNSEN

GEFANGEN IN WELTBILDERN

PROF. DR. PIRMIN STEKELER-WEITHOFER LEHRT PHILOSOPHIE AN DER UNIVERSITÄT LEIPZIG UND WAR VON 2008 BIS 2015 PRÄSIDENT DER SÄCHSISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU LEIPZIG.

PIRMIN STEKELER-WEITHOFER *Orakelsprüche haben immer zwei Lesarten. Wenn die Priesterinnen des Apollo zu Delphi dem Krösus sagen, dass er, wenn er Kyros angreift, ein großes Reich zerstört, haben sie auch schon an sein eigenes gedacht. Krösus dagegen kommt aus der Unmittelbarkeit des Verständnisses, das sich ihm mit Macht aufdrängt, nicht heraus. Was uns so gefangen hält, verengt, wie die Scheuklappe eines Pferdes, den Horizont. Zugleich aber kann es den Blick ausrichten, indem Seitensachen abgeschattet bleiben. Konzentration ist Abblende, so dass Abstraktionen positiv zu scharfen Fokussierungen beitragen können, aber eben auch zur Dumpfheit der allzu engen Sicht eines vor sich hin trottenden Esels.*

Ludwig Wittgenstein ist über seine Orakel zum philosophischen Star geworden. Wie andere große Aphoristiker, etwa Georg Christoph Lichtenberg, Johann Wolfgang von Goethe, Friedrich Schlegel, Novalis oder Arthur Schopenhauer, steht auch er in unvermuteter Nachfolge des Heraklit, dessen Charakterisierung als dem vermeintlich schlecht gelaunten ›weinenden Philosophen‹ schon zeigt, dass man an seiner lakonischen Ironie und damit auch an dem Humor der geheimen Herakliteer Sokrates und Platon vorbeigeht. Wittgensteins Zitat gehört freilich in einen ganz besonderen theoriekritischen Kontext: »Ein *Bild* hielt uns gefangen. Und heraus konnten wir nicht, denn es lag in unserer Sprache, und sie schien es uns nur unerbittlich zu wiederholen« (*Philosophische Untersuchungen* § 115). Wittgenstein warnt sich selbst davor, Sprache und Welt unter einem zu engen Gesichtspunkt zu betrachten, den er mit der Form des Aussagens identifiziert »›Die allgemeine Form des Satzes ist: Es verhält sich so und so‹. Das ist ein Satz von jener Art, die man sich unzählige Male wiederholt. Man glaubt, wieder und wieder der Natur nachzufahren, und fährt nur der Form entlang, durch die wir sie betrachten« (§ 114). Wir benutzen Sprache aber für vieles mehr, zum Beispiel zum Fragen, Bitten, Versprechen, Erzählen, Erfinden, Spielen, Singen. Dabei hatte Wittgenstein seine Kritik an seinem früheren Denken mit einem anderen eingefahrenen Bild von den Wörtern als Namen und den Bedeutungen als benannten Gegenständen begonnen: »Die Wörter der Sprache benennen Gegenstände – Sätze sind Verbindungen von solchen Benennungen. – In diesem Bild von der Sprache finden wir die Wurzeln der Idee: Jedes Wort hat eine Bedeutung. Diese Bedeutung ist dem Wort zugeordnet. Sie ist der Gegenstand, für welchen das Wort steht« (§ 1). Die Frage, was etwas bedeutet, fragt immer nur danach, was etwas ist oder wie etwas zu tun, zum Beispiel zu verstehen oder zu hören ist. Gefragt wird dabei nicht nach Gegenständen. Es wird daher auch schnell falsch, nach der Bedeutung einer Musik zu fragen.

Wittgensteins Bedenken richtet sich gegen das Weltbild des einzigen von ihm veröffentlichten Buches, des *Tractatus logico-philosophicus*, der mit der berühmten Formel beginnt: »Die Welt ist alles, was der Fall ist«. Dort erdenkt er sich einen mehrdimensionalen Film mit sich ändernden punktartigen Pixeln, wie der Merkspruch »Raum, Zeit und Färbigkeit sind Formen der Gegenstände« zeigt. Interessanterweise wird im Zeitalter des Stummfilms der Ton nicht erwähnt, der auch in der Welt der Physiker mit ihren Raumzeitschlangen im mathematischen Strukturmodell bewegter Punkte nicht vorkommt. Das Bild unterstellt eine Totalsicht eines Gottes, der den Weltfilm beliebig schnell vor- und zurückspulen kann. Ein solches überzeitliches Bild der Gottesperspektive auf wahre Aussagen von nirgendwo und überall her zerstört mit der Endlichkeit unseres Lebens hier und jetzt am Ende jeden Sinn. Wittgenstein bemerkt das nur zum Teil.

Gefangen sind wir in Weltbildern, wenn wir sie nicht als getönte Brillen, zumeist mit allerlei Sprüngen im Glas, also mit inneren Widersprüchen, wahrnehmen und an unseren immer nur halb ausgebackenen Stereotypen hängen bleiben. Es bedarf der distanzierenden Einübung in den Brillenwechsel. Das gilt besonders auch für die Berufskrankheiten von Rollenträgern, die Allwissenheiten von Professoren zum Beispiel oder die Beratungsweisheiten von Medizinern und Predigern aller Art, in deren Welt es keine Bescheidenheit mehr gibt und das staunende Fragen verlernt wurde, wie bei einem Dauerschreiber, der nicht mehr liest, oder einem Dauerredner, der nichts mehr hört, dem die Stille des eigenen Schweigens unerträglich ist. Analoges gilt für das Weltbild des Ingenieurs, Managers, Politikers. Die Innigkeit des Handwerkers, des Künstlers oder Mönchs verschwindet mit dem scheinbar romantischen Wort.

DIE BRILLE DER WELTBILDER WECHSELN ZU KÖNNEN, IST GEBILDETE KUNST.

Sie verlangt, das Herz nicht an eine Weltanschauung oder auch an zu wenige Dinge und Sachen zu hängen, sich nicht von seinen Lieblingsmelodien verführen zu lassen oder von einer anderen Reduktion von Gefühlen auf bloße Begierden. Denn das ist der Tod des Geistes – oder der Tod überhaupt. Wedekinds Prototyp der *femme fatale*, des männermordenden Vamps, die Lulu Alban Bergs, steht für diesen Gedanken, so wie Don Giovanni für die Fixierungen Don Juans – oder dann auch Beckmesser für den Kunsthandwerker mit seinen Schablonen. Die Sprache hat diese Typen als allgemeine Bedeutungen längst schon integriert. Wittgenstein hat die »Meistersinger« unzählige Male gehört und – gepfiffen. In der Tat gibt es keine schönere Parodie auf die Mängel von Kommissionsurteilen und Wichtigtuern.

Erst recht aber wird es falsch, alles unter dem Blick der Verwertung, am liebsten der Verzinsung, des Mehrwerts im Sinne der Geldverrentung anzusehen, oder alles durch physische Kräfte, Gene oder feuernde Neuronenmuster kausal bewirkt zu erklären. Man kann zwar alles unter dem Blick des Verdachts, des Krimis, der Sinnlosigkeit oder aber mit den Augen der Kunst ansehen. Das Schöne liegt am Ende im Auge, nicht in der Welt.

Hören und sehen lernen wir dabei häufig erst wieder, nachdem uns das Hören und Sehen vergeht, man sich das Bild, das nicht aus dem Kopf zu kriegen war, als Muster des Denkens, Schließens, Erwartens, sozusagen aus dem Kopf geschlagen hat. Ein solcher Bildbruch ist Erwartungsenttäuschung. Er geschieht z. B. dort, wo harmonische Normalfolgen durchbrochen werden. Wie in der Logik, so gibt es auch in der Kunst eine Negation, welche sozusagen als Folgerung in das Nichts des Widerspruchs, der Disharmonie, führt. Ironie, vom Humor bis zum kynischen Sarkasmus, operiert mit solchen Negationen, die im Fall von Musik natürlich die Kenntnis der Normalerwartungen harmonischer Ton- oder Taktfolgen ebenso voraussetzen wie im Fall der

Aussagen das begriffliche Normalfallschließen. Daher ist die provozierende oder ironische, auch expressive Katachrese gleichsam der anspruchsvollere Satz als Ausdruck eines Gedankens, gerade auch in der Musik, und setzt die Selbstverständlichkeiten oder tautologischen Folgen des Standardschönen, Harmonischen, voraus.

Kunstwerke vergegenwärtigen sowohl positiv als auch negativ prägende Formen, präsentieren musterhafte Prototypen, aber auch Antitypiken. Dass Musik selbst exemplarische Reflexion auf das Medium Musik und Klang sein kann, auch ohne Worte, ist dabei sogar selbst Höhepunkt hörbaren musikalischen Denkens und steht der Rede von der nur holden Kunst gegenüber, welche unsere Seelen rührt. Es ist daher auch kein Angriff auf die Musik, wenn man Friedrich Nietzsches Aphorismus infrage stellt, ohne Musik sei das Leben ein Irrtum, auch wenn kaum ein Satz je etwas Netteres zur Institution des Musikmachens ausgesagt hat.

Es sind Schemata des Nachdenkens über das Denken und Sprechen und Schemata des Denkens in der Wahrnehmung, die unseren Blick auf die Welt positiv prägen, dabei aber auch negativ verengen können. Letzteres geschieht, wo die Bezugnahme auf das, was alle kennen und lieben, allzu selbstverständlich wird. In technischer und damit hässlicher Philosophensprache spricht man von »Tautologien«. In ihnen werden allzu gewohnte, überraschungsfreie, bloß gemütliche Formen reproduziert. Man freut sich am Bekannten, dreht sich damit aber bloß betulich und langweilig um sich selbst. Dem distanzierten Blick erscheint der Massenmensch der Gegenwart am Ende ironischerweise als ein Wesen des Schemas weit mehr als der Bürger und Landmann des Barocks oder des Mittelalters, auch der mediterranen Antike oder der orientalischen Reiche. Noch in seinem Streben nach seiner eigenen unverwechselbaren Individualität wird er so wie alle anderen. Die vermeintliche Liebe zum Nichtidentischen widerspricht sich selbst.

WAHRNEHMEN LERNEN HEISST, SICH KONZENTRIEREN LERNEN, UNWILLKÜRLICHE EINFÄLLE AUSBLENDEN ODER JEDENFALLS EINE WAHL TREFFEN.

Die Reize, die uns überfluten, zerstreuen uns. Zerstreuung ist zugleich etwas, was die Menschen suchen. Konzentration scheint anstrengend, geradezu Arbeit zu sein. Und doch ist sie Voraussetzung von Bewusstsein und Selbstbewusstsein, samt der Freude an klarem Sinn und Verstehen. Kaum haben höhere Tiere ein wenig Bewusstsein, schon wollen sie es wieder loswerden, sich zerstreuen. Schon Affen lieben vergorene Früchte und Kleinkinder das Flimmern des Fernsehgeräts oder eine Dudelmusik, die das Gefühl vermittelt, unter bekannten Menschen zu sein.

Dabei ist wenig so langweilig wie die Zerstreuung der Gedanken in den ewig gleichen Fernsehkrimis. Wie ein Kind beim Lesen mit einiger Spannung auf das nächste Vorkommen des Wortes »plötzlich« wartet oder es gar mit den beim Lesen vorspringenden Augen sucht, so erwarten Televisionäre im Lehnsessel Spannung oder Drama, um sich abzulenken von der, dem, was sie sind. Am Ende hindert sie das nur knapp am Einschlafen. Zerstreuung ist das Verfallensein in einem Dasein, das sogar noch in seinen künstlichen Aufregungen und selbstgemachten Abenteuern eine ewige Wiederkehr des Gleichen ist. Man will »Immer ein Anderes« und endet, wie Elisabeth Borchers in einem ihrer schönsten Gedichte unter eben diesem Titel sagt, im Verdösen: »Es weckt dich niemand niemals mehr«.

ÜBERBLICK
OPER

	2017.2018	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL
S.		PREMIEREN										
54	AU REVOIR, EURIDICE (Schaubühne Lindenfels)	02./03. 09./10.										
56	DON CARLO	30.	08./15.	26.	15.		24.					
60	RUSALKA				03./09. 14.			04.			01.	
64	TANNHÄUSER							17./24.	02.	27.		
68	HERZOG BLAUBARTS BURG / PAGLIACCI								07./21.		09.	
72	LULU										16./24.	01.
	KONZERTE / SOIREE / GALA	16.		09./10.	17./30. 31.						15.	
77	DIE ZAUBERFLÖTE	24.		11.		19.			27.		20.	
183	FEUER, WASSER, STURM (Kinderchor)	27.	29.	11.				14.				
77	TOSCA		01./13.		02.	26.						
78	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN …		04./06. 07./08.	17./19.			20./21. 23.					
78	DER FREISCHÜTZ		07./29.		28.				28.		28.	
80	LE NOZZE DI FIGARO		12./28.		07.	21.						
79	SALOME		14./20.		16.			10.				
79	ENOCH ARDEN / MASTERCLASS		14./15.									
80	LUCIA DI LAMMERMOOR			25.	26.		04.	03.	01.			
81	LA CENERENTOLA				08.	01.		09.				
81	HÄNSEL UND GRETEL				10./12. 21.							
81	MADAMA BUTTERFLY				12.	28.	06.	18.				
82	TURANDOT				17./22.	27.					23.	
86	DAS RHEINGOLD					06.			11.	10.		
86	DIE WALKÜRE					07.			12.	11.		
87	SIEGFRIED					13.			14.	12.		
87	GÖTTERDÄMMERUNG					14.			15.	13.		
88	DER REBELL DES KÖNIGS (CINQ-MARS)					20.	11.	11.				
88	NABUCCO						09./25.		20.			
88	LA TRAVIATA						23.		22.		22.	
89	PARSIFAL							30.				
	OPER LEIPZIG WERKSTATT	26.		27.				06./23.			06.	
80	BABYKONZERTE		18./20.				07./09.			04./06.		
91	MUSIKALISCHER SALON		28.	18./22.		27.	24.	03.		26.	09.	
91	OPERNPLAUDEREIEN				02.				07.		16.	

AU REVOIR, EURIDICE

CLAUDIO MONTEVERDI
GYÖRGY LIGETI

Denn was bei Licht zerbricht …
geht weiter in der Finsternis.

JOSEPH BRODSKY

Azione teatrale mit György Ligetis »Aventures« und »Nouvelles Aventures«, Teilen aus Claudio Monteverdis »L'Orfeo« und anderen Kompositionen
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Kooperation der Oper Leipzig mit der Schaubühne Lindenfels

LEITUNG
Musikalische Leitung
Christian Hornef
Konzept, Inszenierung
Kristof Spiewok
Bühne, Kostüme
Elisabeth Schiller-Witzmann
Video Thadeusz Tischbein
Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG
Euridice Joanne d'Mello
La Musica / La Messagiera / Ligeti-Alt
Estelle Haussner
Proserpina / Ligeti-Sopran
Lisa Fornhammar
Orfeo N.N.
Pastore / Ligeti-Bariton N.N.
Plutone Jean-Baptiste Mouret
Tanz, Choreografie Juliette Rahon, Alicia Varela Carballo
Gewandhausorchester

PREMIERE
02. Sep. 2017, Schaubühne Lindenfels

AUFFÜHRUNGEN
03., 09. & 10. Sep. 2017
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn

Der Orpheus-Mythos ist eng mit der Entstehung der Oper verknüpft und hat bis heute nichts von seiner Faszination und seiner Bedeutung für das Musiktheater eingebüßt. Als Abschluss der 2012 begonnenen Monteverdi-Ligeti-Trilogie werden in dieser multimedialen, szenisch-musikalischen Montage Frühbarock und Neue Musik zusammengeführt.
Monteverdis Oper »L'Orfeo«, die zur Zeit ihrer Uraufführung 1607 musikalisch eine absolute Neuheit darstellte, trifft auf Ligetis avantgardistische Stücke aus den 1960er Jahren. Im besonderen Zusammenspiel dieser formal gegensätzlichen Musiksprachen entsteht Raum zur Reflexion über die Kraft der menschlichen Stimme, die Endlichkeit des Lebens und die Sublimierung desselben durch die Kunst.

DON CARLO

GIUSEPPE VERDI

Dramma lirico in vier Akten
Text von François Joseph Pierre Méry und Camille Du Locle nach Friedrich Schillers Drama »Don Karlos, Infant von Spanien«
Fassung von 1884
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

LEITUNG
Musikalische Leitung Anthony Bramall
Inszenierung Jakob Peters-Messer
Bühne Markus Meyer
Kostüme Sven Bindseil
Lichtdesign Guido Petzold
Choreinstudierung Alessandro Zuppardo
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Philipp II, König von Spanien Riccardo Zanellato
Don Carlo, Infant von Spanien Gaston Rivero
Rodrigo, Marquis von Posa Mathias Hausmann
Großinquisitor Rúni Brattaberg
Elisabeth von Valois Gal James
Prinzessin Eboli, Hofdame Kathrin Göring
Ein Mönch Sejong Chang / Randall Jakobsh
Tebaldo, Page Elisabeths Stefania Abbondi / Magdalena Hinterdobler
Die Stimme vom Himmel Danae Kontora
Chor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

PREMIERE
30. Sep. 2017, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN
08. & 15. Okt. / 26. Nov. / 15. Dez. 2017 / 24. Feb. 2018
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn

WERKSTATT
26. Sep. 2017, 18:00

Es gilt der letzte Seufzer hier, der letzte Schrei, Freiheit, dir!

Der spanische Infant Don Carlo steht am Rande der Verzweiflung: Er liebt die französische Königstochter Elisabeth von Valois, die aus politischen Gründen jedoch seinen Vater König Philipp II. heiraten musste – aus der versprochenen Braut wird unversehens Carlos Stiefmutter. Halt findet er in den humanistischen Ideen seines Jugendfreundes Marquis von Posa, der Carlo für den Freiheitskampf des von Spanien unterdrückten Flanderns gewinnt. Als der Thronfolger öffentlich gegen die rigorose Machtpolitik seines Vaters rebelliert, kommt es zum Eklat. Vergebens opfert sich Posa für Carlo: Der König überantwortet seinen Sohn dem eigentlichen Machthaber im Land, der Heiligen Inquisition.

In seiner wohl düstersten Oper entwirft Verdi nach Schillers gleichnamigem Drama eine klaustrophobische Welt, in der Liebe und Gefühl vor dem Hintergrund eines kompromisslosen Machtsystems und fanatischer Religiosität zum Scheitern verurteilt sind. Keine andere Oper hat Verdi so häufig redigiert wie »Don Carlo«, insgesamt erstellte er nicht weniger als sieben Versionen. In Leipzig erklingt die vieraktige Mailänder Fassung, in der Verdi die Protagonisten mit unerreichter psychologischer Sensibilität gestaltet. Regisseur Jakob Peters-Messer zeichnet in seiner Inszenierung ein kafkaeskes Labyrinth der Zwänge, das unweigerlich in die Katastrophe führt – Freiheit heißt letztlich nur der Tod.

RUSALKA

ANTONÍN DVOŘÁK

Lyrisches Märchen in drei Akten
Text von Jaroslav Kvapil
In tschechischer Sprache mit deutschen Übertiteln

LEITUNG
Musikalische Leitung
Christoph Gedschold
Inszenierung, Bühne
Michiel Dijkema
Kostüme Jula Reindell
Choreinstudierung N. N.
Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG
Rusalka Olena Tokar
Prinz Peter Wedd
Ježibaba Karin Lovelius
Fremde Fürstin Kathrin Göring
Der Wassermann
Tuomas Pursio / Vladimir Baykov
Der Heger Jonathan Michie
Küchenjunge Mirjam Neururer
Waldelfen Magdalena Hinterdobler, Sandra Maxheimer, Sandra Fechner
Jäger Dan Karlström / Patrick Vogel
Chor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

PREMIERE
03. Dez. 2017, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN
09. & 14. Dez. 2017 / 04. Mär. / 01. Jun. 2018
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn

WERKSTATT
27. Nov. 2017, 18:00

Mond, bleibe stehen ein Weilchen, sag mir doch, wo ist mein Liebster?

»Rusalka« ist ein Märchen für Erwachsene von der Sehnsucht nach einer anderen Welt. Dvořák und sein Librettist Kvapil ließen sich von slawischen Mythen, Märchenfiguren wie de la Motte Fouqués »Undine« und Andersens »Kleiner Seejungfrau« sowie der Melusinensage inspirieren. Die Geschichte wird aus der Sicht der Naturgeister erzählt, in deren Welt der Mensch rücksichtslos hereinbricht. Die Oper erlebte seit ihrer Uraufführung im Jahr 1901 einen weltweiten Erfolgszug und zählt heute zu den bekanntesten tschechischen Opern. Nicht nur im berühmten »Lied an den Mond« entführt Dvořáks Musik in faszinierende Klangwelten voll Magie und zerbrechlicher Schönheit.

Die Nixe Rusalka sehnt sich nach einer menschlichen Seele. Seit sie sich in einen Prinzen verliebt hat, den sie beim Baden im See beobachtete, kann sie an nichts anderes mehr denken. Der Wassermann warnt sie vor den Menschen. Trotzdem lässt Rusalka sich von der Hexe in eine Frau verwandeln. Doch es gibt strenge Bedingungen: Sie muss die Liebe des Prinzen gewinnen, sonst droht den beiden Böses. Zunächst gelingt es der verwandelten Nixe, das Herz des Prinzen zu verzaubern. Dann verliebt dieser sich jedoch in eine fremde Fürstin. Um in den See zurückkehren zu können, muss Rusalka nun Schreckliches tun.

TANNHÄUSER UND DER SÄNGERKRIEG AUF WARTBURG

RICHARD WAGNER

Große romantische Oper in drei Akten | Text vom Komponisten
Dresdner Fassung
In deutscher Sprache mit Übertiteln

LEITUNG
Musikalische Leitung
Ulf Schirmer / Christoph Gedschold
Inszenierung Katharina Wagner
Bühne Marc Löhrer
Kostüme Thomas Kaiser
Lichtdesign Andreas Gruber
Choreinstudierung N.N.
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Hermann Rúni Brattaberg
Tannhäuser Burkhard Fritz
Wolfram von Eschenbach
Mathias Hausmann
Walther von der Vogelweide
Patrick Vogel
Biterolf Randall Jakobsh
Heinrich der Schreiber Kyungho Kim
Reinmar von Zweter Sejong Chang
Elisabeth Elisabet Strid
Venus Kathrin Göring
Ein junger Hirt Danae Kontora
Chor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

PREMIERE
17. Mär. 2018, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN
24. Mär. / 02. Apr. / 27. Mai 2018
alle Vorstellungen mit Einführung
45 Min. vor Vorstellungsbeginn

WERKSTATT
06. Mär. 2018, 18:00

Armsel’ge, die ihr Liebe nie genossen, zieht hin, zieht in den Berg der Venus ein!

Eine Gesellschaft, die sich in einem öffentlichen Schlagabtausch über Kunst streitet, allein diese Szenerie macht Richard Wagners »Tannhäuser« heute schon wieder genauso revolutionär wie damals, als der Komponist mit seiner Titelfigur Heinrich einen Außenseiter auf die Bühne stellte, der mit seinem unkonventionellen Verhalten die Menschen vor den Kopf gestoßen hat.

Wagners »große romantische Oper« rückt ein Lebensthema in den Mittelpunkt, das für den Menschen wie den Künstler gleichermaßen prägend war. Es ist die Zerrissenheit zwischen Liebe und Lust, Individuum und Gesellschaft, Kunst und Politik und der unbedingte Wille, diese Gegensätze im Kunstwerk aufzuheben. Hinter der Suche nach einer Ganzheit jenseits bürgerlicher Moralvorstellungen, religiöser Bigotterie und politischer Reglementierung verbirgt sich zugleich die Sehnsucht nach persönlicher Erlösung, die seine Figuren umtreibt. Als sich Elisabeth vor der Wartburggesellschaft zu Heinrich bekennt, ist er bereit sein Leben zu ändern und begibt sich auf eine Pilgerreise in die Heilige Stadt Rom, wo er sich eine Antwort auf seine Lebensfragen erhofft. Aus Rom zurückgekehrt, erfährt der vollkommen Desillusionierte, dass Elisabeth für ihn in den Tod gegangen ist. Gibt es für ihn doch noch eine Hoffnung auf Gnade?

HERZOG BLAUBARTS BURG

/

PAGLIACCI

BÉLA BARTÓK
RUGGERO LEONCAVALLO

HERZOG BLAUBARTS BURG
(A KÉKSZAKÁLLÚ HERCEG VÁRA)

Oper in einem Akt von Béla Bartók
Text von Béla Balázs
In ungarischer Sprache mit deutschen Übertiteln

LEITUNG
Musikalische Leitung
Christoph Gedschold
Inszenierung, Bühne
Philipp J. Neumann
Kostüme Karoline Schreiber
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Judith Karin Lovelius
Blaubart Tuomas Pursio
Gewandhausorchester

PAGLIACCI

Drama in zwei Akten und einem Prolog | Text und Musik von Ruggero Leoncavallo | Wiederaufnahme | In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

LEITUNG
Musikalische Leitung
Christoph Gedschold
Inszenierung Anthony Pilavachi
Bühne, Kostüme Tatjana Ivschina
Choreinstudierung N.N.
Einstudierung Kinderchor
Sophie Bauer

BESETZUNG
Nedda Eun Yee You
Silvio Jonathan Michie
Canio Zoran Todorovich
Tonio Luca Grassi
Beppo Dan Karlström
Chor und Kinderchor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

PREMIERE
07. Apr. 2018, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN
21. Apr. / 09. Jun. 2018
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn

WERKSTATT
23. Mär. 2018, 18:00

Dies ist also
Blaubarts Feste!
Keine Fenster?
Keine Erker?
Nimmer leuchtet
Sonnenschein?
Immer eisig,
ewig dunkel?

Als geheimnisvolle, uneinnehmbare Burg erscheint Blaubarts verschattete Seelenwelt, die seine Braut Judith mit ihrer Liebe erwärmen und mit Licht durchfluten will. Doch sein Innerstes verbirgt sich hinter sieben geheimnisvollen Türen.
Ebenso hingebungsvoll wie fordernd trotzt Judith ihrem Gemahl die Schlüssel zu den verborgensten Winkeln seiner Seelenräume ab. Je tiefer sie in sein Unterbewusstsein eindringt, desto grausamer und überwältigender werden ihre Entdeckungen. Hinter der letzten Tür schließlich findet sie Blaubarts frühere Frauen, verklärt zu Morgenröte, Mittagssonne und Abenddämmerung. Judith muss sich ihnen als Dunkelheit der Nacht anschließen und besiegelt damit die Finsternis in Blaubarts Burg: »Nacht bleibt es nun ewig.«
In einem Doppelabend wird Bartóks 1911 entstandene einzige Oper Leoncavallos »Pagliacci« gegenübergestellt, jener tragischen Geschichte des alternden Schauspielers Canio, der von seiner jungen Frau Nedda betrogen wird – sowohl auf dem Theater als auch hinter den Kulissen. Es beginnt ein gefährliches Ineinander von Spiel und Realität, das auf offener Bühne seinen tödlichen Ausgang findet. Erlösung erfahren weder Canio noch Blaubart: Die Kluft zwischen den Geschlechtern bleibt unüberbrückbar, Einsamkeit ihr Schicksal.

AR

LULU

ALBAN BERG

Oper in drei Akten
Text vom Komponisten nach den Tragödien »Der Erdgeist« (1895) und »Die Büchse der Pandora« (1902) von Frank Wedekind
Fassung in drei Akten (komplettiert von Friedrich Cerha)
In deutscher Sprache mit Übertiteln

LEITUNG
Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Inszenierung Lotte de Beer
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Lulu Danae Kontora
Gräfin Geschwitz Kathrin Göring
Theater-Garderobiere / Gymnasiast / Groom Wallis Giunta
Medizinalrat / Banquier / Professor Sejong Chang
Der Maler / Neger Patrick Vogel
Dr. Schön / Jack the Ripper Simon Neal
Schigolch Martin Blasius
Alwa Endrik Wottrich
Tierbändiger Jonathan Michie
Athlet Randall Jakobsh
Der Prinz Dan Karlström
Der Marquis Kyungho Kim
Kammerdiener Martin Petzold
Eine Fünfzehnjährige Magdalena Hinterdobler
Eine Kunstgewerblerin Sandra Maxheimer
Lulus Mutter Sandra Fechner
Gewandhausorchester

PREMIERE
16. Jun. 2018, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN
24. Jun. / 01. Jul. 2018
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn

WERKSTATT
06. Jun. 2018, 18:00

Hereinspaziert in die Menagerie! Die unbeseelte Kreatur zu schauen gebändigt durch das menschliche Genie.

Alban Berg schuf mit »Lulu« einen Klassiker des 20. Jahrhunderts. Die Kindfrau Lulu ist das Abbild einer Zeit, die aus den Fugen geraten ist. Als Projektionsfläche für erotische Männerfantasien steht sie für die obsessive Suche nach dem eigenen Ich hinter der Oberfläche des schillernden Scheins.

»Ich habe nie in der Welt etwas anderes erscheinen wollen, als wofür man mich genommen hat, und man hat mich nie in der Welt für etwas anderes genommen, als was ich bin«, so die Protagonistin. Aber wer ist diese Lulu tatsächlich? Alle Welt dreht sich um sie und dennoch vermag keiner diese Frage zu beantworten, am wenigsten diejenigen, die ihr verfallen sind. Am Ende des Zeitalters bürgerlicher Moral verkörpert sie das Kreatürlich-Animalische schlechthin, das es zu zähmen und zu besitzen gilt. Gleichzeitig führt sie uns vor Augen, dass Vernunft, Moral, ja sogar Kunst ihrer Natur nicht gewachsen sind. Der Anblick Lulus gleicht dem Blick in einen Spiegel, der sein Gegenüber mit seinen eigenen Obsessionen konfrontiert und langsam daran zugrunde gehen lässt. Schließlich setzt mit dem Massenmörder Jack the Ripper ebenfalls ein Instinktwesen dem Fluch Lulus ein Ende und läutet damit zugleich eine neue Zeit ein, das Zeitalter einer durch und durch verrohten Gesellschaft.

REPERTOIRE

DIE ZAUBERFLÖTE

Wolfgang Amadeus Mozart

Große Oper in zwei Aufzügen | Text von Emanuel Schikaneder

Um Weisheit, Ehre, Stärke und Edelmut geht es in Mozarts »Zauberflöte«. Doch was wäre die »Zauberflöte« ohne Papageno, jene »lustige Figur« des Wiener Singspiels, die diese Oper zu einem Spektakel für Jung und Alt macht? Ein Erlebnis für sich sind dabei die Bühnenbilder des Panometer-Künstlers Yadegar Asisi.

LEITUNG
Musikalische Leitung Christoph Gedschold
Inszenierung Ralf Nürnberger
Bühne Yadegar Asisi
Kostüme Claudia Rühle
Choreinstudierung Alexander Stessin

BESETZUNG
Tamino Kyungho Kim / Patrick Vogel
Königin der Nacht Danae Kontora
Pamina Magdalena Hinterdobler / Olena Tokar
Papageno Hinrich Horn / Jonathan Michie / Milko Milev
Papagena Nora Lentner / Mirjam Neururer
Sarastro Sejong Chang / Randall Jakobsh
1. Dame Lilli Wünscher
2. Dame Kathrin Göring / Sandra Maxheimer
3. Dame Sandra Fechner
Monostatos Dan Karlström / Martin Petzold
Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
24. Sep. / 11. Nov. 2017 / 19. Jan. / 27. Apr. / 20. Jun. 2018
Opernhaus

WIEDERAUFNAHME

TOSCA

Giacomo Puccini

Melodramma in drei Akten | Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica nach dem gleichnamigen Drama von Victorien Sardou
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Die gesamte Bühne ist in ein Lichtermeer aus tausend brennenden Kerzen getaucht. Puccinis »Tosca« an der Oper Leipzig ist ein spannender Opernkrimi und ein wahres Sängerfest!

LEITUNG
Musikalische Leitung Christoph Gedschold
Inszenierung, Bühne Michiel Dijkema
Kostüme Claudia Damm
Choreinstudierung N.N.
Einstudierung Kinderchor Sophie Bauer
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Floria Tosca Karine Babajanyan / Annemarie Kremer
Mario Cavaradossi Xavier Moreno / Gaston Rivero
Baron Scarpia Anooshah Golesorkhi / Tuomas Pursio
Cesare Angelotti Randall Jakobsh
Der Mesner Jürgen Kurth

Spoletta Dan Karlström
Sciarrone Sejong Chang
Chor und Kinderchor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
01. & 13. Okt. / 02. Dez. 2017 / 26. Jan. 2018, Opernhaus

JUNGE OPER LEIPZIG

KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN …

»HÄNSEL UND GRETEL« IN EINER FASSUNG FÜR JUNGE ZUSCHAUER

Engelbert Humperdinck

Märchenoper in drei Bildern | Text von Adelheid Wette
Für Kinder ab 6 Jahren

Bei Engelbert Humperdincks berühmter Märchenoper in einer einstündigen Fassung im Konzertfoyer können die Kinder hautnah die Sänger erleben.

LEITUNG
Musikalische Leitung Christoph Gedschold
Inszenierung Gundula Nowack
Bühne Norman Heinrich
Kostüme Sven Bindseil
Dramaturgie Heidi Zippel

BESETZUNG
Hänsel Sandra Fechner / Sandra Maxheimer
Gretel Magdalena Hinterdobler / Mirjam Neururer
Vater Jürgen Kurth
Mutter Kathrin Göring / Karin Lovelius
Hexe Dan Karlström
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
04., 06., 07. & 08. Okt. / 17. & 19. Nov. 2017 / 20., 21. & 23. Feb. 2018, Konzertfoyer Opernhaus *mit Einführung für Kinder 45 Min. vor Vorstellungsbeginn, Vorprogramm 15 Min. vor Vorstellungsbeginn und Autogrammstunde im Anschluss*

DER FREISCHÜTZ

Carl Maria von Weber

Romantische Oper in drei Aufzügen | Text von Johann Friedrich Kind

»Ins Schwarze getroffen« jubelte Carl Maria von Weber nach der Uraufführung des »Freischütz« 1821 im Theater am Gendarmenmarkt. Damit begann der Siegeszug der deutschen romantischen Oper. Wie in keiner anderen Oper der Zeit artikulieren sich die Ängste und Sehnsüchte einer ganzen Generation.

LEITUNG
Musikalische Leitung Matthias Foremny
Inszenierung Christian von Götz
Bühne Dieter Richter
Kostüme Jessica Karge
Choreinstudierung Alexander Stessin
Choreografie Samiel Verena Hierholzer
Dramaturgie Heidi Zippel

BESETZUNG
Agathe Gal James
Max Thomas Mohr
Ännchen Magdalena Hinterdobler
Kaspar Tuomas Pursio
Kilian Dan Karlström / Patrick Vogel
Samiel Verena Hierholzer
Ottokar Jonathan Michie
Kuno Jürgen Kurth
Ein Eremit Rúni Brattaberg
Chor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
07. & 29. Okt. / 28. Dez. 2017 / 28. Apr. / 28. Jun. 2018, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

STRAUSS-WOCHENENDE

14. – 15. OKTOBER 2017

SALOME

Richard Strauss

Musikdrama in einem Aufzug | Text vom Komponisten nach Oscar Wildes Drama »Salome« (1891) in deutscher Übersetzung (1903) von Hedwig Lachmann
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Mit sinnlich-exotischen Klängen illustriert Strauss die monströsen Geschehnisse rund um Prinzessin Salome: Aufgewachsen in einer Welt voller Dekadenz, ist sie fasziniert vom asketischen Propheten Jochanaan – und gewinnt durch ihre Reize am Ende doch nur dessen abgeschlagenes Haupt. Ein ekstatischer Tanz am Abgrund.

LEITUNG
Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Inszenierung Aron Stiehl
Bühne, Kostüme Rosalie
Dramaturgie Elisabeth Kühne, Nele Winter

BESETZUNG
Herodes Endrik Wottrich
Herodias Karin Lovelius / Doris Soffel
Salome Elisabet Strid / Manuela Uhl
Jochanaan Tuomas Pursio
Narraboth Kyungho Kim
Ein Page der Herodias Sandra Maxheimer
Fünf Juden Dan Karlström, Patrick Vogel, N.N., Martin Petzold, Sejong Chang
Nazarener Julian Orlishausen, David Fischer
Soldaten Randall Jakobsh, Jürgen Kurth
Ein Sklave Sandra Fechner
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
14. & 20. Okt. / 16. Dez. 2017 / 10. Mär. 2018, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

ENOCH ARDEN

Richard Strauss

Melodram für Sprecher und Klavier, op. 38

Lebendiges Hörspiel: Erleben Sie die berührende Ballade über das bewegte Leben des schiffbrüchigen Seefahrers Enoch Arden, ausdrucksstark rezitiert von Kammersänger Martin Petzold und mit der Musik von Richard Strauss am Klavier untermalt von Intendant und GMD Prof. Ulf Schirmer.

Am Flügel Ulf Schirmer
Sprecher Martin Petzold

AUFFÜHRUNG
14. Okt. 2017, Konzertfoyer Opernhaus

MASTER CLASS

MIT BRIGITTE FASSBAENDER

Brigitte Fassbaender ist eine Sängerlegende mit einer faszinierenden Persönlichkeit. Ihre umfangreichen Erfahrungen gibt die ehemalige Intendantin des Richard Strauss-Festivals Garmisch-Partenkirchen als Regisseurin und Lehrerin an viele Sängerinnen und Sänger weiter. Erleben Sie, wie die Ausnahmekünstlerin öffentlich mit Ensemblemitgliedern an deren Partien arbeitet.

AUFFÜHRUNG
15. Okt. 2017, Opernhaus

LE NOZZE DI FIGARO

DIE HOCHZEIT DES FIGARO

Wolfgang Amadeus Mozart

Opera buffa in vier Akten | Text von Lorenzo da Ponte nach Beaumarchais' Komödie »La folle journée ou Le mariage de Figaro« (1784)
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Verkleidungen, heimliche Briefe und nächtliche Rendezvous – in Mozarts unübertroffenem Meisterwerk über die Irrungen und Wirrungen der Liebe müssen Figaro und Susanna einen wahrhaft »tollen Tag« bestehen, bevor sie endlich heiraten können.

LEITUNG
Musikalische Leitung Matthias Foremny
Inszenierung Gil Mehmert
Bühne Jens Kilian
Kostüme Falk Bauer
Choreinstudierung Alexander Stessin
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Graf Almaviva Mathias Hausmann / Kay Stiefermann
Gräfin Almaviva Gal James
Figaro Sejong Chang
Susanna Olena Tokar
Don Bartolo Randall Jakobsh
Cherubino Wallis Giunta / Sandra Maxheimer
Marcellina Karin Lovelius
Don Basilio Dan Karlström
Don Curzio Martin Petzold
Antonio Roland Schubert
Barbarina Magdalena Hinterdobler
Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
12. & 28. Okt. / 07. Dez. 2017 / 21. Jan. 2018, Opernhaus

Sparkasse Leipzig

JUNGE OPER LEIPZIG

BABYKONZERTE

Für Kinder von 0 bis 2 Jahren

Zu unseren Babykonzerten dürfen sich die Babys bis zu zwei Erwachsene mitbringen und mit ihnen zusammen bei guter Musik so richtig entspannen. Musiker des Gewandhausorchesters präsentieren unterschiedlichste musikalische Programme.

MITWIRKENDE
Konzept & Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Dramaturgie Elisabeth Kühne
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
18. & 20. Okt. 2017 / 07. & 09. Feb. / 04. & 06. Mai 2018, Konzertfoyer Opernhaus

LUCIA DI LAMMERMOOR

Gaetano Donizetti

Dramma tragico in drei Akten | Text von Salvatore Cammarano, nach dem Roman »The Bride of Lammermoor« (1819) von Sir Walter Scott in der Übersetzung (1826) von Gaetano Barbieri
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

In der wohl schaurig-schönsten Oper des Belcanto wird eine junge Frau zwischen den Familienfehden schottischer Clans zerrieben. Lucia liebt den Todfeind ihrer Sippe und soll einen anderen heiraten. Bei der Hochzeit geschieht Furchtbares.

LEITUNG
Musikalische Leitung Anthony Bramall
Inszenierung Katharina Thalbach
Bühne Momme Röhrbein
Kostüme Angelika Rieck
Choreinstudierung N.N.
Dramaturgie Christian Geltinger / Nele Winter

BESETZUNG
Lord Enrico Ashton Mathias Hausmann
Lucia, seine Schwester Anna Virovlansky / Eun Yee You
Sir Edgardo di Ravenswood Kyungho Kim / Antonio Poli
Lord Arturo Bucklaw Patrick Vogel
Raimondo Bidebent Sejong Chang
Alisa, Lucias Vertraute Sandra Fechner
Normanno Dan Karlström / Patrick Vogel
Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
25. Nov. / 26. Dez. 2017 / 04. Feb. / 03. Mär. / 01. Apr. 2018, Opernhaus

LA CENERENTOLA

ASCHENPUTTEL ODER DER TRIUMPH DER TUGEND

Gioacchino Rossini

Dramma giocoso in zwei Akten | Text von Jacopo Ferretti nach Charles Perraults »Cendrillon ou la Petite Pantoufle de verre« (»Aschenputtel oder der kleine Glasschuh«, 1697)
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Koproduktion der Opera Queensland und der New Zealand Opera

Mit karnevaleskem Rollentausch, atemberaubenden Koloraturen und Momenten voller Innigkeit und Poesie schuf er die wohl turbulenteste Version dieses Märchenstoffs.

LEITUNG
Musikalische Leitung Anthony Bramall
Inszenierung Lindy Hume
Bühne, Kostüme Dan Potra
Choreinstudierung N.N.
Lichtdesign Matthew Marshall
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Angelina Wallis Giunta
Clorinda Magdalena Hinterdobler
Tisbe Franziska Rabl
Don Ramiro Matteo Macchioni
Dandini Jonathan Michie
Don Magnifico José Fardilha
Alidoro Sejong Chang
Herren des Chores der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
08. Dez. 2017 / 01. Jan. / 09. Mär. 2018, Opernhaus

Sparkasse Leipzig

JUNGE OPER LEIPZIG

HÄNSEL UND GRETEL

Engelbert Humperdinck

Märchenoper in drei Bildern | Text von Adelheid Wette
Für Kinder ab 8 Jahren

Mit ihrer Mischung aus spätromantischem Schmelz und volkstümlichen Melodien ist die Oper alle Jahre wieder ein Muss.

LEITUNG
Musikalische Leitung Ulf Schirmer / Matthias Foremny
Nach einer Inszenierung von Birgit Eckenweber
Bühne, Kostüme Alexander Mudlagk
Einstudierung Kinder- und Jugendchor Sophie Bauer

BESETZUNG
Hänsel Sandra Fechner / Sandra Maxheimer
Gretel Magdalena Hinterdobler / Olena Tokar
Vater Julian Orlishausen
Mutter Kathrin Göring / Karin Lovelius
Hexe Dan Karlström
Kinder- und Jugendchor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
10. (11:00 und 15:00), 12. & 21. Dez. 2017, Opernhaus
alle Vorstellungen mit Einführung für Kinder 45 Min. vor Vorstellungsbeginn

MADAMA BUTTERFLY

Giacomo Puccini

Japanische Tragödie in drei Akten | Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica | Nach dem Schauspiel von David Belasco und der Erzählung von John Luther Long
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Aron Stiehl und sein Team zeigen das fatale Aufeinanderprallen zweier Kulturen und das tragische Ende einer Beziehung.

LEITUNG
Musikalische Leitung Christoph Gedschold
Inszenierung Aron Stiehl
Bühne Frank Philipp Schlößmann
Kostüme Sven Bindseil
Choreinstudierung N.N.

BESETZUNG
Cio-Cio-San Sae Kyung Rim / Karah Son
Pinkerton Gaston Rivero
Sharpless Mathias Hausmann / Gezim Myshketa
Suzuki Sandra Fechner / Sandra Maxheimer
Goro Dan Karlström
Yamadori Martin Petzold
Onkel Bonzo Randall Jakobsh

Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

12. Dez. 2017 / 28. Jan. / 06. Feb. / 18. Mär. 2018, Opernhaus

TURANDOT

Giacomo Puccini

Dramma lirico in drei Akten in der von Franco Alfano ergänzten Fassung | Text von Giuseppe Adami und Renato Simoni
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Turandot eilt der Ruf der männermordenden Prinzessin voraus. Doch unter der harten Schale lodert das Feuer der Sehnsucht nach körperlicher Nähe. Balázs Kovalik erzählt ihre Geschichte in den monumentalen Bildern einer futuristischen Welt.

LEITUNG

Musikalische Leitung Matthias Foremny
Inszenierung Balázs Kovalik
Bühne Heike Scheele
Kostüme Sebastian Ellrich
Choreinstudierung N.N.
Einstudierung Kinderchor Sophie Bauer
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG

Prinzessin Turandot Jennifer Wilson
Kaiser Altoum Martin Petzold
Timur Randall Jakobsh
Calaf Leonardo Caimi / Derek Taylor
Liù Gal James / Olena Tokar
Ping Jonathan Michie
Pong Dan Karlström
Pang Patrick Vogel
Mandarin Sejong Chang
Chor und Kinderchor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN

17. & 22. Dez. 2017 / 27. Jan. / 23. Jun. 2018, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

Sparkasse
Leipzig

SILVESTER

GALA – LE BAL

Rund um die Welt ist es eine schöne Tradition, das Jahr mit Musik ausklingen zu lassen – so auch in der Oper Leipzig. Erleben Sie bei unserer glamourösen Silvester-Gala ein abwechslungsreiches Programm mit den Highlights aus Oper, Operette, Musical und Pop und verabschieden Sie gemeinsam mit uns das alte Jahr im festlichen Ambiente des Opernhauses. Das Programm ist bereits am Abend vorher in einem Gala-Konzert zu erleben.

Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Moderation Cusch Jung
Solisten und Chor der Oper Leipzig | Leipziger Ballett | Gewandhausorchester

GALA ZUM JAHRESWECHSEL

30. Dez. 2017, 19:00, Opernhaus

SILVESTER-GALA

31. Dez. 2017, 19:00, Opernhaus

PARTY

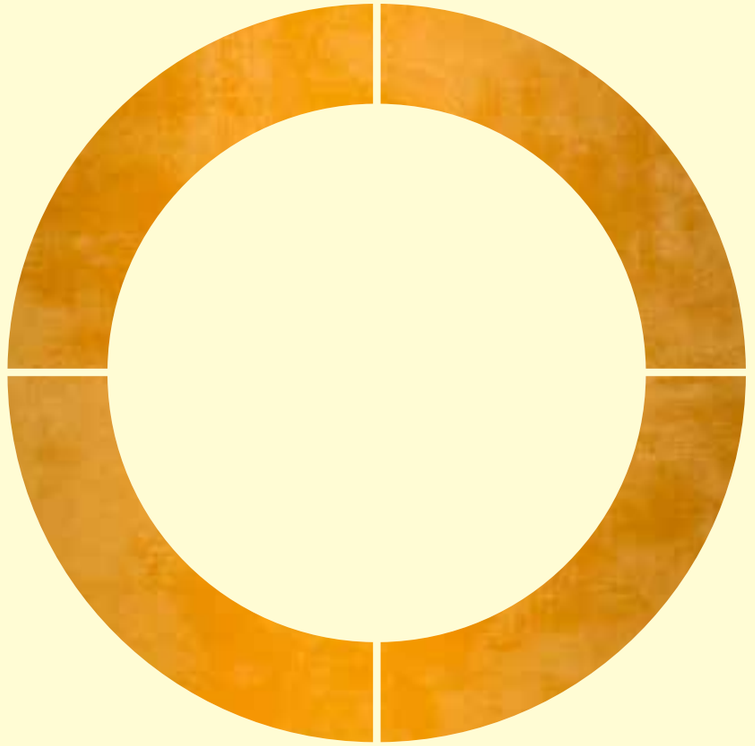
Direkt im Anschluss an unsere Silvester-Gala darf in den Foyers des Opernhauses ins neue Jahr hineingefeiert werden. Ob in gemütlicher Lounge- und Tanzatmosphäre oder zu Discoklängen – die Zeit bis Mitternacht wird viel zu schnell vergehen. Unsere Operngastronomie bietet Ihnen ein Angebot an Speisen und Getränken. Schließlich haben Sie einen erstklassigen Ausblick auf das Feuerwerk über dem Augustusplatz.

TERMIN

31. Dez. 2017, 22:00 – 03:00, Opernhaus
Einlass direkt im Anschluss an die Gala

TRAULICH UND TREU IST'S NUR IN DER TIEFE: FALSCH UND FEIG IST, WAS DORT OBEN SICH FREUT!

DIE DREI RHEINTÖCHTER IN
DAS RHEINGOLD



DER RING IN LEIPZIG

ZYKLISCHE AUFFÜHRUNGEN 2018

Das Rheingold	06. Jan. 2018	11. Apr. 2018	10. Mai 2018, Wagner-Festtage 2018
Die Walküre	07. Jan. 2018	12. Apr. 2018	11. Mai 2018, Wagner-Festtage 2018
Siegfried	13. Jan. 2018	14. Apr. 2018	12. Mai 2018, Wagner-Festtage 2018
Götterdämmerung	14. Jan. 2018	15. Apr. 2018	13. Mai 2018, Wagner-Festtage 2018

Audi

Gewandhaus Orchester / OPER LEIPZIG

DAS RHEINGOLD

Richard Wagner

Vorabend zum Bühnenfestspiel »Der Ring des Nibelungen« | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Wagners Vorabend zu seiner monumentalen Mythentetralogie »Der Ring des Nibelungen« führt den Zuhörer in einen naturhaften Urzustand ein. Noch ruht das Gold ungehoben in den Tiefen des Rheins. Sobald es jedoch seinen gleißenden Schimmer entfaltet, zieht es alle hinab.

LEITUNG
Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Inszenierung Rosamund Gilmore
Bühne Carl Friedrich Oberle
Kostüme Nicola Reichert
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Wotan Iain Paterson / Tuomas Pursio
Donner Kay Stiefermann
Loge Thomas Mohr
Alberich Pavlo Hunka / Jürgen Linn
Mime Dan Karlström
Fasolt Rúni Brattaberg
Fafner James Moellenhoff
Fricka Kathrin Göring / Karin Lovelius
Freia Gal James
Erda Claudia Huckle
Woglinde Eun Yee You
Wellgunde Wallis Giunta / Sandra Maxheimer
Floßhilde Sandra Fechner
Tanzensemble | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
06. Jan. / 11. Apr. / 10. Mai 2018, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

DIE WALKÜRE

Richard Wagner

Erster Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen« | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

»Die Walküre« ist für viele der musikalisch schönste Teil des »Rings«. Berühmt ist vor allem der Walkürenritt. Das Liebesduett zwischen Siegmund und Sieglinde gehört zum Berührendsten, was Wagner je komponiert hat.

LEITUNG
Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Inszenierung Rosamund Gilmore
Bühne Carl Friedrich Oberle
Kostüme Nicola Reichert
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Siegmund Burkhard Fritz / Nikolai Schukoff / Robert Dean Smith
Sieglinde Daniela Köhler / Meagan Miller
Hunding Rúni Brattaberg
Wotan Thomas J. Mayer / Iain Paterson
Brünnhilde Edith Haller / Christiane Libor
Fricka Kathrin Göring / Karin Lovelius
Gerhilde Gal James
Ortlinde Magdalena Hinterdobler
Waltraute Monica Mascus
Schwertleite Sandra Fechner
Helmwige Daniela Köhler / Josefine Weber
Siegrune Sandra Maxheimer
Grimgerde Karin Lovelius
Rossweiße Wallis Giunta
Tanzensemble | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
07. Jan. / 12. Apr. / 11. Mai 2018, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

Sparkasse
Leipzig

SIEGFRIED

Richard Wagner

Zweiter Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen« | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Das »Scherzo« des »Rings« erzählt die Geschichte des jungen Helden, der das Fürchten nie gelernt hat, bis er schließlich auf eine Frau trifft, die ihn zum Manne macht.

LEITUNG
Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Inszenierung Rosamund Gilmore
Bühne Carl Friedrich Oberle
Kostüme Nicola Reichert
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Siegfried Daniel Frank / Christian Franz
Mime Dan Karlström
Wanderer Iain Paterson / Egils Silins
Alberich Jürgen Linn / Tuomas Pursio
Fafner Rúni Brattaberg
Erda Claudia Huckle
Brünnhilde Katherine Broderick / Christiane Libor / Elisabet Strid
Stimme des Waldvogels Danae Kontora
Tanzensemble | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
13. Jan. / 14. Apr. / 12. Mai 2018, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

GÖTTERDÄMMERUNG

Richard Wagner

Dritter Tag des Bühnenfestspiels »Der Ring des Nibelungen« | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Der naive Naturbursche wird Opfer der eiskalten Intrigen einer durch und durch degenerierten Gesellschaft. Ein packender Psychothriller über Liebe, Macht und Verrat und ein überwältigender Kraftakt für Sänger, Chor und Orchester.

LEITUNG
Musikalische Leitung Ulf Schirmer
Inszenierung Rosamund Gilmore
Bühne Carl Friedrich Oberle
Kostüme Nicola Reichert
Choreinstudierung N.N.
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Siegfried Thomas Mohr
Gunther Tuomas Pursio
Alberich Jürgen Linn / Peter Sidhom
Hagen Rúni Brattaberg
Brünnhilde Christiane Libor
Gutrune Gal James
Waltraute Kathrin Göring
1. Norn Karin Lovelius
2. Norn Kathrin Göring
3. Norn Olena Tokar
Woglinde Magdalena Hinterdobler
Wellgunde Sandra Maxheimer
Floßhilde Sandra Fechner
Chor der Oper Leipzig | Tanzensemble
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
14. Jan. / 15. Apr. / 13. Mai 2018, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

DER REBELL DES KÖNIGS

CINQ-MARS

Charles Gounod

Oper in vier Akten und fünf Bildern | Text von Paul Poirson und Louis Gallet nach dem historischen Roman »Cinq-Mars« von Alfred de Vigny (1826)
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Packender Historienthriller mit fulminantem Sound: Der junge Marquis de Cinq-Mars verschwört sich als Rebell des Königs im absolutistischen Frankreich gegen den intriganten und machtbesessenen Kardinal Richelieu und bezahlt dies mit seinem Leben.

LEITUNG
Musikalische Leitung David Reiland
Inszenierung Anthony Pilavachi
Bühne, Kostüme Markus Meyer
Choreinstudierung N.N.
Choreografie Julia Grunwald
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Prinzessin Marie de Gonzague Fabienne Conrad
Marion Delorme Danae Kontora
Ninon de L'Enclos / Ein Schäfer Sandra Maxheimer
Marquis de Cinq-Mars Mathias Vidal
Conseiller de Thou Jonathan Michie
Vicomte de Fontrailles Sébastien Soulès
Pater Joseph Mark Schnaible
Der König von Frankreich Randall Jakobsh
Chor der Oper Leipzig | Leipziger Ballett
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
20. Jan. / 11. Feb. / 11. Mär. 2018, Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

NABUCCO

Giuseppe Verdi

Dramma lirico in vier Teilen | Text von Temistocle Solera
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mit seiner Oper »Nabucco« sprach Giuseppe Verdi seinen Landsleuten aus der Seele und es gelang ihm der Durchbruch als Opernkomponist. In den von den Babyloniern unterdrückten Hebräern entdeckten die Italiener sich selbst in ihrem Kampf gegen die Besatzung des Landes. Seitdem ist der Gefangenenchor so etwas wie die heimliche Nationalhymne der Italiener.

LEITUNG
Musikalische Leitung Matthias Foremny
Inszenierung Dietrich W. Hilsdorf
Bühne Dieter Richter
Kostüme Renate Schmitzer
Choreinstudierung N.N.

BESETZUNG
Nabucco, König von Babylon Dario Solari
Abigaille Mlada Khudoley / Katia Pellegrino
Ismaele Kyungho Kim
Fenena Sandra Maxheimer
Zaccaria Randall Jakobsh
Oberpriester des Baal Sejong Chang
Anna Stefania Abbondi / Magdalena Hinterdobler
Chor und Zusatzchor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
09. & 25. Feb. / 20. Apr. 2018, Opernhaus

LA TRAVIATA

Giuseppe Verdi

Melodramma in drei Akten | Text von Francesco Maria Piave nach dem Roman »Die Kameliendame« von Alexandre Dumas
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Ein spiegelglatter Boden, aus dem für einen kurzen Moment die Hoffnung der Liebe zu blühen beginnt, reichten Andreas Homoki und seinem Bühnenbildner Frank Philipp Schlößmann aus, um das Schicksal der Edelkurtisane Violetta Valéry in ein berührendes Bild zu fassen. Bis heute lebt die Inszenierung von ihrer Reduzierung auf die Protagonisten, die mit Hilfe ihrer Stimme ihr Innerstes nach Außen kehren.

LEITUNG
Musikalische Leitung N.N.
Inszenierung Andreas Homoki
Bühne Frank Philipp Schlößmann
Kostüme Gabriele Jaenecke
Choreinstudierung N.N.

BESETZUNG
Violetta Valéry Anna Virovlansky
Flora Bervoix Sandra Fechner
Alfredo Kyungho Kim / Patrick Vogel
Giorgio Germont Mathias Hausmann / Gezim Myshketa
Gastone Dan Karlström / Patrick Vogel
Barone Douphol Jürgen Kurth
Dottore Grenvil Sejong Chang
Chor der Oper Leipzig | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
23. Feb. / 22. Apr. / 22. Jun. 2018, Opernhaus

PARSIFAL

Richard Wagner

Ein Bühnenweihfestspiel in drei Akten | Text vom Komponisten
In deutscher Sprache mit Übertiteln

»Was an Aeschlimanns ›Parsifal‹-Gestaltung am stärksten überzeugt, ist die Herstellung eines ästhetisch-geschlossenen Bild-, Licht- und Klangraumes, in den sich alle Aktionen wie in eine Installation einfügen.« (FAZ)

LEITUNG
Musikalische Leitung Anthony Bramall
Inszenierung, Bühne Roland Aeschlimann
Kostüme Susanne Raschig
Bewegungen Lucinda Childs
Lichtdesign Lukas Kaltenbäck
Choreinstudierung N.N.
Einstudierung Kinder- und Jugendchor Sophie Bauer

BESETZUNG
Amfortas Tuomas Pursio
Titurel Randall Jakobsh
Gurnemanz Rúni Brattaberg
Parsifal Stefan Vinke
Klingsor Kay Stiefermann
Kundry Kathrin Göring
Chor und Zusatzchor der Oper Leipzig
Kinderchor und Damen des Jugendchores
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNG
30. Mär. 2018, Opernhaus *mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn*

OPER EXTRA

TAG DER OFFENEN TÜR
OPERNHAUS UND THEATERWERKSTÄTTEN

Mit dem Tag der offenen Tür meldet sich die Oper Leipzig aus der Sommerpause zurück. Die Ensembles von Oper, Leipziger Ballett und Musikalischer Komödie bereiten mit verschiedenen Abteilungen ein vielfältiges Programm für alle Altersgruppen vor. In den Theaterwerkstätten bieten Malsaal, Deko-Fundus, Tischlerei und Kaschierabteilung Einblicke in die handwerkliche Vorbereitung von Inszenierungen.

TERMIN
16. Sep. 2017, 10:00–14:00, Theaterwerkstätten, Dessauer Straße 21, Eintritt frei
16. Sep. 2017, 14:00–18:00, Opernhaus, Eintritt frei

OPER FÜR ALLE
KONZERT ZUR SPIELZEITERÖFFNUNG

TERMIN
16. Sep. 2017, 18:00, Opernhaus, Eintritt frei

OPER LEIPZIG PRÄSENTIERT: DIE PRINZEN

Bereits im Rahmen der Feierlichkeiten zum 1000-jährigen Jubiläum der Stadt Leipzig rockten die »Prinzen«, Leipzigs berühmtester Pop-Exportschlager, die Bühne des Leipziger Opernhauses. Im November sind die mehrfachen ECHO-Preisträger erneut an der Oper Leipzig zu erleben, diesmal gemeinsam mit dem Gewandhausorchester unter der musikalischen Leitung von GMD Ulf Schirmer.

TERMINE
09. Nov. 2017 / 10. Nov. 2017, 20:00, Opernhaus

WEIHNACHTS-SOIREE

Jedes Land hat seine ganz besondere Art, Weihnachten zu feiern. Was alle verbindet, ist der gemeinsame Gesang. Die Mitglieder des Ensembles der Oper Leipzig, die bereits durch die Einspielung einer Weihnachts-CD auf sich aufmerksam gemacht haben, präsentieren die schönsten Weihnachtslieder ihrer Heimat und laden zum Mitsingen ein.

Solisten der Oper Leipzig
Moderation Christian Geltinger
TERMIN
17. Dez. 2017, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

MAX RAABE SINGT …

»Kein Schwein ruft mich an«, mit Titeln wie diesem hat sich Max Raabe in der Musikszene einen Namen gemacht. Sie erinnern an den Swing der 20er und frühen 30er Jahre, die so schillernde Figuren wie Heinrich Manns »Blauen Engel« oder Alban Bergs »Lulu« hervorgebracht haben. Am Vorabend zur Leipziger Premiere von »Lulu« gratulieren Max Raabe und sein Pianist Christoph Israel zu 325 Jahren Oper in Leipzig mit einem musikalischen Spaziergang durch die Weimarer Republik.

TERMIN
15. Jun. 2018, 20:00, Opernhaus

VERANSTALTUNGSREIHE

MUSIKALISCHER SALON

In der Reihe »Musikalischer Salon« stehen ausgewählte, individuelle Programme im Vordergrund, Kompositionen, die man im gängigen Konzertrepertoire eher selten antrifft. Vor dem Konzert gibt es die Möglichkeit zu Kaffee und Kuchen.

PIÈCES DE SALON
Werke von Jacques Offenbach, Gioacchino Rossini, Giovanni Bottesini u. a.
Violoncello Daniel Pfister
Kontrabass Waldemar Schwiertz
TERMIN
28. Okt. 2017, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

AN DIE FERNE GELIEBTE
Lieder von Ludwig van Beethoven und Franz Liszt
Tenor Patrick Vogel | *Klavier* Ugo D'Orazio
TERMIN
18. Nov. 2017, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

MUSIKALISCHER SALON EXTRA: TRIUMPH DER LIEBE
Kooperation mit dem Instituto italiano di cultura interdisciplinare
TERMIN
22. Nov. 2017, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

SALUT D'AMOUR
Eine Liebeserklärung an die Salon-Musik
Neues-SalonOrchester-Leipzig
Leitung Sebastian Ude
Sopran Jana Hruby | *Bariton* Stephan Gogolka
TERMIN
27. Jan. 2018, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

MOZARTS LIEBLINGSINSTRUMENT – FASZINATION BASSETTHORN
Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Anton Stadler, Franz Xaver Süßmeier u.a.
Sopran Olena Tokar | *Bassetthorn* Volker Hemken, Andreas Lehnert, Andreas Pietschmann
Klavier Christian Hornef
TERMIN
24. Feb. 2018, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

SCHERZI MUSICALI
Arien und Duette von Claudio Monteverdi, Georg Friedrich Händel, Gaetano Donizetti u. a.
Sopran Stefania Abbondi
Mezzosopran Wallis Giunta
Cembalo / Klavier Ugo D'Orazio
TERMIN
03. Mär. 2018, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

NACHTGESÄNGE
Lieder von Richard Strauss, Alexander von Zemlinsky, Arnold Schönberg und Alban Berg
Sopran Magdalena Hinterdobler
Klavier Christian Hornef
TERMIN
26. Mai 2018, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

MENDELSSOHN-ORCHESTERAKADEMIE-SALON
Kammermusik der Wiener Klassik und Romantik
Mendelssohn-Orchesterakademie
TERMIN
09. Jun. 2018, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

VERANSTALTUNGSREIHE

OPERNPLAUDEREIEN

In persönlicher Atmosphäre lernen Sie Künstlerinnen und Künstler der Oper Leipzig von ihrer beruflichen als auch privaten Seite kennen.

MIT MICHIEL DIJKEMA
Regisseur der Produktion »Rusalka«
TERMIN
02. Dez. 2017, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

MIT GUNDULA NOWACK
Spielleiterin am Opernhaus
TERMIN
07. Apr. 2018, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus

JUBILÄUMS-PLAUDEREI
325 Jahre Oper in Leipzig
TERMIN
16. Jun. 2018, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus
(inkl. ein Gedeck mit Kaffee/Tee und Kuchen)

DAS GEWANDHAUSORCHESTER

Im Opernhaus spielt das Gewandhausorchester. Das geschichtsträchtige Spitzenorchester, das im Jahr 2018 sein 275-jähriges Bestehen feiert, ist damit ein Garant für musikalische Kontinuität auf höchstem künstlerischen Niveau an unserem Haus.

Seit 1840 in städtischer Hand, hat das Gewandhausorchester drei gleichbedeutende Spielstätten: das Gewandhaus, das Opernhaus sowie die Thomaskirche. Mit der Tradition des Gewandhausorchesters verbinden sich in der Oper Namen wie Heinrich Marschner, Albert Lortzing, Gustav Mahler oder Arthur Nikisch und Uraufführungen wie Heinrich Marschners »Vampyr« (29. Mär. 1828), Lortzings »Zar und Zimmermann« (22. Dez. 1837) und »Der Wildschütz« (31. Dez. 1842), Schumanns einzige Oper »Genoveva« (25. Jun. 1850) oder Kurt Weills »Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny« (9. März 1930). Erstmals außerhalb des Bayreuther Festspielhauses wurde hier zudem 1878 Richard Wagners »Ring«-Tetralogie aufgeführt.

Im Gewandhaus prägten bislang 20 Gewandhauskapellmeister wie beispielswiese Felix Mendelssohn Bartholdy, Franz Konwitschny, Václav Neumann, Kurt Masur, Herbert Blomstedt und Riccardo Chailly den Klangkörper. In der Saison 2017/18 tritt Andris Nelsons als 21. Gewandhauskapellmeister sein Amt an.

Seit 2009 / 10 ist Ulf Schirmer Generalmusikdirektor der Oper Leipzig. Mit seiner Ernennung zum Intendanten erhielt die künstlerische Zusammenarbeit der beiden Kulturinstitutionen am Augustusplatz neue Impulse. Höhepunkte der jüngsten Zeit liegen hierbei insbesondere im Wagner- und Strauss-Repertoire.

ENSEMBLE

STEFANIA ABBONDI / SOPRAN

SEJONG CHANG / BASS

RÚNI BRATTABERG / BASS

SANDRA FECHNER / MEZZOSOPRAN

NEU IM ENSEMBLE

KATHRIN GÖRING / MEZZOSOPRAN

MAGDALENA HINTERDOBLER / SOPRAN

WALLIS GIUNTA / MEZZOSOPRAN

RANDALL JAKOBSH / BASS

GAL JAMES / SOPRAN

KYUNGHO KIM / TENOR

NEU IM ENSEMBLE

SANDRA JANKE / MEZZOSOPRAN

DAN KARLSTRÖM / TENOR

KARIN LOVELIUS / MEZZOSOPRAN

DANAE KONTORA / SOPRAN

SANDRA MAXHEIMER / MEZZOSOPRAN

JONATHAN MICHIE / BARITON

MARTIN PETZOLD / TENOR

OLENA TOKAR / SOPRAN

PATRICK VOGEL / TENOR

TUOMAS PURSIO / BASS-BARITON

DER LEIPZIGER OPERNCHOR

Mit der Gründung des Leipziger Stadttheaters am 26. August 1817 wurde erstmals ein berufsmäßiger Opernchor in Leipzig geschaffen. Damit feiert der Chor der Oper Leipzig 2017 sein 200-jähriges Bestehen. Seit der Eröffnung des Hauses am Augustusplatz im Jahre 1960 prägten Chordirektoren wie Andreas Pieske, der den Chor 30 Jahre lang leitete, Anton Tremmel, Volkmar Olbrich, Sören Eckhoff und Alessandro Zuppardo den Klangkörper. In dieser Zeit arbeitete der Chor mit Dirigenten wie Franz Konwitschny, Paul Schmitz, Václav Neumann, Kurt Masur, Lothar Zagrosek, Marek Janowski, Georg Albrecht, Jiří Kout, Nello Santi, Fabio Luisi, Riccardo Chailly sowie Andris Nelsons, Gewandhauskapellmeister ab 2017 / 18, und dem Intendanten und Generalmusikdirektor Ulf Schirmer zusammen. Die außergewöhnliche darstellerische Qualität des Chores fußt auf dem Fundament des realistischen Musiktheaters (Joachim Herz) und ist bis in jüngerer Zeit mit Regisseuren wie Ruth Berghaus, Peter Konwitschny, Dietrich W. Hilsdorf oder Balázs Kovalik ein Markenzeichen dieses Klangkörpers.

Zahlreiche Gastspiele der Oper führten den Chor durch ganz Europa bis nach Israel und nach Asien (Hong Kong). Der Opernchor Leipzig ist ein gefragter musikalischer Partner namhafter Orchester, Chöre und Dirigenten. Herauszuheben sind Konzerte mit Rossinis »Messe solenelle« unter Riccardo Chailly im Barbican Center London, mit Gustav Mahlers »Sinfonie der Tausend« unter Edo de Waart im Amsterdamer Concertgebow (CD-Einspielung) sowie im Herbst 2014 in Luzern, Berlin und London mit der 3. Sinfonie von Gustav Mahler und Beethovens 9. Sinfonie unter Leitung von Alan Gilbert. Die Arbeit des Chores ist auf mehreren CD- und DVD-Produktionen dokumentiert.

ÜBERBLICK
LEIPZIGER BALLETT

	2017.2018	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN	JUL
S.		PREMIEREN										
106	JOHANNES-PASSION		27./31.	12./22.				31.			08./10.	
110	BOLÉRO / LE SACRE DU PRINTEMPS						03./10.	25.	08.		17.	
114	SCHWANENSEE									06./25. 26.	02./03. 14./19.	
118	TOOT! (Schauspiel Leipzig)										29./30.	01.
120	DER KARNEVAL DER TIERE	08./09. 10./22. 24./29.		07./10.								
120	LOBGESANG	17./23.	03.									
121	DER NUSSKNACKER			18./19.	01./05. 06./18. 19./20. 23./25.							
121	DON JUAN / MOZART À DEUX							16.	06.		21.	
121	WEST SIDE STORY									18./19. 20./21.		
123	BLUE MONDAY	11.				22.			23.			
123	TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT	26.						08.				
	LEIPZIGER BALLETT WERKSTATT		18.		25.				25.			
123	BALLETT PLAUDEREI				20.							
123	LEIPZIG TANZT								29.			

JOHANNES PASSION

MARIO SCHRÖDER

Ballett von Mario Schröder
Musik von Johann Sebastian Bach
Choreografische Uraufführung

LEITUNG
Musikalische Leitung Christoph Gedschold / Paul Goodwin
Choreografie Mario Schröder
Bühne, Kostüme Paul Zoller
Choreinstudierung Alexander Stessin
Dramaturgie Thilo Reinhardt, Nele Winter

BESETZUNG
Leipziger Ballett
Chor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

GESANGSSOLISTEN
Evangelist Martin Petzold
Jesus (Rezitative) Alexander Knight
Jesus (Arien) Sejong Chang
Tenor (Arien) Dan Karlström / Wolfram Lattke
Sopran Magdalena Hinterdobler / Olena Tokar
Altus Benno Schachtner

PREMIERE
27. Okt. 2017, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN
31. Okt. / 12. & 22. Nov. 2017 / 31. Mär. / 08. & 10. Jun. 2018
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn; Publikumsgespräche im Anschluss (außer Premiere)

WERKSTATT
18. Okt. 2017, 18:30

Obwohl das Werk eigentlich zur konzertanten Aufführung konzipiert wurde, drängt sich aufgrund des großen dramatischen Potentials der Musik eine szenische Darstellung geradezu auf. Zahlreiche Regisseure und Choreografen haben sich des Werkes bereits angenommen. Zum Reformationsjahr wird auch Mario Schröder, der Chefchoreograf des Leipziger Balletts, das Stück mit seiner einzigartigen choreografischen Handschrift einer Neudeutung unterziehen und die Komplexität und Vielschichtigkeit der Bachschen Musiksprache in Bewegung übersetzen.

Johann Sebastian Bachs »Johannes-Passion« stellt eines der bedeutendsten Werke des Komponisten dar. Die Oratorische Passion, die 1724 in der Leipziger Nikolaikirche uraufgeführt wurde, bildet neben der »Matthäus-Passion« das einzige vollständig erhaltene Werk dieser Gattung von Bach. Erzählt wird die bekannte Geschichte um die letzten leidensvollen Tage im Leben Jesu Christi: das letzte Abendmahl, die Verleugnung durch Petrus, der Verrat durch Judas, die Verurteilung durch Pontius Pilatus, die Folter und die Kreuzigung. Die rezitativisch gesungenen Texte aus dem Johannes-Evangelium werden ergänzt durch kunstvolle Arien und Chöre, die teils das Geschehen kommentieren und teils zum kontemplativen Innehalten und Nachsinnen einladen.

BOLÉRO / LE SACRE DU PRINTEMPS

JOHAN INGER
MARIO SCHRÖDER

LE SACRE DU PRINTEMPS

Ballett von Mario Schröder
Musik von Igor Strawinsky
Choreografische Uraufführung

LEITUNG
Musikalische Leitung
Matthias Foremny
Choreografie Mario Schröder
Bühne, Kostüme Paul Zoller
Dramaturgie Philipp Amelungsen

BESETZUNG
Leipziger Ballett
Gewandhausorchester

BOLÉRO (WALKING MAD)

Ballett von Johan Inger | Musik von Maurice Ravel (»Boléro«) und Arvo Pärt (»Für Alina«)

LEITUNG
Musikalische Leitung
Matthias Foremny
Choreografie, Bühne, Kostüme
Johan Inger
Licht Erik Berglund
Choreografische Einstudierung
Karl Inger

PREMIERE
03. Feb. 2018, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN
10. Feb. / 25. Mär. / 08. Apr. / 17. Jun. 2018
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn; Publikumsgespräche im Anschluss (außer Premiere)

WERKSTATT
25. Jan. 2018, 18:00

Das alles umfassende panische Erwachen der universellen Kraft.

IGOR STRAWINSKY

Zwei skandalumwitterte Ballettmusiken, die in ihrem Charakter unterschiedlicher kaum sein können, treffen in diesem Doppelabend wirkmächtig aufeinander. »Walking Mad«, das Tanzstück des Schweden Johan Inger, ist eine Hommage sowohl an Maurice Ravels legendären »Boléro« als auch an die Freuden körperlicher Sinnlichkeit. Im Takt des immer wieder variierten Grundmotivs kreist der Tanz um menschliche Beziehungen, unaufhaltsam und immer schneller werdend dem finalen Crescendo entgegen. Zwischen intensivster körperlicher Anspannung und herrlich grotesker Slapstick wird geflirtet, gerangelt, geliebt und natürlich ordentlich gestritten.

Ist der »Boléro« in seiner musikalischen Leichtigkeit fast unausweichlich eingängig, sperrt sich die Musik des zweiten Tanzstücks umso mehr. Ballettdirektor Mario Schröder nimmt sich des großen Tanzklassikers der Moderne an: Strawinskys »Le Sacre du Printemps«. Als mindestens genauso skandalös wie die Musik galt die Choreografie des Ballets Russes von Vaslav Nijinsky. Die erdigen, auf die Körpermitte fixierten, fast sexuellen Tanzbewegungen überforderten das Publikum schlicht in seinen Sehgewohnheiten. Heute gilt die Choreografie als wichtiger Markstein für die Entwicklung des zeitgenössischen Tanzes. Mario Schröder wird die Frage nach der Bedeutung des Opfers in unserer heutigen Gesellschaft in die Mitte seiner Auseinandersetzung stellen.

AR

SCHWANENSEE

MARIO SCHRÖDER

Ballett von Mario Schröder
Musik von Peter Tschaikowski
Choreografische Uraufführung

LEITUNG
Musikalische Leitung Giedrė Šlekytė
Choreografie Mario Schröder
Bühne Paul Zoller
Kostüme Aleksandar Noshpal
Dramaturgie Thilo Reinhardt, Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Leipziger Ballett
Gewandhausorchester

PREMIERE
06. Mai 2018, Opernhaus

AUFFÜHRUNGEN
25. & 26. Mai / 02., 03., 14. & 19. Jun. 2018
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn; Publikumsgespräche nach Abendvorstellungen (außer Premiere)

WERKSTATT
25. Apr. 2018, 18:30

Über dem Schwan liegt ein Zauber …

LEONARDO DA VINCI

Wie kein anderes Werk gilt »Schwanensee« heute als Inbegriff der europäischen Tanztradition. Dabei erhielt das Ballett bei seiner Uraufführung 1877 zunächst nur wenig Beifall und sollte erst 18 Jahre später in der Choreografie von Marius Petipa und Lew Iwanow seine beispiellose Erfolgsgeschichte antreten. Es ist die unsterbliche Geschichte rund um die Schwanenprinzessin Odette, weibliches Urbild ätherischer Zartheit und Verletzlichkeit, ihrer schwarzen Gegenspielerin Odile, Inkarnation von Sinnlichkeit und Verführung, und der Liebe eines Mannes, der von beiden Welten in Bann gezogen wird, die Tschaikowski in seinem wohl populärsten Ballett erzählt. Odette kann nur durch die wahre Liebe vom Fluch ihrer Schwanengestalt erlöst werden. Als ihr Prinz Siegfried begegnet, scheint der Zauber gebrochen. Doch verführt von einem Trugbild, verfällt er der körperlichen Anziehungskraft Odiles und begeht einen Treuebruch mit verheerenden Folgen.

Für seine Interpretation des Schwanenmythos macht Mario Schröder Tschaikowskis Meisterwerk in seiner Zeitlosigkeit erlebbar und thematisiert die Sehnsucht nach Liebe und Wahrhaftigkeit ebenso wie die Versuchungen von Begierde und Rausch.

TOOT!

DIDY VELDMAN

Ich suche immer nach einer gemeinsamen Sprache von Bewegung, Spiel und Musik.

DIDY VELDMAN

Tanz ist die vielleicht vielfältigste Sprache der Welt. Die Ausdruckskraft des Körpers in Bewegung ist schier unbegrenzt in seiner unmittelbaren Auseinandersetzung mit Menschen, seelischen Zuständen und Räumen. Das Leipziger Ballett lebt diese tänzerische Vielfalt in seiner Fülle unterschiedlicher Stilrichtungen vom neoklassischen Ballett bis zum zeitgenössischen Tanz. Gerade für Letzteren hat sich seit der Spielzeit 2015/16 ein ganz besonderer Ort gefunden: die Bühne des Schauspiel Leipzig. Dort zeigt das Leipziger Ballett außergewöhnliche Handschriften internationaler Choreografen. Mit dem Dreiteiler »FLESH« von Iván Pérez ist ein aufregender Auftakt gelungen, der von der Fachpresse und dem Publikum gleichermaßen begeistert aufgenommen wurde. In dieser Spielzeit führt die Niederländerin Didy Veldman uns in emotionale und körperliche Grenzgebiete zwischen Tanztheater und Performance.

SEE BLUE THROUGH

Musik von Alfred Schittke

LEITUNG

Choreografie, Bühne, Kostüm
Didy Veldman

TOOT

Musik von Dmitri Schostakowitsch, Balancescu Quartett

LEITUNG

Choreografie Didy Veldman
Bühne, Kostüm Miriam Buether
Lichtdesign Marc Parent

Dramaturgie Philipp Amelungsen

BESETZUNG

Leipziger Ballett

PREMIERE

29. Jun. 2018, Schauspiel Leipzig
Große Bühne

AUFFÜHRUNGEN

30. Jun. / 01. Jul. 2018

REPERTOIRE

JUNGE OPER LEIPZIG

DER KARNEVAL DER TIERE

Bjarte Emil Wedervang Bruland / Camille Saint-Saëns

Ballett von Bjarte Emil Wedervang Bruland | Musik von Camille Saint-Saëns (»Der Karneval der Tiere«, Grande fantaisie zoologique, Suite für Kammerorchester) | Für Kinder ab 5 Jahren

Ein tierischer Karneval mit dem Gewandhausorchester und Tänzern des Leipziger Balletts als musikalischer Spaß für Kinder.

LEITUNG
Musikalische Leitung
Tobias Engeli / Stefan Klingele
Choreografie, Inszenierung, Kostüme Bjarte Emil Wedervang Bruland
Dramaturgie Christina Geißler

BESETZUNG
Leipziger Ballett
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
08., 09., 10., 22., 24. & 29. Sep. / 07. & 10. Nov. 2017
Konzertfoyer Opernhaus

WIEDERAUFNAHME

LOBGESANG

Ballett von Mario Schröder

Musik von Felix Mendelssohn Bartholdy (»Lobgesang« op. 52) und Francis Poulenc (»Figure humaine«, Kantate für Doppelchor a cappella FP120)

Symphonische Emphase trifft auf die Reinheit der menschlichen Stimme: Mit Felix Mendelssohn Bartholdys »Lobgesang« und Francis Poulencs »Figure humaine« kombiniert Ballettdirektor Mario Schröder zwei musikalische Welten, aus denen die Vision von Freiheit, Würde und Menschlichkeit spricht.

LEITUNG
Musikalische Leitung Christoph Gedschold
Choreografie Mario Schröder
Bühne, Kostüme, Video Paul Zoller
Choreinstudierung Alessandro Zuppardo
Einstudierung Jugendchor Sophie Bauer
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Leipziger Ballett
Gewandhausorchester
Chor und Jugendchor der Oper Leipzig

GESANGSSOLISTEN
Sopran Magdalena Hinterdobler
Sopran Olena Tokar
Tenor Martin Petzold

AUFFÜHRUNGEN
17. & 23. Sep. / 03. Okt. 2017, Opernhaus
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn und Publikumsgesprächen im Anschluss

JUNGE OPER LEIPZIG

DER NUSSKNACKER

Jean-Philippe Dury / Peter Tschaikowski

Ballett von Jean-Philippe Dury | Musik von Peter Tschaikowski (»Der Nussknacker« op. 71) nach E.T.A. Hoffmanns Erzählung »Nussknacker und Mäusekönig« (1816) in der Bearbeitung »Histoire d'un casse-noisette« (1845) von Alexandre Dumas d.Ä. | Choreografische Uraufführung | Für Kinder ab 6 Jahren

Als Clara zu Weihnachten von ihrem Paten Drosselmeyer einen Nussknacker geschenkt bekommt, beginnt für sie eine träumerische Reise, in der Spielzeuge lebendig werden und Schneeflocken tanzen. Choreograf Jean-Philippe Dury erzählt in Tschaikowskis Ballettklassiker von den Wundern der Liebe und des Erwachsenwerdens.

LEITUNG
Musikalische Leitung Tobias Engeli / Christoph Gedschold
Choreografie Jean-Philippe Dury
Bühne Yoko Seyama
Kostüme Aleksandar Noshpal
Lichtdesign Andreas Harder
Videodesign Wolf Bittner
Einstudierung Kinderchor Sophie Bauer
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Leipziger Ballett | Gewandhausorchester
Kinderchor der Oper Leipzig
Mit freundlicher Unterstützung der Musikschule Leipzig »Johann Sebastian Bach« und des Turn- und Gymnastikclubs Leipzig e.V. (TUG)

AUFFÜHRUNGEN
18. & 19. Nov. / 01., 05., 06., 18., 19., 20., 23. & 25. Dez. 2017
Opernhaus *alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn und Publikumsgesprächen nach Abendvorstellungen (außer 25. Dez.)*

Sparkasse Leipzig

DON JUAN / MOZART À DEUX

2-teiliger Ballettabend von Thierry Malandain

Musik von Christoph Willibald Gluck und Wolfgang Amadeus Mozart

Thierry Malandain, einer der wichtigsten Choreografen Frankreichs, kreierte einen Doppelabend rund um die Liebe. In Glucks Ballett »Don Juan« beleuchtet er den Archetypus des Verführers und lässt in »Mozart à deux« vier Paare auf einem »Ball der einsamen Herzen« tanzen.

LEITUNG
Musikalische Leitung Anthony Bramall
Choreografie Thierry Malandain
Bühne, Kostüme Jorge Gallardo
Licht Jean-Claude Asquié
Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG
Leipziger Ballett | Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
16. Mär. / 06. Apr. / 21. Jun. 2018, Opernhaus
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn und Publikumsgesprächen im Anschluss

GALA ZUM WELTTANZTAG

Wenn an diesem Tag alle Menschen tanzen würden, so gäbe es einen Tag keinen Krieg auf der Welt, so der Gedanke des Welttanztages. Nachdem der Tag auf dem Augustusplatz bereits ganz im Zeichen des Tanzes stand, lädt das Leipziger Ballett zum feierlichen Ausklang zu einer Gala in das Opernhaus ein.

TERMIN
29. Apr. 2018, 18:00, Opernhaus

WIEDERAUFNAHME

WEST SIDE STORY

Leonard Bernstein

Musical in zwei Akten | Nach einer Idee von Jerome Robbins | Buch von Arthur Laurents
Musik von Leonard Bernstein | Gesangstexte von Stephen Sondheim | Deutsche Fassung der Dialoge von Frank Thannhäuser und Nico Rabenald

Die Uraufführung wurde inszeniert und choreografiert von Jerome Robbins | Original Broadway Produktion von Robert E. Griffith und Harold S. Prince nach Übereinkunft mit Roger L. Stevens | Deutsche Dialoge Songtexte in Originalsprache mit deutschen Übertiteln

Eine tragisch endende Liebesgeschichte beleuchtet auf grelle Weise die Gewaltexzesse der modernen Gesellschaft: Zwei verfeindete Großstadt-Gangs liefern sich einen erbarmungslosen Krieg, konfrontiert mit der Staatsmacht als Drittem im Bunde.

LEITUNG
Musikalische Leitung Christoph Gedschold
Inszenierung, Choreografie Mario Schröder
Bühne, Kostüme, Video Andreas Auerbach, Paul Zoller

BESETZUNG
Maria Myrthes Monteiro / Anna Preckeler
Anita Erdmuthe Kriener
Rosalia Meimouna Coffi
Consuelo Sampguita Mönck
Francisca Jane-Lynn Steinbrunn
Tony Christian Alexander Müller
Riff Andreas Wolfram
A-Rab Oliver Aagaard-Williams
Baby John Andreas Langsch

Bernardo Rupert Markthaler
Doc Eduard Burza
Shrank Cusch Jung
Krupke Hans-Georg Pachmann
Leipziger Ballett | Chor der Oper Leipzig
Gewandhausorchester

AUFFÜHRUNGEN
18., 19., 20. (14:00 und 20:00) & 21. Mai 2018, Opernhaus
alle Vorstellungen mit Einführung 45 Min. vor Vorstellungsbeginn und Publikumsgesprächen nach Abendvorstellungen

Sparkasse Leipzig

LEIPZIGER BALLETT EXTRA

VERANSTALTUNGSREIHE

BLUE MONDAY

An ausgewählten Montagen wird der Ballettsaal zur Bühne. Das Leipziger Ballett stellt exklusive Inhalte bereit: Künstlergespräche, choreografische Feinkorrekturen und tänzerische Improvisationen. Die »Blue Mondays« sind Vorstudien zu den Ballettabenden, ein Blick hinter die Kulissen, intim und vertraut.

TERMINE

11. Sep. 2017	Vorgestellt: die neuen Tänzer
22. Jan. 2018	Zur Premiere »Boléro« / »Le Sacre du Printemps«
23. Apr. 2018	Zur Premiere »Schwanensee«

jeweils 18:00, Uwe-Scholz-Ballettsaal
(Zugang über Kellertheater)

VERANSTALTUNGSREIHE

TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT

Das Leipziger Ballett zieht mit seinem Ballettdirektor und Chefchoreografen Mario Schröder tanzend durch die Stadt, um die Sehgewohnheiten auf Tanz zu verändern und umgekehrt die Räume neu und anders erlebbar zu machen. Der Aufführungsort wird dabei zum Ort der Begegnung, zum Ort des Dialogs.

AUFFÜHRUNGEN
26. Sep. 2017 / 08. Mär. 2018, 20:00
Aufführungsorte siehe Monatsplan

BALLETT PLAUDEREI

In persönlicher Atmosphäre lernen Sie Künstlerinnen und Künstler des Leipziger Balletts von ihrer beruflichen als auch privaten Seite kennen.

MIT DIANA SANDU UND YAN LEIVA
Tänzer/in des Leipziger Balletts

TERMIN
20. Jan. 2018, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus
(inkl. ein Gedeck mit Kaffee/Tee und Kuchen)

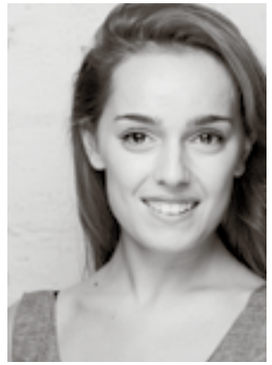
LEIPZIG TANZT ZUM WELTTANZTAG 2018

Zum siebten Mal lädt das Leipziger Ballett Tanzschaffende und Tanzbegeisterte ein, auf dem Augustusplatz die Faszination des Tanzes zu erleben. Die UNESCO rief den Welttanztag 1982 ins Leben, um den Tanz als universelle Sprache zu würdigen, die die Grenzen von Politik, Kulturen und ethnischen Zugehörigkeiten überschreitet.

TERMIN
29. Apr. 2018, 12:00, Augustusplatz / Opernhaus

ENSEMBLE

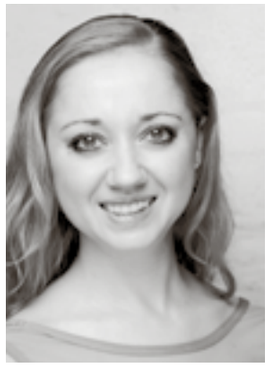
40 Tänzerinnen und Tänzer hat die Company des Leipziger Balletts. Nach Redaktionsschluss dieses Spielzeitbuches fand die zweite Audition des Leipziger Balletts in der Spielzeit 2016 / 17 statt. Die besten Tänzer des Vortanzens werden zum Spielzeitstart 2017 / 18 einen Vertrag erhalten und zur Company dazukommen.



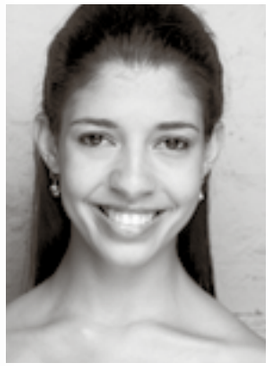
JEANNE BAUDRIER

LAURA COSTA CHAUD

ROMY AVEMARG



ANDREA CHICKNESS



NAIARA DE MATOS

SARAH HOCHSTER

YOOJIN JANG

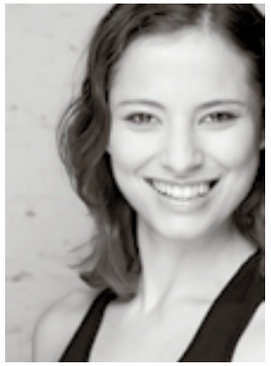
NATASA DUDAR

ANNA JO

MADOKA ISHIKAWA

FANG-YI LIU

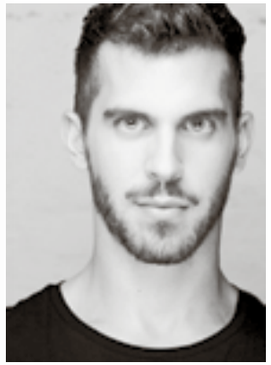
URANIA LOBO GARCIA



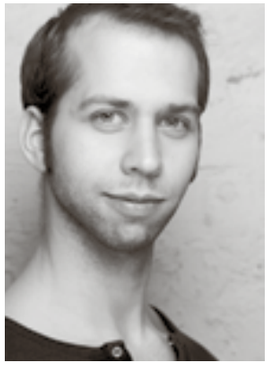
ANA BELÉN VILLALBA

DIANA SANDU

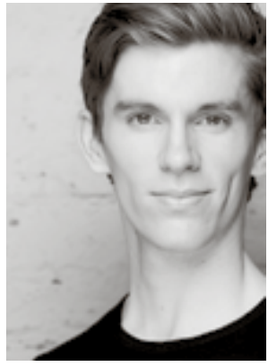
STÉPHANIE ZSITVA-GERBAL



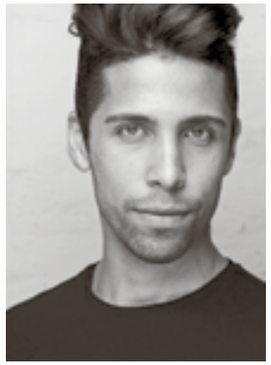
FRANCISCO BAÑOS DIAZ



BJARTE EMIL WEDERVANG BRULAND



ROBERT BRUIST

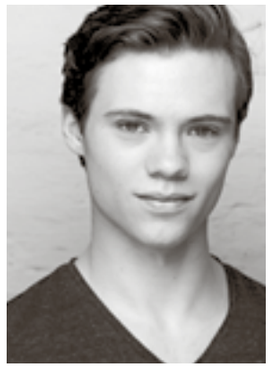


MARCOS VINICIUS DA SILVA

DAVID IGLESIAS GONZALEZ

RONAN DOS SANTOS CLEMENTE

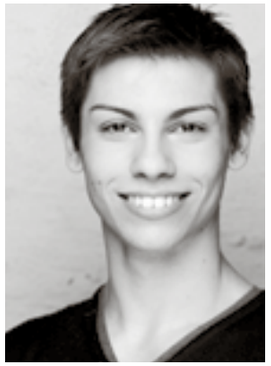
YAN LEIVA



LANDON HARRIS

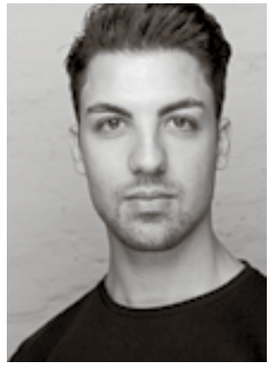
KIYONOBU NEGISHI

OLIVER PREISS

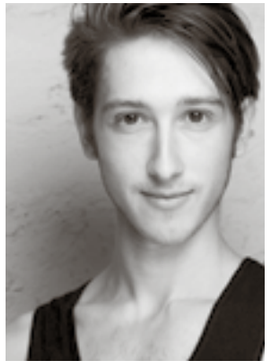


ALESSANDRO REPELLINI

JOSHUA SWAIN



VINCENZO TIMPA



NIKOLAUS TUDORIN

LOU THABART

CARL VAN GODTSENHOVEN

ÜBERBLICK
MUSIKALISCHE KOMÖDIE

	2017.2018	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ	JAN	FEB	MÄR	APR	MAI	JUN
S.		PREMIEREN										
134	DIE GROSSE SÜNDERIN			14./15. 17./31.	04./05. 18./19.	12./27.		10./11.				
138	DOKTOR SCHIWAGO						27./28. 30.	06./08. 09.	10./11.		19./20.	26./27.
142	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett)								23./24. 30.	14./15. 17.	10./11. 26./27.	
146	DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE (Schaubühne Lindenfels)										25.	01./02./05./06.
148	CASANOVA											02./09./10./12. 19./29./30.
152	DIE LUSTIGE WITWE	26.	17./30.	01.	28.	26.						
	KONZERTE		02./03.				06./07.					
153	PRINZESSIN NOFRETETE		09./10.		25./26.	30./31.						
153	PETER UND DER WOLF		13.	06./08.	14.	13./29.	09./10.			03./22.		13.
153	MY FAIR LADY		23./24.	03./07. 08.							18.	
154	DIE PIRATEN			21./22.								16./17.
154	ROMEO UND JULIA (Ballett)				03./14./24.							
154	JEKYLL & HYDE				10./11./12. 21./22.							
155	DER ZAUBERER VON OSS					01.– 25.						
155	ASCHENPUTTEL (Ballett)					08./09. 10./29.						
156	DIE FLEDERMAUS					16./17.	13./14.	13.	31.	01.		
156	DER FREISCHÜTZ FÜR KINDER							03./04.		28./29.		
157	ZAR UND ZIMMERMANN							17./18.	17./18.			
157	SEKRETÄRINNEN								03./04. 27./28.		12./13.	
157	DER GRAF VON MONTE CHRISTO									06./07. 08.	05./06.	
158	HAPE KERKELINGS KEIN PARDON – DAS MUSICAL									13./18. 21./22.		
158	LOVEMUSIK											07./08./23./24.
152	BABYKONZERTE		06.	24.	26./28.	19./28.	31.			12.	11./20.	26.
160	KLEINE KOMÖDIE		16.	28.		02./09.	20./21.		09./25.			
161	NACHHALL (Museum der bild. Künste)			04.		06.		14.		11.		13.
	MUKO WERKSTATT			10.			23.		16.		29.	
161	MUKO PLAUDEREI			21.								
160	MUKO.HÖR.SAAL / (Buchhandlung)				17.				(14.)			15.
162	POETRY SLAM					21.				27.		
160	JAZZ AM FREITAG									20.	25.	

DIE GROSSE SÜNDERIN

EDUARD KÜNNEKE

Operette in drei Akten
Texte von Katharina Stoll und Herman Roemmer

LEITUNG
Musikalische Leitung Stefan Klingele
Inszenierung Alexandra Frankmann
Choreografie Mirko Mahr
Bühne Florian Parbs
Choreinstudierung Mathias Drechsler
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Herzogin Sybilla Lilli Wünscher
Herzog Ludwig Anna Evans
Freifrau Jakobe Mirjam Neururer / Nora Lentner
Gräfin Arabella Anne-Kathrin Fischer / Angela Mehling
Hofmarschall Dagobert Milko Milev / Patrick Rohbeck
Reiteroberst von Schrenk Radoslaw Rydlewski / Adam Sanchez
Leutnant Jürgen von Sommerfeld Jeffery Krueger
Fürst Bodo Hinrich Horn
Prinz Edolin Andreas Rainer
Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE
14. Okt. 2017
Musikalische Komödie

AUFFÜHRUNGEN
15., 17. & 31. Okt. / 04., 05., 18. & 19. Nov. / 12. & 27. Dez. 2017 / 10. & 11. Feb. 2018

WERKSTATT
10. Okt. 2017, 18:00

Die Liebe ist das Leben
und kann nicht Sünde sein!

Kann denn Liebe Sünde sein? Gräfin Arabella, die gestrenge Oberhofmeisterin der lebenslustigen Witwe Sybilla, würde diese Frage eindeutig mit Ja beantworten. Sybilla dagegen nimmt es mit dem allgemeinen Sittenkodex nicht ganz so genau. Im Gewand der guten alten Zeit persifliert Eduard Künneke in seiner Operette »Die große Sünderin« das Sittenbild der 1930er Jahre und stellt mit seiner weiblichen Protagonistin eine selbstbewusste Frau auf die Bühne, die wunderbar ohne einen Mann zurechtkommt, aber dennoch auf gewisse Stunden nicht verzichten möchte. Herzogin Sybilla, die unter ständiger Beobachtung ihrer Hofschranzen steht, ist bekannt für ihre rauschenden Feste und hat sich zu diesem Zweck eigens ein Lustschloss, die legendäre Bonbonniere, zugelegt. Dort trifft sie auf den jungen Reiteroberst Johann Georg von Schrenk, einen Schürzenjäger par excellence, mit dem sie eine heiße Affäre eingeht. Als sich der Eilkurier des Fürsten August ansagt, kommt es zu den vorprogrammierten Komplikationen und das Ganze mündet in eine schlüpfrige Verwechslungskomödie, die zwangsläufig ein »Sündengericht« auf den Plan ruft. Die Operette steht in der szenisch-musikalischen Tradition von »Der Vetter aus Dingsda«. Eine Entdeckung, die sich lohnt!

AR

DOKTOR SCHIWAGO

LUCY SIMON / MICHAEL WELLER / MICHAEL KORIE / AMY POWERS

Musical in zwei Akten | Buch von Michael Weller | Musik von Lucy Simon | Gesangstexte von Michael Korie und Amy Powers | Nach dem Roman von Boris Pasternak Deutsch von Sabine Ruflair (Gesangstexte) und Jürgen Hartmann (Buch) | Deutschsprachige Erstaufführung

LEITUNG
Musikalische Leitung
Christoph-Johannes Eichhorn
Inszenierung Cusch Jung
Choreografie Mirko Mahr
Bühne, Kostüme Karin Fritz
Choreinstudierung Mathias Drechsler
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Jurij Schiwago Jan Amman
Larissa Guichard (Lara)
Lisa Habermann
Viktor Komarovskij Patrick Rohbeck
Pavel Antipov (Pascha)
Björn Christoph Kuhn
Antonia Gromeko (Tonia) Hanna Mall
Anna Gromeko Sabine Töpfer
Alexander Gromeko Michael Raschle
Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE
27. Jan. 2018
Musikalische Komödie

AUFFÜHRUNGEN
28. & 30. Jan. / 06., 08. & 09. Feb. / 10. & 11. Mär. / 19. & 20. Mai / 26. & 27. Jun. 2018

WERKSTATT
23. Jan. 2018, 18:00

Durch jede Liebe wird man
ein bisschen menschlicher,
egal wie sie verläuft.

BORIS PASTERNAK

Liebe in Zeiten der Revolution: Mit »Doktor Schiwago« schuf Boris Pasternak nicht nur einen epochalen Roman von Weltrang, sondern auch die Vorlage für David Leans oscarprämierte Hollywood-Verfilmung mit Omar Sharif. Nun ist die Liebesgeschichte rund um den dichtenden Arzt Schiwago als großformatiges Musical zu erleben.

Aufgewachsen im russischen Zarenreich, gerät Jurij Schiwago in den Wirren von Krieg und Revolution zwischen die Fronten. So steht er als unabhängiger Freigeist nicht nur zwischen zwei Regimen, sondern auch zwischen zwei Frauen, seiner Ehefrau Tonia und der geheimnisvollen Lara. Aber Jurij ist nicht Laras einziger Verehrer: Neben ihm kämpfen auch Laras Jugendfreund Viktor Komarovskij und ihr Ehemann Pascha Antipov, Führer der Roten Armee, um ihr Herz.

Pasternak selbst konnte den Erfolg seines Werks nicht mehr miterleben, in der Sowjetunion war sein Roman 30 Jahre lang geschmäht und verboten. 1958 lehnte er aus Liebe zu seiner Heimat sogar den Literaturnobelpreis ab und starb zurückgezogen zwei Jahre später.

Mit ihrem Broadway-Musical erweckt die zweifache Grammy-Gewinnerin Lucy Simon sein größtes Werk nun wieder zum Leben und entwirft dafür einen zeitgemäßen Sound, der gefühlsbetonte Balladen ebenso integriert wie die überwältigende russische Klangsprache.

AR

ALICE IM WUNDERLAND

MIRKO MAHR

Ballett von Mirko Mahr nach Lewis Carrolls »Alice's Adventures in Wonderland« | Musik von Edward Elgar, Jacques Offenbach und Igor Strawinsky | Für Kinder ab 6 Jahren

LEITUNG
Musikalische Leitung Tobias Engeli
Choreografie, Inszenierung Mirko Mahr
Bühne, Kostüme Alexander Mudlagk
Choreinstudierung Mathias Drechsler
Dramaturgie Nele Winter, Christian Geltinger, Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Ballett, Chor und Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE
23. Mär. 2018
Musikalische Komödie

AUFFÜHRUNGEN
24. & 30. Mär. / 14., 15. & 17. Apr. / 10., 11., 26. & 27. Mai 2018

WERKSTATT
16. Mär. 2018, 18:00

Wunderbar! – Wie seltsam heute alles ist! Und gestern war es ganz wie gewöhnlich. Ob ich wohl in der Nacht umgewechselt worden bin?

Ob körperlose Grinsekatze, verrückter Hutmacher oder böse Herzkönigin – Lewis Carrolls Abenteuergeschichte »Alice's Adventures in Wonderland« steckt voller skurriler Einfälle und gehört längst zu den beliebtesten Erzählungen im Kinderzimmer. Mirko Mahr setzt den zeitlosen Kinderbuchklassiker in seiner Choreografie fantasievoll für alle Kinder und Kind gebliebene Erwachsene um.

Alles beginnt mit dem weißen Kaninchen: Neugierig folgt ihm Alice und landet in einer wundersamen Welt voll sonderbarer Gestalten und absurder Situationen. Sie wohnt einer bizarren Tee-Gesellschaft bei und spielt mit einem Heer von Spielkarten Croquet, doch das größte Rätsel ist Alice selbst. Mal zu groß, mal zu klein, aber immer voller Mut stellt sie sich den aberwitzigen Prüfungen des Wunderlandes und geht dabei der alles entscheidenden Frage nach: »Wer in aller Welt bin ich?«

Die Erzählung, die der verschrobene Mathematikdozent Charles Lutwidge Dodgson während einer Bootsfahrt auf der Themse zur Unterhaltung der 10-jährigen Alice Liddell und ihrer Schwestern ersann und 1865 unter dem Pseudonym Lewis Carroll veröffentlichte, nimmt seine Leser mit in eine Nonsens-Welt, in der die Gesetze der Sprache und Logik aufgehoben sind und die bis heute nicht nur Kinder zum Träumen anregt.

AR

DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE

JUDITH WEIR

Es ist nur schade, dass man nicht
weiß, was an solchen Dingen wahr ist.
Alles kann man kaum glauben, und
etwas muss doch an der Sache sein.

JEREMIAS GOTTHELF

Kinderoper nach Motiven einer
Erzählung von Jeremias Gotthelf
Neufassung von Benjamin Gordon
Für Kinder ab 10 Jahren

Kooperation der Oper Leipzig mit
der Schaubühne Lindenfels

LEITUNG
Musikalische Leitung Sophie Bauer
Inszenierung, Bühne
Philipp J. Neumann
Kostüme Nicola Minssen
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Kinderchor der Oper Leipzig
Orchester der Musikalischen
Komödie

PREMIERE
25. Mai 2018
Schaubühne Lindenfels

AUFFÜHRUNGEN
01., 02., 05. & 06. Jun. 2018

Mit ihrer Oper »Das Geheimnis der schwarzen Spinne« ist Judith Weir eine Gruseloper für Kinder gelungen, für die die Schaubühne Lindenfels eine ideale Kulisse bietet.
Eine geheimnisvolle schwarze Spinne treibt im Dorf ihr Unwesen und erinnert Christine an ein nicht gehaltenes Versprechen. Christine wird immer mehr zur Außenseiterin, bis es ihr gelingt, die Spinne zu fangen. Judith Weir verbindet in diesem Stück die historische Ebene von Jeremias Gotthelfs Erzählung, die sich im 15. Jahrhundert abgespielt hat, mit dem Hier und Jetzt. Hauptakteur ist der Kinderchor der Oper Leipzig, alle solistischen Rollen werden ebenfalls von Kindern des Kinderchores übernommen.

CASA NOVA

ALBERT LORTZING

Komische Oper in drei Akten
Text vom Komponisten

LEITUNG
Musikalische Leitung Stefan Klingele
Inszenierung Cusch Jung
Bühne, Kostüme Beate Zoff
Choreinstudierung Mathias Drechsler
Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG
Casanova, Offizier Radoslaw Rydlewski / Adam Sanchez
Busoni, Festungskommandeur Michael Raschle
Rosaura, seine Nichte Lilli Wünscher
Gambetto Hinrich Horn / Patrick Rohbeck
Rocco, Kerkermeister Milko Milev
Bettina, seine Tochter Nora Lentner / Mirjam Neururer
Peppo, Schließer Jeffery Krueger / Andreas Rainer
Chor und Orchester der Musikalischen Komödie

PREMIERE
02. Jun. 2018
Musikalische Komödie

AUFFÜHRUNGEN
09., 10., 12., 19., 29. & 30. Jun. 2018

WERKSTATT
29. Mai 2018, 18:00

Frei sein ist erst
wahres Leben!

Der Offizier Johann Jacob Casanova de Seingalt ist ein Frauenheld. Als er wegen eines unerlaubten Duells auf der Insel Murano aufschlägt, sorgt er für reichlich Verwirrung bei der Damenwelt. Besonders Bettina, der Tochter des Kerkermeisters Rocco, hat er es angetan. Doch bald verliert Casanova sein Herz an eine geheimnisvolle verschleierte Dame, die sich als Rosaura, Nichte des Festungskommandeurs Busoni, entpuppt. Sie soll allerdings den reichen Gambetto heiraten. Das kann Casanova nicht davon abhalten, sogar aus dem Gefängnis zu fliehen, um in ihrer Nähe zu sein.
Lortzing war ein wahrer Theatermensch und schuf einen ganz eigenen Opernstil. Das spiegelt sich auch in »Casanova« wider, der 1841 am Leipziger Stadttheater uraufgeführt wurde. Mit anmutigen Arien, pointierten Couplets sowie kunstvollen Ensemblesätzen und Chören steht das Werk in der Tradition der italienischen Opera buffa. Trotz aller Komik schlägt Lortzing aber auch sozialkritische Töne an: Die Adligen werden als selbstsüchtig, die Polizisten als beschränkt dargestellt. Dem gegenüber steht der Libertin und Außenseiter Casanova, der die Freiheit proklamiert – unter anderem ein Grund, warum das Werk bald wieder aus dem Repertoire verschwand. Dabei ist »Casanova« neben Lortzings bekannten Opern »Der Wildschütz« und »Zar und Zimmermann« ein weiteres Meisterwerk des Komponisten.

AR

REPERTOIRE

WIEDERAUFNAHME

DIE LUSTIGE WITWE

Franz Lehár

Operette in drei Akten | Text von Viktor Léon und Leo Stein nach der Komödie »L'Attaché d'ambassade« (1861) von Henri Meilhac in der Übersetzung als »Der Gesandtschafts-Attaché« (1862) von Alexander Bergen

Die Witwe Hanna Glawari soll mit ihrem Millionen-Erbe den bankrotten Staat Pontevedro retten. Alle hoffen auf eine Heirat zwischen ihr und dem Pontevedriner Danilo, der sich einer Heirat aber widersetzt. Das Spiel um Liebe und Geld kann beginnen …

LEITUNG
Musikalische Leitung Stefan Klingele
Inszenierung Volker Vogel
Bühne, Kostüme Dietrich von Grebmer
Choreografie Mirko Mahr
Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG
Baron Mirko Zeta Milko Milev
Valencienne Nora Lentner
Graf Danilo Radoslaw Rydlewski
Hanna Glawari Lilli Wünscher
Camille de Rosillon Jeffery Krueger / Adam Sanchez
Vicomte Cascada Patrick Rohbeck
Raoul de St. Brioche Hinrich Horn
Sylviane Martina Mühlnikel / Martina Wugk-Kratz
Kromov Michael Raschle
Olga Angela Mehling
Njegus Andreas Rainer
Praskowia Anne-Kathrin Fischer
Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
26. Aug. / 17. & 30. Sep. / 01. Okt. / 28. Nov. / 26. Dez. 2017
Musikalische Komödie

JUNGE OPER LEIPZIG

BABYKONZERTE

WOLFGANG AMADEUS MOZART, »EINE KLEINE NACHTMUSIK«
JOHANN SEBASTIAN BACH, SUITE NR. 3

Für Kinder von 0 bis 2 Jahren

Die große Nachfrage bestätigt das Erfolgsrezept der Babykonzerte in der Musikalischen Komödie. Auch in dieser Saison dürfen die Kinder bis zu zwei Erwachsene mitbringen, krabbeln, quieken und sich an Mozart und Bach erfreuen.

LEITUNG
Musikalische Leitung Agnes Farkas

BESETZUNG
Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
06. Sep. / 24. Okt. / 26. & 28. Nov. / 19. & 28. Dez. 2017
31. Jan. / 12. Apr. / 11. & 20. Mai / 26. Jun. 2018
Venussaal Musikalische Komödie

PRINZESSIN NOFRETETE

Nico Dostal

Operette in drei Akten | Text von Rudolf Köller

Entdecken Sie gemeinsam mit »MuKo Tours« die exotischen Reize und verborgenen Geheimnisse des Orients! Gemeinsam mit dem legendären britischen Archäologen Lord Callagan gehen Sie dem Geheimnis der Pharaonentochter Nofretete auf die Spur, die sich einst gegen den Willen ihres Vaters in einen einfachen Offizier verliebt hatte.

LEITUNG
Musikalische Leitung Tobias Engeli
Inszenierung Franziska Severin
Choreografie Mirko Mahr
Bühne Frank Schmutzler
Kostüme Sven Bindseil
Choreinstudierung Mathias Drechsler
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Lord J. Callagan / Pharao Rhampsinit Milko Milev / Patrick Rohbeck
Claudia / Prinzessin Nofretete Steffi Lehmann / Lilli Wünscher
Quendolin Tottenham Anne-Kathrin Fischer / Angela Mehling
Totty Tottenham / Prinz Thototpe Andreas Rainer
Dr. Hjalmar Eklind / Amar Radoslaw Rydlewski / Adam Sanchez
Pollie Miller / Teje Nora Lentner
Abu Assam / Assamabu Hinrich Horn / Michael Raschle
Chor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
09. & 10. Sep. / 25. & 26. Nov. / 30. & 31. Dez. 2017 (14:30 und 19:00), Musikalische Komödie

JUNGE OPER LEIPZIG

PETER UND DER WOLF

Sergej Prokofjew

Ein musikalisches Märchen mit Erzähler
Für Kinder ab 5 Jahren

Das musikalische Märchen mit Erzähler gehört seit acht Jahrzehnten zu den beliebtesten Kompositionen, die für Kinder geschrieben wurden.

LEITUNG
Musikalische Leitung Christoph-Johannes Eichhorn / Tobias Engeli

BESETZUNG
Erzähler Karl Zugowski
Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
13. Sep. / 06. & 08. Okt. / 14. Nov. / 13. & 29. Dez. 2017 / 09. & 10. Jan. / 03. & 22. Apr. / 13. Jun. 2018
Venussaal Musikalische Komödie

MY FAIR LADY

Frederick Loewe / Alan Jay Lerner

Musical nach George Bernard Shaws »Pygmalion« und dem Film von Gabriel Pascal | Buch von Alan Jay Lerner | Musik von Frederick Loewe | Deutsch von Robert Gilbert

Ist es möglich, einem einfachen Blumenmädchen aus den Londoner Slums innerhalb weniger Monate Sprache und Manieren einer Lady beizubringen? Der Sprachexperte Professor Higgins wagt den Versuch. Doch wer erzieht am Ende eigentlich wen?

LEITUNG
Musikalische Leitung Stefan Klingele / Christoph-Johannes Eichhorn
Inszenierung Karl Zugowski
Bühne Bernd Leistner
Kostüme Marlis Knoblauch
Choreografie Monika Geppert
Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG
Eliza Doolittle Mirjam Neururer
Henry Higgins Milko Milev
Oberst Pickering Patrick Rohbeck
Alfred P. Doolittle Michael Raschle
Freddy Andreas Rainer
Mrs. Pearce Angela Mehling
Mrs. Higgins Anne-Kathrin Fischer
Mrs. Eynsford-Hill Sabine Töpfer

Chor, Ballett und Orchester der
Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
23. & 24. Sep. / 03., 07. & 08. Okt. 2017 / 18. Mai 2018
Musikalische Komödie

DIE PIRATEN

DIE PIRATEN VON PENZANCE
ODER DER SKLAVE DER PFLICHT
Gilbert & Sullivan

Musikalische Komödie in zwei Akten | Musik von Arthur Sullivan | Text von William Schwenck Gilbert Deutsch von Inge Greiffenhagen und Bettina von Leoprechting

Rührselige Piraten, feige Polizisten, skurrile Abenteuer und jede Menge britischer Humor sind die Zutaten dieser Komödie, die mit schwarzer Flagge und Enterhaken unter dem Kommando von Chefregisseur Cusch Jung die Musikalische Komödie kapert.

LEITUNG
Musikalische Leitung Tobias Engeli
Inszenierung, Choreografie Cusch Jung
Bühne, Kostüme Beate Zoff
Choreinstudierung Mathias Drechsler
Dramaturgie Elisabeth Kühne

BESETZUNG
Piratenkönig Cusch Jung
Frederic Jeffery Krueger / Radoslaw Rydlewski
Ruth Angela Mehling / Anne-Kathrin Fischer
Samuel Hinrich Horn
Generalmajor Patrick Rohbeck
Mabel Mirjam Neururer
Edith Nora Lentner
Sergeant Milko Milev / Michael Raschle
Chor, Ballett und Orchester der
Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
21. & 22. Okt. 2017 / 16. & 17. Jun. 2018
Musikalische Komödie

JUNGE OPER LEIPZIG

ROMEO UND JULIA

Mirko Mahr / Sergej Prokofjew

Ballett in vier Akten von Mirko Mahr nach William Shakespeare | Musik von Sergej Prokofjew
Für Jugendliche ab 12 Jahren

Die schönste Liebesgeschichte der Welt: Zu Prokofjews »Romeo und Julia« hat Mirko Mahr mit seinem Ensemble ein Ballett für jugendliches Publikum ab 12 Jahren choreografiert.

LEITUNG
Musikalische Leitung Stefan Klingele
Choreografie Mirko Mahr
Bühne Frank Schmutzler
Kostüme Norbert Bellen
Dramaturgie Christina Geißler

BESETZUNG
Julia Sara Barnard / Irina Weber
Romeo Tom Bergmann / Stephen Budd
Mercutio Mattia Cambiaghi
Benvolio Siarhei Martsinovich
Tybalt Özgür Tuncay
Graf Paris Stephen Budd / Nicola Miritello
Gräfin Capulet Alla Bykanova / Emilie Cattin
Graf Capulet Alexey Pancheshin
Amme Sabine Töpfer
Pater Lorenzo Michael Raschle
Gräfin Montague Annelies Bindley / Corina Dehne
Graf Montague Mirko Mahr
Fürst von Verona Karl-Heinz Gohl
Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
03., 14. & 24. Nov. 2017, Musikalische Komödie

WIEDERAUFNAHME

JEKYLL & HYDE

Frank Wildhorn / Leslie Bricusse

Für die Bühne konzipiert von Steve Cuden & Frank Wildhorn | Buch und Liedtexte von Leslie Bricusse Musik von Frank Wildhorn | Orchestrierung von Kim Scharnberg | Arrangements von Jason Howland Deutsch von Susanne Dengler und Eberhard Storz Eingerichtet für die Musikalische Komödie Leipzig von Cusch Jung | Original Broadway Production by PACE Theatrical Group, Inc.

Der Versuch, das Gute vom Bösen im Menschen abzuspalten, wird dem gutmütigen Arzt Dr. Jekyll im gefährlichen Selbstversuch zum Verhängnis.

LEITUNG
Musikalische Leitung Tobias Engeli
Inszenierung, Choreografie Cusch Jung
Bühne Karin Fritz
Kostüme Sven Bindseil
Choreinstudierung Mathias Drechsler
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Jekyll / Hyde Marc Clear
Lucy Harris N.N.
Lisa Carew Corinna Ellwanger
Utterson Jeffery Krueger
Sir Carew Michael Raschle
Lady Beaconsfield Anne-Kathrin Fischer
Nellie Sabine Töpfer
Bischof von Basingstoke Milko Milev
Poole Patrick Rohbeck
Chor, Extrachor, Ballett und Orchester der
Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
10., 11., 12., 21. & 22. Nov. 2017, Musikalische Komödie

JUNGE OPER LEIPZIG

DER ZAUBERER VON OSS

L. Frank Baum / E. Y. Harburg / Harold Arlen

Musical von Lyman Frank Baum | Adaption von Frank Gabrielson | Musik und Liedtexte aus dem MGM-Film von Harold Arlen und E.Y.Harburg | Deutsche Übertragung von Klaus Eidam | Für Kinder ab 6 Jahren

»Über'm Regenbogen«: Musicalklassiker mit einer Reise in ein Land, in dem »Kummer wie Himbeereis schmilzt«.

LEITUNG
Musikalische Leitung Christoph-Johannes Eichhorn
Inszenierung James Brookes
Choreografie Monika Geppert
Bühne, Kostüme Vera Sobat

BESETZUNG
Dorothee Nora Lentner / Anna Evans
Vogelscheuche Jeffery Krueger
Blechmann Hinrich Horn
Löwe Karl Zugowski
Bubonia Sabine Töpfer
Der Zauberer von Oss Michael Raschle / Patrick Rohbeck
Glinda Anne-Kathrin Fischer
Gloria Claudia Otte
Lord Growlie Holger Mauersberger
Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
01., 02., 03., 05., 21., 22., 23. & 25. Dez. 2017
Musikalische Komödie

JUNGE OPER LEIPZIG

ASCHENPUTTEL

Mirko Mahr / Johann Strauß

Ein märchenhaftes Tanzstück für Kinder und Erwachsene | Musik von Johann Strauß zum Ballett »Aschenbrödel« sowie von Gioacchino Rossini: Ouvertüren zu »Il signor Bruschino« und »Wilhelm Tell« | Für Kinder ab 7 Jahren

Alle Kinder und Erwachsenen, die sich gern in eine Märchenwelt hineinträumen, kommen bei diesem Tanzstück auf ihre Kosten. Es erwartet Sie ein ebenso poetisches wie witziges Theatererlebnis.

LEITUNG
Musikalische Leitung Tobias Engeli
Inszenierung, Choreografie Mirko Mahr
Bühne, Kostüme Sven Bindseil

BESETZUNG
Aschenputtel Marta Borczakowska / Irina Weber
Mutter Sara Barnard
Vater Peter Müller
Stiefmutter Sabine Töpfer
Stiefschwestern Alla Bykanova, Emilie Cattin
Prinz Tom Bergmann / Özgür Tuncay
Tanzmeister Siarhei Martsinovich
Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
08., 09., 10. & 29. Dez. 2017, Musikalische Komödie

DIE FLEDERMAUS

Johann Strauß

Komische Operette in drei Akten | Text von Carl Haffner und Richard Genée

»Die Fledermaus« darf auf dem Spielplan eines Operettentheaters keinesfalls fehlen, schon gar nicht, wenn man einen Frosch wie Andreas Rainer im Ensemble hat.

LEITUNG
Musikalische Leitung Stefan Klingele
Inszenierung Volker Vogel
Bühne, Kostüme Dietrich von Grebmer
Choreografie Mirko Mahr
Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG
Eisenstein Radoslaw Rydlewski
Rosalinde Lilli Wünscher
Gefängnisdirektor Frank Michael Raschle
Alfred Jeffery Krueger / Adam Sanchez
Dr. Falke Hinrich Horn
Dr. Blind Anne-Kathrin Fischer
Adele Miriam Neururer
Ida Angela Mehling
Frosch Andreas Rainer
Chor, Extrachor, Ballett und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
16. & 17. Dez. 2017 / 13. & 14. Jan. / 13. Feb. / 31. Mär. / 01. Apr. 2018, Musikalische Komödie

ABSCHLUSSKONZERTE OPERETTENWORKSHOP

In Kooperation mit dem Dirigentenforum des Deutschen Musikrats

DAS LIED DER LIEBE

Erich Wolfgang Korngold

Fluch und Segen liegen auf seiner Biografie: Nach dem bahnbrechenden Erfolg als ernsthafter Komponist mit der Oper »Die tote Stadt« musste Korngold vor den Nazis in die USA emigrieren, wo er eine Karriere als Filmkomponist für Hollywood startete. Die Musik des Komponisten, der zahlreiche Operetten instrumentierte, steht für eine Klangsinnlichkeit, die ihresgleichen sucht, und ist damit prädestiniert für den Operettennachwuchs, der im Rahmen der Abschlusskonzerte des Operettenworkshops 2018 Korngolds Operette »Das Lied der Liebe« zur Aufführung bringt.

MITWIRKENDE
Künstlerische Leitung Stefan Klingele
Solisten Nora Lentner, Mirjam Neururer, Lilli Wünscher, Andreas Rainer, Adam Sanchez | Orchester der Musikalischen Komödie
Moderation Bettina Volksdorf

AUFFÜHRUNGEN
06. & 07. Jan. 2018, Musikalische Komödie

mdr KULTUR

JUNGE OPER LEIPZIG | WIEDERAUFNAHME

DER FREISCHÜTZ FÜR KINDER

Carl Maria von Weber

Romantische Oper in drei Aufzügen | Bearbeitung von Jasmin Solfaghari | Für Kinder ab 8 Jahren

Webers »Freischütz« in der Fassung von Jasmin Solfaghari ist für viele Kinder und Jugendliche ein Schlüssel zur Welt der Oper.

LEITUNG
Musikalische Leitung Tobias Engeli
Inszenierung Jasmin Solfaghari
Bühne Frank Schmutzler
Kostüme Sven Bindseil
Choreinstudierung Mathias Drechsler
Dramaturgie Heidi Zippel

BESETZUNG
Agathe Lilli Wünscher
Ännchen Mirjam Neururer
Ottokar Patrick Rohbeck
Kuno Michael Raschle
Max Radoslaw Rydlewski
Eremit Milko Milev
Samiel Andreas Rainer
Chor, Extrachor und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
03. & 04. Feb. / 28. & 29. Apr. 2018, Musikalische Komödie
mit Einführung für Kinder 45 Min. vor Vorstellungsbeginn und Nachprogramm mit Autogrammstunde im Venussaal

WIEDERAUFNAHME

ZAR UND ZIMMERMANN

Albert Lortzing

Komische Oper in drei Aufzügen | Text vom Komponisten

In der Geschichte um Peter I. treffen ein russischer Zar, ein Kleinstadtbürgermeister, ein Werftarbeiter und drei ausländische Diplomaten aufeinander. Mittendrin kämpft Marie mit Herz und Verstand um ihren Bräutigam.

LEITUNG
Musikalische Leitung Stefan Klingele
Inszenierung Dominik Wilgenbus
Bühne Udo Vollmer
Kostüme Andrea Fisser
Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG
Peter der Erste Hinrich Horn
Peter Iwanow Jeffery Krueger
Van Bett Milko Milev
Marie Mirjam Neururer
Admiral Lefort Patrick Rohbeck
Lord Syndham Michael Raschle
Marquis de Chateauneuf Radoslaw Rydlewski
Witwe Browe Anne-Kathrin Fischer
Chor und Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
17. & 18. Feb. / 17. & 18. Mär. 2018
Musikalische Komödie

WIEDERAUFNAHME

SEKRETÄRINNEN

Liederabend von Franz Wittenbrink

Acht Sekretärinnen am Rande des Nervenzusammenbruchs, jede von ihnen mit einer deutlich ausgeprägten Persönlichkeit, jede von ihnen eine ausgesprochene Matadorin auf ihrem Tasteninstrument, ob das gut gehen kann?

LEITUNG
Musikalische Leitung Susanne Fiedler
Inszenierung Anna Evans
Choreografie Corina Dehne
Bühne Frank Schmutzler
Kostüme Oliver Viehweg
Dramaturgie Christian Geltinger

BESETZUNG
Sekretärinnen Anne-Kathrin Fischer, Heike Fischer, Nora Lentner, Carolin Masur, Angela Mehling, Claudia Otte, Sabine Töpfer
Bürobote Jeffery Krueger
Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN
03., 04., 27. & 28. Mär. / 12. & 13. Mai 2018
Musikalische Komödie

WIEDERAUFNAHME

DER GRAF VON MONTE CHRISTO

Frank Wildhorn/Jack Murphy

Musical in zwei Akten | Basierend auf dem Roman von Alexandre Dumas | Musik von Frank Wildhorn Buch und Songtexte von Jack Murphy | Orchestrierung und Arrangements von Kim Scharnberg und Koen Schoots | Deutsch von Kevin Schroeder
Deutsche Erstaufführung 2012 in Leipzig

Im Abenteuerroman von Alexandre Dumas geht es um eine große Liebe, die durch Neid und Intrigen zerstört wird. Doch Rache und Vergeltung können die Zeit nicht zurückdrehen … Ein romantisches Musical mit rasanten Kampf- und Fechtszenen.

LEITUNG
Musikalische Leitung Tobias Engeli
Inszenierung, Choreografie Cusch Jung
Bühne Karin Fritz
Video-Design Karl-Heinz Christmann
Kostüme Sven Bindseil
Fechtmeister Peter-Paul Stampehl
Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG
Edmond Dantès Marc Clear
Mercédès Marysol Ximénez-Carrillo
Fernand Mondego Andreas Rainer
Gérard de Villefort Milko Milev
Danglars Hinrich Horn
Abbé Faria Cusch Jung
Louisa Vampa Sabine Töpfer

Albert Mondego Jeffery Krueger
Valentine Nora Lentner
Kommissar Holger Mauersberger
Morrel Roland Otto
Chor, Ballett und Orchester der
Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

06., 07. & 08. Apr. / 05. & 06. Mai 2018
Musikalische Komödie

HAPE KERKELINGS KEIN PARDON – DAS MUSICAL

Thomas Hermanns / Achim Hagemann

Ein Musical von Thomas Hermanns (Text) und Achim Hagemann (Musik) mit zusätzlichen Songs von Thomas Zaufke nach einem Originaldrehbuch von Angelo Colagrossi, Achim Hagemann und Hape Kerkeling | Arrangements: Heribert Feckler, Orchesterversion: Damian Omansen

»Witzigkeit kennt keine Grenzen! Witzigkeit kennt kein Pardon!« Aus Hape Kerkelings kultiger Fernsehsatire über das Showbusiness hat Thomas Hermanns, bekannt aus dem Quatsch Comedy Club, ein Musical voll bissigem Humor gezaubert. Ein unvergesslicher Spaß!

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph-Johannes Eichhorn
Inszenierung Thomas Hermanns
Choreografie Natalie Holtom
Bühne Hans Kudlich
Kostüme Mario Reichlin
Choreinstudierung Mathias Drechsler
Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Hilde Schlönzke Iris Schumacher
Hilma Schlönzke Anne-Kathrin Fischer
Ulla Julia Waldmayer
Doris Sabine Töpfer
Karin Nora Lentner
Irmgard Angela Mehling
Peter Schlönzke Benjamin Sommerfeld
Heinz Wäscher Cusch Jung
Hermann Schlönzke Patrick Rohbeck
Bertram Andreas Rainer
Walter Michael Raschle
Chor, Ballett und Orchester der
Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

13., 18., 21. & 22. Apr. 2018, Musikalische Komödie

LOVEMUSIK

Kurt Weill / Alfred Uhry

Musical in zwei Akten | Buch von Alfred Uhry nach den Briefen von Kurt Weill und Lotte Lenya | Musik von Kurt Weill | Im Original produziert vom Manhattan Theatre Club, Lynne Meadow (Künstlerische Leiterin), Barry Grove (Ausführender Produzent), am Biltmore Theatre am 3. Mai 2007 | Regie der Broadwayfassung Harold Prince

Lys Symonette und Kim H. Kowalke: Bearbeiter und Übersetzer von LOVEMUSIK | Kim H. Kowalke: historische und musikwissenschaftliche Beratung

Eine außergewöhnliche Liebesgeschichte: Kurt Weill und Lotte Lenya sind trotz zahlreicher Affären unzertrennlich. Zusammen werden sie in Deutschland berühmt und wandern 1935 nach Amerika aus, wo Weill am Broadway Erfolge feiert. Das Musical von 2007 basiert auf dem Briefwechsel des Künstlerpaares.

LEITUNG

Musikalische Leitung Christoph-Johannes Eichhorn
Inszenierung, Choreografie Cusch Jung
Bühne Frank Schmutzler
Kostüme Silke Wey
Dramaturgie Nele Winter

BESETZUNG

Kurt Weill Hans-Georg Pachmann
Bertolt Brecht Cusch Jung
Lotte Lenya Anna Preckeler
George Davis Michael Raschle
Allen Lake Hinrich Horn
Otto Jeffery Krueger
Brechts Frau (Helene Weigel) Angela Mehling
1. Brecht Frau (Ruth Berlau) Mirjam Neururer
2. Brecht Frau (Margarete Steffin) Anna Evans
Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

07., 08., 23. & 24. Jun. 2018, Musikalische Komödie

MUSIKALISCHE KOMÖDIE EXTRA

SPIELZEITERÖFFNUNGS-GALA

KANN DENN MUKO SÜNDE SEIN…?

Lebenslustige Witwen im Büßerkleid, tragische Liebesbeziehungen in den Wirren der Oktoberrevolution und schillernde Verführer auf ihrer spektakulären Flucht aus den legendären Bleikammern Venedigs, das sind nur einige Sujets aus dem Spielplan der Musikalischen Komödie der Saison 2017 / 18. Auf dem Programm stehen unter anderem berühmte Komponisten wie Künneke oder Lortzing mit ihren selten gespielten Werken »Die große Sünderin« oder »Casanova«. Darüber hinaus ist es der Musikalischen Komödie gelungen, die Rechte für die Deutschsprachige Erstaufführung des Musicals »Doktor Schiwago« zu erwerben. Einen Vorgeschmack auf die Saison gibt es wie immer bei der Spielzeiteröffnungs-Gala.

LEITUNG

Musikalische Leitung Stefan Klingele, Tobias Engeli, Christoph-Johannes Eichhorn
Choreografie Mirko Mahr
Choreinstudierung Mathias Drechsler

BESETZUNG

Solisten, Chor und Ballett der Musikalischen Komödie
Orchester der Musikalischen Komödie

AUFFÜHRUNGEN

02. Sep., 19:00 / 03. Sep. 2017, 15:00, Musikalische Komödie

TAG DER OFFENEN TÜR

› siehe Seite 90

TERMIN

16. Sep. 2017, 14:00, Opernhaus

VERANSTALTUNGSREIHE

MUKO.HÖR.SAAL

Musik überwindet Grenzen. Chefdirigent Stefan Klingele bricht mit der Reihe »muko.hör.saal« regelmäßig mit Chor und Orchester aus dem strengen Rahmen des Or-chestergrabens oder des Konzertpodiums aus und wechselt auf den Rang der Musikalischen Komödie. Das Publikum kann so ein ganz besonderes Klangerlebnis genießen. Während zuletzt unterschiedliche Musikkulturen im Mittelpunkt standen, werden in dieser Spielzeit in Kooperation mit der Buchhandlung LUDWIG die Konzertprogramme mit spannenden Lesungen angereichert.

MUSIK UND LITERATUR

TERMINE

17. Nov. 2017 / 15. Jun. 2018, jeweils 19:30
Musikalische Komödie

GASTKONZERT ZUR ERÖFFNUNG DER BUCHMESSE

14. Mär. 2018, Buchhandlung LUDWIG, 14:00
Hauptbahnhof

LUDWIG

VERANSTALTUNGSREIHE

JAZZ AM FREITAG

»Jazz am Montag« rückt auf den Freitag und läutet somit an zwei Abenden der Spielzeit jazzend das Wochenende ein. Nach Stephan König und der Jazz-Röhre Janice Dixon lädt das Team der Musikalischen Komödie auch in der Spielzeit 2017/18 wieder unterschiedliche Künstler und Formationen aus der Jazz-Szene ein und erweitert somit das musikalische Profil des Hauses in der Dreilindenstraße, wenn es heißt: All that Jazz!

JAZZ AM FREITAG*1

Lyambiko & Band
Lyambiko (v) | Martin Auer (tr, flügelhorn) | Marque Lowenthal (p) | Robin Draganic (b) | Tilman Person (dr)

TERMIN
20. April 2018, 19:30, Musikalische Komödie

JAZZ AM FREITAG*2

Bea & Banda | »TangoJazz«
Beate Furcht (v) | Stephan König (p)
Christoph Schenker (vc) | Alfred Kallfass (b)
Dominique »Gaga« Ehlert (dr)

TERMIN
25. Mai 2018, 19:30, Musikalische Komödie

VERANSTALTUNGSREIHE

KLEINE KOMÖDIE

Der Venussaal in der Musikalischen Komödie bildet mit seinem speziellen Charme und seiner intimen Atmosphäre den idealen Rahmen für kleine, aber feine szenische Programme, die die Mitglieder des Ensembles selbst für ihr treues Publikum entwickelt haben. Ob Kabarett oder Chanson, ob ausgelassenes Amüsement oder leise Melancholie, ob »U« oder »E«, die »Kleine Komödie« ist eine Plattform, bei der die Künstler der Musikalischen Komödie hautnah zu erleben sind.

WENN ICH MIR WAS WÜNSCHEN DÜRFTE

Ein Friedrich Hollaender-Abend
Mit Angela Mehling, Michael Raschle
Klavier Susanne Fiedler

TERMIN
16. Sep. 2017, 19:00, Venussaal Musikalische Komödie

ICH HAB' MEINE TANTE GESCHLACHTET

Ein Frank Wedekind-Abend
Mit Sabine Töpfer, Andreas Rainer
Klavier Christoph-Johannes Eichhorn

TERMIN
28. Okt. 2017, 19:00 / 09. Mär. 2018, , 19:30
Venussaal Musikalische Komödie

IVAN UND DIE FRAUEN

Eine grandiose Real-Satire mit bekannten Liedern
Mit Cusch Jung | *Klavier* Paul Hankinson

TERMINE
02. Dez. 2017, 19:00 / 25. Mär. 2018, 15:00
Venussaal Musikalische Komödie

ES MUSS WAS WUNDERBARES SEIN …

Ein Ralph Benatzky-Abend
Mit Angela Mehling, Michael Raschle
Klavier Susanne Fiedler

TERMIN
09. Dez. 2017, 19:00, Venussaal Musikalische Komödie

ES WAR, ALS HÄTT' DER HIMMEL DIE ERDE STILL GEKÜSST…

Liederabend mit Liedern von Richard Strauss, Gustav Mahler u.a.
Mit Lilli Wünscher | *Klavier* Kyung Hee Kim

TERMINE
20. Jan., 19:00 / 21. Jan. 2018, 15:00
Venussaal Musikalische Komödie

VERANSTALTUNGSREIHE

NACHHALL

KOOPERATION MIT DEM MUSEUM DER BILDENDEN KÜNSTE

In einem vollkommen neuen Format, ins Leben gerufen von Chefdirigent Stefan Klingele, treffen Kunst und Musik in einem besonderen Rahmen aufeinander. An fünf Mittwochabenden treten Musiker des Orchesters und des Chores der Musikalischen Komödie im Museum der bildenden Künste auf. Dabei wird in unterschiedlichen Besetzungen und mit spannenden und abwechslungsreichen Programmen jeder Abend zum einzigartigen Erlebnis. Raum, Klang und Bild treten miteinander in Dialog. Das Publikum ist dabei herzlich eingeladen, dieses Zusammenspiel der Künste mit allen Sinnen zu erfahren.

TERMINE
04. Okt. / 06. Dez. 2017 / 14. Feb. / 11. Apr. / 13. Jun. 2018, jeweils 20:00, Museum der bildenden Künste

Museum der bildenden Künste Leipzig

KLASSIK FÜR KINDER

Jährlich im September veranstaltet die Evangelisch Reformierte Kirche zu Leipzig das Musikfestival »Klassik für Kinder«. In enger Partnerschaft mit dem Orchester der Musikalischen Komödie, der Leipziger Universitätsmusik und zahlreichen Künstlern sowie städtischer und privater Kulturförderung entstehen fantasievolle Programme für Kinder und Familien. 2017 kommt Giacomo Puccinis »La Bohème« zur Aufführung.

TERMIN
22. Sep. 2017, 10:00 und 18:00, Reformierte Kirche

BUNDESWETTBEWERB GESANG

Erstmals findet in der Musikalischen Komödie in der Spielzeit 2017/18 der Vorentscheid zum Bundeswettbewerb Gesang statt. Der seit 1979 jährlich ausgeschriebene Wettbewerb für die Sparten Musical/Chanson (in ungeraden Jahren) sowie Oper/Operette/Konzert (in geraden Jahren) hat Gesangsgrößen wie Christiane Schäfer, Lioba Braun oder Nadja Michael ausgezeichnet.

TERMIN
16. Okt. 2017, 12:00, Musikalische Komödie

MUKO PLAUDEREI

In persönlicher Atmosphäre lernen Sie Künstlerinnen und Künstler der Musikalischen Komödie von ihrer beruflichen als auch privaten Seite kennen.

MIT STEFAN KLINGELE

Musikdirektor und Chefdirigent der Musikalischen Komödie

TERMIN
21. Okt. 2017, 15:00, Konzertfoyer Opernhaus
(inkl. ein Gedeck mit Kaffee/Tee und Kuchen)

HALLOWEEN-GRUSELFÜHRUNGEN

Gespenster und allerlei dunkle Gestalten schwirren an diesem Abend durch die Straßen, um böse Geister zu vertreiben, und ernten dafür süße Belohnungen. Die Musikalische Komödie lädt Kinder ab 6 Jahren ebenfalls zum »Herumgeistern« ein. Viertelstündlich starten Führungen durch ein Gruselkabinett ganz im Stile des amerikanischen Halloween.

TERMIN
31. Okt. 2017, ab 18:30 Führungen viertelstündlich, Musikalische Komödie

MUSIKALISCHES WEIHNACHTS-BAUMSCHMÜCKEN

Große und kleine Kinder sind am ersten Advent herzlich eingeladen, dem Weihnachtsbaum in der Musikalischen Komödie zu strahlendem Glanz zu verhelfen. Bei weihnachtlichen Klängen und süßen Naschereien kann fleißig geschmückt und gebastelt werden.

TERMIN
03. Dez. 2017, 10:00, Musikalische Komödie

KORFMACHERS GIFTSCHRANK

In der Musikalischen Komödie öffnet Musikkritiker Peter Korfmacher einmal im Jahr seinen musikalischen Giftschrank. Er präsentiert neben den überflüssigsten Kompositionen und einem Gruselkabinett von großen Künstlern auf ihrem Karrieretiefpunkt auch wieder seine Folterkammer der grauenerregendsten Interpretationen der letzten siebzig Jahre.

TERMIN
17. Dez. 2017, 11:00, Venussaal Musikalische Komödie

POETRY SLAM

Zahlreiche ausverkaufte Poetry Slams in der Musikalischen Komödie sind der Beweis: Die besten Poeten des Landes und das Ensemble der Musikalischen Komödie harmonieren hervorragend miteinander. Zusammen mit Livelyrix e. V. wird die Erfolgsreihe fortgesetzt und

dazu wird es auch in dieser Spielzeit wieder einige Besonderheiten geben. Man darf gespannt sein, denn die Gedanken sind auch 2017/18 frei.

TERMINE
21. Dez. 2017 / 27. Apr. 2018, jeweils 20:00
Musikalische Komödie

CARNAVAL BOHÉMIEN

MONDÄNE ROSENMONTAGSPARTY IM VENUSSAAL

Stürzen Sie sich mit uns in ein rauschendes Fest voll nostalgischem Flair! Neben Livemusik und aufregenden Showacts können Tanzschritte erlernt werden – von Charleston bis Walzer ist für jeden etwas dabei. Erleben Sie eine unvergessliche Nacht und eine Hommage an die wilden Partys der Goldenen Zwanzigerjahre!

TERMIN
12. Feb. 2018, 19:00, Venussaal Musikalische Komödie

ABSCHLUSSKONZERT STADTFEST

Bereits seit mehreren Jahren ist das Orchester der Musikalischen Komödie zu erleben, wenn es auf der Bühne am Augustusplatz das Abschlusskonzert des Stadtfestes gestaltet. Mit Solisten, Chor und Ballett erwartet die Leipziger auch 2018 ein musikalisches Feuerwerk aus bekannten Operetten und Musicals.

TERMIN
03. Jun. 2018, 19:00, Augustusplatz

KONZERT IM PAVILLON

Der historische Musikpavillon im Clara-Zetkin-Park wurde 1912 von der Stadt Leipzig errichtet. Die öffentlichen Konzerte fanden bei der Bevölkerung großen Anklang. Zum Abschluss der Saison ist die Musikalische Komödie zum vierten Mal im Pavillon zu Gast: Im Familienkonzert sind Solisten und Orchester mit bekannten Melodien zu hören.

TERMIN
01. Jul. 2018, 15:00, Pavillon Clara-Zetkin-Park

MUSIKALISCHE KOMÖDIE ON TOUR

Die Inszenierung »Die Piraten« gastiert am 28. und 29. Okt. 2017 in Friedrichhafen. Das Orchster geht auf Tour mit den »Prinzen« vom 28. Feb. bis 08. Mär. 2018 in Dortmund, Hannover, Berlin, Hamburg, Dresden, München und Stuttgart.

ORCHESTER DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Das Orchester der Musikalischen Komödie, 1902 gegründet und 1912 zum städtischen Orchester ernannt, ist weltweit eines der wenigen Spezialensembles in den Genres Operette, Spieloper und Musical. Schon Franz Lehár, Nico Dostal, Paul Lincke oder Johannes Heesters schätzten die musikalische Qualität des Orchesters. Seit 1967 prägte Roland Seiffarth, von 1978 – 2007 als Musikalischer Oberleiter und Chefdirigent, den Stil dieses einzigartigen Klangkörpers. Von 2007 – 2015 war Stefan Diederich Chefdirigent der Musikalischen Komödie. Mit Stefan Klingele, seit der Spielzeit 2015 / 16 als Chefdirigent verpflichtet, verfügt das Orchester heute über einen Dirigenten, der die gezielte Arbeit mit dem Orchester weit über dessen eigentliche Domäne hinaus in den Fokus seiner Tätigkeit stellt. Gastspieleinladungen führten das Orchester u. a. in die Philharmonien von Köln und Essen, zum Open Air auf dem Berliner Gendarmenmarkt, ins Konzerthaus Dortmund, ins Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen, ins Konzerttheater Coesfeld und nach Aschaffenburg. Nach drei gemeinsamen Konzerten 2015 im Opernhaus geht das Orchester 2018 mit den »Prinzen« auf Tour.

ANNA EVANS / SOPRAN

ANNE-KATHRIN FISCHER / SOPRAN

HINRICH HORN / BARITON

CUSCH JUNG / SCHAUSPIELER / SÄNGER

JEFFERY KRUEGER / TENOR

NORA LENTNER / SOPRAN

ANGELA MEHLING / SOPRAN

MILKO MILEV / BASS-BARITON

MIRJAM NEURURER / SOPRAN

ANDREAS RAINER / TENOR

MICHAEL RASCHLE / BASS-BARITON

PATRICK ROHBECK / BARITON

RADOSLAW RYDLEWSKI / TENOR

ADAM SANCHEZ / TENOR

NEU IM ENSEMBLE

SABINE TÖPFER / SÄNGERIN UND SCHAUSPIELERIN

LILLI WÜNSCHER / SOPRAN

CHOR DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Zum Chor der Musikalischen Komödie, seit 2007 unter der Leitung von Mathias Drechsler, gehören 24 Sängerinnen und Sänger, die zum Teil auch in solistischen Rollen zu erleben sind. Das Ensemble bestreitet alle Vorstellungen der Musikalischen Komödie, in denen ein Chor besetzt ist, und singt so in stetem Wechsel Operette, Musical und Spieloper. Auf der Bühne zeichnet sich der Chor der Musikalischen Komödie besonders durch seine Spielfreude, seine Bühnenpräsenz und seine Beweglichkeit aus. Im Rahmen der Konzertreihen »Klangfarben« und »muko.hör.saal« besticht der Chor mit einer außerordentlichen Klangkultur, insbesondere im a-cappella-Repertoire. Der Klangkörper erhielt regelmäßige Gastspielanfragen, u. a. für die konzertante Aufführung der »Dollarprinzessin« mit dem Münchner Rundfunkorchester unter der Leitung von Ulf Schirmer im Münchner Prinzregententheater.

BALLETT DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Das Ballett der Musikalischen Komödie ist ein Ensemble von klassisch ausgebildeten Tänzerinnen und Tänzern, das auf stilistische und choreografische Elemente in Operette, Musical und Revue spezialisiert ist. Dabei reicht das breitgefächerte Anforderungsspektrum vom Tanz bis zu kleinen Gesangs- und Sprechrollen. Durch ihre Mitwirkung in Revuen, Konzerten und halbszenischen Produktionen werden die Tänzer vielseitig gefordert. Zur Company gehören 14 Tänzerinnen und Tänzer aus unterschiedlichen Nationen. Entscheidend geprägt wurde das Ballett durch Monika Geppert, Palucca-Schülerin und langjährige Solotänzerin am Haus, die es 1978–2003 leitete und mit hohem künstlerischen Anspruch zu einem leistungsstarken genrespezifischen Ensemble formte. 2005 übernahm Mirko Mahr die Ballettleitung. Er entwickelt die meisten Choreografien für die Neuinszenierungen des Hauses selbst und kreiert darüber hinaus eigene Ballettabende für sein Ensemble, darunter die abendfüllenden Ballette »Aschenputtel«, »Romeo und Julia«, »Carmen« und »Alice im Wunderland«.

Gebäudereinigung

Sie glänzen mit uns.

Glanzleistung!

rp Gebäudereinigung GmbH
Föpplstraße 11 · 04347 Leipzig · Telefon: 0341 / 245 34-0 · www.rpleipzig.de

EDUCATION

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE 2017.2018

OPER

KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN …
78

»HÄNSEL UND GRETEL« IN EINER FASSUNG FÜR JUNGE ZUSCHAUER
Engelbert Humperdinck
Für Kinder ab 6 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 04., 06., 07. & 08. Okt. / 17. & 19. Nov. 2017 / 20., 21. & 23. Feb. 2018, Konzertfoyer Opernhaus

BABYKONZERTE
80

Für Kinder von 0 bis 2 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 18. & 20. Okt. 2017 / 07. & 09. Feb. / 04. & 06. Mai 2018, Konzertfoyer Opernhaus

HÄNSEL UND GRETEL
81

Engelbert Humperdinck
Für Kinder ab 8 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 10. (11:00 & 15:00), 12. & 21. Dez. 2017 Opernhaus

LEIPZIGER BALLETT

DER KARNEVAL DER TIERE
120

Bjarte Emil Wedervang Bruland / Camille Saint-Saëns
Für Kinder ab 5 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 08., 09., 10., 22., 24. & 29. Sep. / 07. & 10. Nov. 2017, Konzertfoyer Opernhaus

DER NUSSKNACKER
121

Jean-Philippe Dury / Peter Tschaikowski
Für Kinder ab 6 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 18. & 19. Nov. / 01., 05., 06., 18., 19., 20., 23. & 25. Dez. 2017, Opernhaus

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

BABYKONZERTE
152

Für Kinder von 0 bis 2 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 06. Sep. / 24. Okt. / 26. & 28. Nov. / 19. & 28. Dez. 2017 / 31. Jan. / 12. Apr. / 11. & 20. Mai / 26. Jun. 2018, Venussaal Musikalische Komödie

PETER UND DER WOLF
153

Sergej Prokofjew
Für Kinder ab 5 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 13. Sep. / 06. & 08. Okt. / 14. Nov. / 13. & 29. Dez. 2017 / 09. & 10. Jan. / 03. & 22. Apr. / 13. Jun. 2018, Venussaal Musikalische Komödie

ROMEO UND JULIA
154

Mirko Mahr / Sergej Prokofjew
Ballett für Jugendliche ab 12 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 03., 14. & 24. Nov. 2017 Musikalische Komödie

DER ZAUBERER VON OSS
155

L. Frank Baum / E. Y. Harburg / Harold Arlen
Für Kinder ab 6 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 01., 02., 03., 05., 21., 22., 23. & 25. Dez. 2017, Musikalische Komödie

ASCHENPUTTEL
155

Mirko Mahr / Johann Strauß
Ballett für Kinder ab 7 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 08., 09., 10. & 29. Dez. 2017 Musikalische Komödie

DER FREISCHÜTZ FÜR KINDER
156

Carl Maria von Weber | Für Kinder ab 8 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 03. & 04. Feb. / 28. & 29. Apr. 2018 Musikalische Komödie

ALICE IM WUNDERLAND
142

Mirko Mahr | Ballett für Kinder ab 6 Jahren

PREMIERE 23. Mär. 2018, Musikalische Komödie
AUFFÜHRUNGEN 24. & 30. Mär. / 14., 15. & 17. Apr. / 10., 11., 26. & 27. Mai 2018

DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE
146

Judith Weir
Für Kinder ab 10 Jahren

PREMIERE 25. Mai 2018, Schaubühne Lindenfels
AUFFÜHRUNGEN 01., 02., 05. & 06. Jun. 2018

KINDERCHOR

FEUER, WASSER, STURM
181

Mitmachprojekt für Kinder ab 4 Jahren

AUFFÜHRUNGEN 27. Sep. (9:30 und 11:00) / 29. Okt. / 11. Nov. 2017 / 14. Mär. 2018 (9:30 und 11:00) Konzertfoyer Opernhaus

FÜR SCHULKLASSEN UND GRUPPEN

KONTAKT
Dr. Heidi Zippel, Theaterpädagogin
T + 49 (0)341-12 61 324
zippel@oper-leipzig.de

Christina Geißler, Theaterpädagogin
T + 49 (0)341-12 61 313
geissler@oper-leipzig.de

Wir unterstützen Pädagogen und Gruppenleiter bei der altersgerechten STÜCKAUSWAHL sowie bei der VOR- UND NACHBEREITUNG IHRES THEATERBESUCHES und ermöglichen PROBENBESUCHE, einen BLICK HINTER DIE KULISSEN, einen BESUCH IN DEN THEATERWERKSTÄTTEN oder eine INSTRUMENTENKUNDE mit dem Orchester der Musikalischen Komödie. Darüber hinaus bieten wir für Schulklassen und Horte zu ausgesuchten Inszenierungen theaterpraktische WORKSHOPS an. Dabei sind alle vor- bzw. nachbereitenden Angebote, die im Rahmen eines Vorstellungsbesuches gebucht werden, kostenlos. Hierzu zählt auch die Möglichkeit, als PREMIERENKLASSE den Prozess einer Neuproduktion von der Entstehung bis zum fertigen Stück zu begleiten.

KONTAKT
Petra Wendt, Besucherservice
T + 49 (0)341-12 61 297
grosskunde@oper-leipzig.de

SCHÜLERKONDITIONEN

Schülergruppen ab 5 Personen zahlen pro Karte 8,– €. Konditionen für Begleitpersonen erfahren Sie über unser musiktheaterpädagogisches Material oder Ihre persönliche Ansprechpartnerin Petra Wendt.

WEITERE INFORMATIONEN

Aktuelle Informationen erhalten Sie mit dem SPIELZEITBEZOGENEN MUSIKTHEATERPÄDAGOGISCHEN MATERIAL, das jedes Frühjahr an alle Schulen in und um Leipzig versendet wird, vierteljährlich mit unseren SCHULBRIEFEN oder auf unserer HOMEPAGE unter der Rubrik ÜBER UNS / EDUCATION. Außerdem laden wir regelmäßig zum PÄDAGOGEN-CAFÉ ein, in dessen Rahmen wir besondere Einblicke in die Welt der Oper bieten.

FÜR FAMILIEN

RUND UM DEN THEATERBESUCH

Für viele Kinder ist der erste Theaterbesuch mit Eltern oder Großeltern ein prägendes Erlebnis. Wir bieten ausgewählte Vorstellungen an den Wochenenden und in den frühen Abendstunden speziell für Kinder und Jugendliche.

Für alle Vorstellungen im Opernhaus und in der Musikalischen Komödie (außer Venussaal) gilt: 50% Ermäßigung für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr, 40% für Schüler, Auszubildende und Studenten. Vorstellungen an Silvester, Gastspiele und Veranstaltungen mit Sonderpreisen sind davon ausgenommen.

FAMILIENTAGE

Familien mit bis zu vier Erwachsenen und mindestens einem Kind zahlen im Opernhaus und in der Musikalischen Komödie einen Einheitspreis von 16,– € für Erwachsene und 11,– € für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Die Familientage sind im Spielplan mit »Fam« gekennzeichnet und auch online buchbar.

10. & 17. Sep. / 01. & 29. Okt. / 12. & 26. Nov. / 03. & 17. Dez. 2017 / 21. Jan. / 04., 11. & 25. Feb. / 04. & 18. Mär. / 08. & 22. Apr. / 06. & 27. Mai / 17. Jun. 2018

FAMILIENFÜHRUNGEN

Sonntags im Opernhaus | Beginn: 11:00 | Dauer: ca. 1,5 Stunden | Treffpunkt: Bühneneingang Goethestraße | Karten zu 8,– / 3,– € für Kinder, nur im Vorverkauf an den Theaterkassen erhältlich

OPER ZUM MITMACHEN

Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung von jeweils maximal zwei Erwachsenen entwickeln am Sonntagnachmittag gemeinsam Spielszenen zu einer bekannten Oper mit Requisiten, Kostümen, Theaterschminke und natürlich Musik.

Sonntags | Beginn: 14:00 | Treffpunkt: Probebühne Opernhaus (Bühneneingang Goethestraße) | Dauer: 2,5 Stunden | Karten zu 8,– €, nur im Vorverkauf an den Theaterkassen erhältlich | Begrenzte Teilnehmerzahl

01. OKT. 2017 BRÜDERCHEN, KOMM TANZ MIT MIR …
zu Engelbert Humperdincks »Hänsel und Gretel«

26. NOV. 2017 ZAUBEREI IM MÄRCHENLAND
zur Vorweihnachtszeit in der Oper Leipzig

21. JAN. 2018 MAX UND DIE ZAUBERKUGELN
zu Carl Maria von Webers »Der Freischütz«

25. FEB. 2018 EIN MÄRCHENPRINZ FÜR ASCHENPUTTEL
zu Gioacchino Rossinis »La Cenerentola«

18. MÄR. 2018 WASSERMANN, LIEBER WASSERMANN…
zu Antonín Dvořáks »Rusalka«

08. APR. 2018 DAS KLINGET SO HERRLICH …
zu Wolfgang Amadeus Mozarts »Die Zauberflöte«

22. APR. 2018 ES WAR EINMAL EINE SCHÖNE VERZAUBERTE PRINZESSIN
zu Peter Tschaikowskis »Schwanensee«

27. MAI 2018 VON HELDEN, ZWERGEN, DRACHEN UND EINEM GEHEIMNISVOLLEN RING
zu Richard Wagners »Der Ring des Nibelungen«

FERIENANGEBOTE FÜR FAMILIEN

Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung von jeweils maximal zwei Erwachsenen entwickeln an einem Ferientag im Herbst oder Winter gemeinsam Spielszenen zu einer bekannten Oper mit Requisiten, Kostümen, Theaterschminke und natürlich Musik.

HERBSTFERIEN 09., 10., 11., 12. & 13. Okt. 2017
WINTERFERIEN 12., 13., 14., 15. & 16. Feb. 2018

OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL: NUSSKNACKER UND MÄUSEKÖNIG

zu Peter Tschaikowskis »Der Nussknacker«

Beginn: 14:00 | Treffpunkt: Probebühne Opernhaus (Bühneneingang Goethestraße) | Dauer: 2,5 Stunden | Karten zu 5,– € nur im Vorverkauf an den Theaterkassen erhältlich | Begrenzte Teilnehmerzahl

HERBSTFERIEN 04. Okt. 2017
WEIHNACHTSFERIEN 28. & 29. Dez. 2017
WINTERFERIEN 19., 20., 21., 22. & 23. Feb. 2018

FAMILIENFÜHRUNGEN IN DEN FERIEN

Opernhaus | Beginn: 14:00 | Dauer: ca. 1,5 Stunden | Treffpunkt: Bühneneingang Goethestraße | Karten zu 8,– / 3 € für Kinder, nur im Vorverkauf an den Theaterkassen erhältlich

SPIELCLUBS

KONTAKT
Christina Geißler, Theaterpädagogin
T + 49 (0)341-12 61 313
geissler@oper-leipzig.de

DER MUSIKALISCHE JUGENDTHEATERCLUB

Mitmachen können alle spielwütigen, sangesfreudigen und musikalisch interessierten jungen Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren, die sich mit Neugier und Witz trauen Neues auszuprobieren.
Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die regelmäßige Teilnahme an den Proben, immer montags von 17:00–19:00 (ab März 2018 bis 20:00), ist Voraussetzung. Die Premiere der neuen Produktion findet am 22. Jun. 2018 auf der Bühne der Musikalischen Komödie statt.

KONTAKT
Dr. Heidi Zippel, Theaterpädagogin
T + 49 (0)341-12 61 324
zippel@oper-leipzig.de

NA'OMA – NACHMITTAGS OPER MACHEN

Auch in dieser Spielzeit gibt es einen Spielclub für Kinder von 6 bis 14 Jahren, die sich gern im theatralischen Spiel ausprobieren möchten und Musik und Bewegung lieben. Der Spielclub trifft sich immer montags 16:00 – 17:00 im Opernhaus. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

KONTAKT
Dr. Heidi Zippel, Theaterpädagogin
T + 49 (0)341-12 61 324
zippel@oper-leipzig.de

SENIORENCLUB

Spielfreudige Senioren zwischen Ende 50 und Mitte 80 erarbeiten auch in der Spielzeit 2017/18 ihr eigenes Projekt. Sie schreiben die Texte, studieren Spielszenen ein und wählen die Musik aus. Die singenden, tanzenden und spielenden Musiktheaterfans werden in dieser Spielzeit zum Thema »Ich wär so gern ein Mensch – Ein Nixentraum« arbeiten. Premiere im Konzertfoyer gemeinsam mit dem Kinder-Spielclub ist am 22. Jun. 2018, weitere Aufführungen am 27. & 28. Jun., jeweils 17:00.
Geprobt wird dienstags von 16:00 – 17:30 im Opernhaus. Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur die regelmäßige Teilnahme ist Voraussetzung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

EINSENDEADRESSE
Ernst Klett Verlag GmbH
z.Hd. Ulrike Gergaut
Braunstraße 12, 04347 Leipzig
m.schlienz@klett.de
Kennwort: ALICE

SCHREIBWETTBEWERB IN KOOPERATION MIT DEM ERNST KLETT VERLAG

An ihrem 10. Geburtstag folgt Alice einem Kaninchen in ein magisches Wunderland. Wie wäre das, wenn ein Kaninchen dich in dein eigenes Wunderland mitnehmen würde? Begleitend zur Premiere in der Musikalischen Komödie prämieren die Oper Leipzig und der Ernst Klett Verlag eingesendete Geschichten, Gedichte, Illustrationen, Comics, Filme oder Hörgeschichten (bei Texten bitte max. eine A4-Seite) zum Thema »Als ich dem Kaninchen folgte…«. Teilnehmen können Kinder der 1. – 4. Klasse als Einzelpersonen oder im Klassenverband. Die Gewinner werden von einer Jury ausgewählt, der Einsendeschluss ist der 10. Nov. 2017.

KINDER- UND JUGENDCHOR DER OPER LEIPZIG

KONTAKT UND INFORMATIONEN
Sophie Bauer
Leiterin des Kinder- und Jugendchores
T + 49 (0)341-12 61 461
bauer@oper-leipzig.de

Kinderchorbüro
T + 49 (0)341-12 61 461
kinderchor@oper-leipzig.de

Der KINDER- UND JUGENDCHOR der Oper Leipzig umfasst insgesamt rund 200 Mitglieder im Alter von 4 bis 30 Jahren. Die Ausbildung beginnt mit den OPERNMÄUSEN (4 bis 5 Jahre), geht weiter mit der VORSTUFE (Vorschulkinder und Erstklässler) und MITTELSTUFE (zweites bis viertes Schuljahr), in der die Kinder bereits bei kleineren Auftritten auf der großen Opernbühne einbezogen werden. Mit der OBERSTUFE werden die Kinder dann in den Kinderchor der Oper Leipzig aufgenommen.

Der JUGENDCHOR (16 bis 30 Jahre) der Oper Leipzig wird zur Unterstützung des Opernchores eingesetzt und erarbeitet eigene Projekte.

Nähere Informationen zu Probenzeiten und Konditionen erhalten Sie über das Kinderchorbüro bzw. über unsere Homepage.

AUSBILDUNGSKONZEPT

Auf der Grundlage eines gut strukturierten Ausbildungskonzeptes (Theorie- und Tanzunterricht, Darstellendes Spiel, Einzel- und Gruppenstimmbildung) werden die Kinder schrittweise auf ihre vielfältigen musikalischen und darstellerischen Einsatzgebiete vorbereitet. Die musikpädagogische Vermittlung von Theorie und praktischer Erprobung ist ein in Leipzig einzigartiges Konzept.

KINDERCHOR UNTERWEGS

Der Kinder- und Jugendchor der Oper Leipzig steht in einem regen Austausch mit Chören und Orchestern aus aller Welt und unternimmt regelmäßig Chorlager, Chorfahrten und Konzertreisen.

KONTAKT
Petra Wendt, Besucherservice
T + 49 (0)341-12 61 297
grosskunde@oper-leipzig.de

PROJEKTE DES KINDER- UND JUGENDCHORES

Neben seinen Auftritten als Opern- und Konzertchor hat sich der Kinder- und Jugendchor mit eigenen Theaterprojekten einen Namen gemacht.

FEUER, WASSER, STURM

Konzert zum Mitmachen für Familien mit Kindern ab 4 Jahren

Gemeinsam mit den Chorkindern wird das Publikum vom Windmann um die ganze Welt getragen. In Windeseile lernen wir Sprachen, Lieder und Spiele anderer Völker, wirbeln durch das Wasser wie die Fische, fliegen mit den Tieren der Lüfte und machen sogar einen Abstecher auf den Fliegenplaneten. Die Veranstaltung ist auch buchbar für Kindergärten, Grundschulen oder Feste für Kinder auf Anfrage.

AUFFÜHRUNGEN
27. Sep. (9:30 und 11:00) / 29. Okt. / 11. Nov. 2017 / 14. Mär. 2018 (9:30 und 11:00), Konzertfoyer Opernhaus

DAS BIEST KANN SCHWIMMEN (AN LUTHERS LANGER TAFEL)

Musiktheaterprojekt des Kinderchores der Oper Leipzig und der Jugendmusiziergruppe Michael Praetorius | Text von Tobias Rohe | Für Kinder ab 6 Jahren

Der Kinderchor der Oper Leipzig begibt sich gemeinsam mit der Jugendmusiziergruppe »Michael Praetorius« in die Welt des frommen Mönchs, großen Gelehrten und aufmüpfigen Rebellen und lässt ihn für Kinder und Erwachsene lebendig werden. Rund um Kammersänger Martin Petzold als Martin Luther versammelt sich das Publikum bei diesem eigens zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation kreierten Musiktheaterstück um die lange Tafel Luthers und seiner Gäste und taucht ein mitten in eine Zeit des Glaubens und des Umbruchs.

GASTSPIEL ANLÄSSLICH DES REFORMATIONSJUBILÄUMS
29. Okt. 2017, Wittenberg

DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE

› siehe Seite 146

AUFFÜHRUNGEN
25. Mai (Premiere) / 01., 02., 05. & 06. Jun. 2018, Schaubühne Lindenfels

Leipzig
euro-scene

27. Festival zeitgenössischen
europäischen Theaters und Tanzes

07. Nov. – 12. Nov. 2017

Theater und Tanz aus dem alten und neuen Europa

12 Gastspiele aus 10 Ländern
in rund 25 Vorstellungen und 8 Spielstätten

Zum 13. Mal: Wettbewerb »Das beste deutsche Tanzsolo«

Mit freundlicher Unterstützung

Stadt Leipzig
Kulturamt

Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

www.euro-scene.de

Kontakt ____ euro-scene Leipzig // Ann-Elisabeth Wolff, Festivaldirektorin
_____ Tel. 0341-980 02 84 // info@euro-scene.de

FÜHRUNGEN

VERMIETUNG

PARTNER
&
FREUNDE

FÜHRUNGEN

IM OPERNHAUS

Unsere Hausführungen im denkmalgeschützten Opernhaus ermöglichen einen Blick hinter die Kulissen und geben einen Einblick in das mit großem Aufwand sanierte Zuschauerhaus im Baustils der 1950er Jahre.

23. Sep. / 07. Okt. / 11. & 25. Nov. / 09. & 16. Dez. 2017 / 10. Feb. / 24. Mär. / 21. & 28. Apr. / 05. Mai / 23. Jun. 2018

ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNGEN

Beginn: 14:00 | Dauer: ca. 1,5 Stunden | Treffpunkt: Kassenhalle | Karten zu 10,– € / ermäßigt 7,– €, nur im Vorverkauf an der Theaterkasse erhältlich

20. Okt. / 01. Dez. 2017 / 26. Jan. / 09. Feb. / 20. Apr. / 22. Jun. 2018

NACHTFÜHRUNGEN

Beginn: Jeweils nach Ende der Vorstellung | Dauer: ca. 1,5 Stunden | Treffpunkt: Wagner-Büste im Zwischengang Parkettfoyer (Haupteingang Opernhaus) | Karten zu 10,– €, nur im Vorverkauf an der Theaterkasse erhältlich

10. & 17. Sep. / 01. & 29. Okt. / 12. & 26. Nov. / 03. & 17. Dez. 2017 / 21. Jan. / 04., 11. & 25. Feb. / 04. & 18. Mär. / 08. & 22. Apr. / 06. & 27. Mai / 17. Jun. 2018

IN DEN FERIEN 04. Okt. / 28. & 29. Dez. 2017 / 19., 20., 21., 22. & 23. Feb. 2018

FAMILIENFÜHRUNGEN

Beginn: An ausgewählten Sonntagen in der Spielzeit 11:00 und in den Ferien wochentags 14:00 | Dauer: ca. 1,5 Stunden | Treffpunkt: Bühneneingang Goethestraße | Karten zu 8,– € / ermäßigt 3,– €, nur im Vorverkauf an der Theaterkasse erhältlich

NEU

18. Nov. 2017 / 17. Feb. / 26. Mai 2018

FÜHRUNGEN TECHNISCHES KABINETT

Im Technischen Kabinett haben über 300 Geräte historischer Beleuchtungstechnik aus fast 150 Jahren Theatergeschichte ihren Platz gefunden.

Beginn: An ausgewählten Sonnabenden 14:00 | Dauer: ca. 1,5 Stunden Treffpunkt: Bühneneingang Goethestraße | Karten zu 8,– € / ermäßigt 5,– €, nur im Vorverkauf an der Theaterkasse erhältlich

10. Sep. 2017

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Beginn: 13:30, 15:00 und 16:30 | Treffpunkt: Bühneneingang Goethestraße Eintritt nur mit kostenloser Zählkarte, nur im Vorverkauf an der Theaterkasse erhältlich

KONTAKT
Petra Wendt
T + 49 (0)341-12 61 297
F + 49 (0)341-12 61 429
grosskunde@oper-leipzig.de

HAUSFÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

Nach Voranmeldung für Gruppen ab 10 Personen in deutscher oder englischer Sprache, zu unterschiedlicher Thematik und Dauer, auch im Zusammenhang mit einer Stückeinführung vor einem Vorstellungsbesuch

Beginn: Nach Absprache | Dauer: zwischen 1,5 und 2 Stunden | Treffpunkt: Kassenhalle | Karten je nach bestellter Führung zwischen 8,– € und 10,– €

IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Neben einem Blick hinter die Theaterkulisse bieten die Hausführungen in der Musikalischen Komödie vor allem einen Eindruck von der Architektur des 1912 erbauten Gebäudekomplexes. Ungewöhnliche Perspektiven werden unter anderem bei der Begehung der historischen Stahlbetondecke über dem Zuschauersaal aufgezeigt.

05. & 19. Nov. 2017 / 04. Feb. / 18. Mär. / 27. Mai 2018

HAUSFÜHRUNGEN IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Beginn: 12:00 | Dauer: ca. 2 1/2 Stunden | Treffpunkt: Bühneneingang Musikalische Komödie | Karten zu 8,– / ermäßigt 5,– €, nur im Vorverkauf an der Theaterkasse im Opernhaus erhältlich

10. Sep. 2017

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Beginn: 10:00 und 12:30 | Treffpunkt: Bühneneingang Musikalische Komödie | Eintritt nur mit kostenloser Zählkarte, nur im Vorverkauf an den Theaterkassen im Opernhaus erhältlich

VERMIETUNG

OPERNHAUS

Mitten im Stadtzentrum gelegen, bietet das Opernhaus ideale Voraussetzungen und Verkehrsanbindungen. Sie können sowohl das komplette Haus, als auch einzelne Räume anmieten. Wir bieten Ihnen verschiedenste Möglichkeiten und beraten Sie gern:

SAAL

Der Saal in Form eines Einrangtheaters bietet 1.243 Sitzplätze und 6 Rollstuhlplätze. Er besticht durch eine ausgezeichnete Akustik und ist vollklimatisiert. Von jedem Platz aus ergeben sich hervorragende Sichtmöglichkeiten. Die Portalbreite der Bühne beträgt 16 m, die Portalhöhe 8 m.

LOGEN UND NEBENRÄUME

Die beiden Logen verfügen über jeweils 6 Sitzplätze im Zuschauerbereich. Die angrenzenden Räumlichkeiten eignen sich für kleine Empfänge oder Feierlichkeiten und bieten Platz für bis zu 30 Personen bei einem Stehempfang sowie für bis zu 20 Personen mit Tischbestuhlung.

KONZERTFOYER

Das Konzertfoyer ist ein exklusiver Ort für Kammermusik, Soloabende, Matineen, Kongresse, Tagungen, Bankette und kleinere szenische Aufführungen. Im Konzertfoyer finden bei individueller Bestuhlung max. 200 Personen Platz und bei Stehempfängen bis zu 300 Personen.

DAS PARKETTFOYER UND DIE VIER SEITENFOYERS

In der ersten Etage befinden sich das Parkett- sowie das Mozart- und Beethoven-Foyer, auf der Rangebene das Wagner- und Weber-Foyer. Diese Räumlichkeiten mit ihren angrenzenden Umgängen bieten großzügigen Raum für Bankette, Ausstellungen und Empfänge. Die variabel mit Tischen und Stühlen ausgestatteten Foyers fassen jeweils bis zu 45 Personen.

GARDEROBENHALLE

Durch den Haupteingang gelangt man in die Garderobenhalle, die für Stehempfänge, Filmvorführungen (beides max. 200 Personen) oder Ausstellungen einen individuellen Rahmen bildet.

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

Die Tradition des Hauses Dreilinden reicht bis 1912 zurück. Nach seiner Funktion als Gaststätte und Varieté-Theater erfolgte 1952 der Umbau zum Operetten- und Musicaltheater, der heutigen Musikalischen Komödie. Der Zuschauerraum bietet 527 Sitzplätze sowie 2 Rollstuhlplätze. Nur 2 Kilometer vom Stadtzentrum entfernt, liegt diese Spielstätte im Leipziger Westen.

KONTAKT UND INFORMATIONEN

Leiterin Allgemeine Verwaltung, Petra Rohleder
T + 49 (0)341-12 61 352 | F + 49 (0)341-12 61 388
vermietung@oper-leipzig.de
www.oper-leipzig.de/de/das-opernhaus-technische-daten

Die Oper lebt durch ihre Freunde.

Der Förderkreis der Oper Leipzig wurde 1992 gegründet und hat derzeit rund 300 Mitglieder. Der gemeinnützige Verein sieht sich als Plattform für alle Bürger, die am kulturellen Leben der Stadt interessiert sind.

Rund 300 Mitglieder, darunter zahlreiche Firmen und Institutionen aus Leipzig und anderen Städten unterstützen durch ihre Beiträge und Spenden immer wieder künstlerische Projekte am Haus. So wurden zum Beispiel Gastaufenthalte von jungen Sängern und Projekte des Kinderchores finanziert. Gesponsert wurde auch jener neue Bühnenboden, der 2013 die gelungene Wiederaufnahme der „Traviata“ möglich machte.

In der Spielzeit 2015/2016 konnten wir mit unseren Spenden der Oper Leipzig eine zusätzliche Inszenierung ermöglichen. „La Cenerentola“ von Gioacchino Rossini in der Inszenierung von Lindy Hume.

FOTO: ©Kirsten Nijhof/Oper Leipzig

Werden auch Sie Mitglied im Förderkreis der Oper Leipzig!

Rufen Sie uns an: **034297 - 76 301**
Kontaktieren Sie uns per E-Mail: info@foerderkreisoper.de
Besuchen Sie uns im Web: www.foerderkreisoper.de (mit Beitrittsformular)

PARTNER & FREUNDE

KONTAKT
Förderkreis der Oper Leipzig e.V.
Friedrich-Ebert-Straße 77, 04109 Leipzig

Mo – Mi 09:00 – 13:00
Do & Fr 10:00 – 13:00

T +49 (0) 342 97-76 301
oder +49 (0)341-96 28 88 77
F +49 (0) 342 97-76 320
oder +49 (0)341-96 28 88 78

info@foerderkreisoper.de
www.foerderkreisoper.de

FÖRDERKREIS DER OPER LEIPZIG E. V.

Der Förderkreis unterstützt vor allem solche künstlerischen Projekte, die im Etat der Oper nicht abgebildet werden können. Die rund 300 Mitglieder sind Privatleute, aber auch zahlreiche Firmen und Institutionen. Sie alle helfen dem Opernhaus mit persönlichem Engagement, durch Beiträge und großzügige Spenden. Das ist umso wichtiger in Zeiten des gesellschaftlichen Umbruchs.

Der 1992 gegründete Förderkreis sieht sich als Plattform für Menschen, die sich für das kulturelle und besonders das musikalische Leben Leipzigs interessieren. Er verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.
Gesponsert wurde zum Beispiel der neue Bühnenboden, der 2013 die Wiederaufnahme von »La Traviata« an der Oper Leipzig ermöglichte. Mit der Entscheidung, allein aus Mitteln des Vereins eine komplette Inszenierung »La Cenerentola« in Neuseeland zu kaufen und in Leipzig zu realisieren, setzte der Förderkreis für die Spielzeit 2016/17 erneut ein Statement als kulturelle Institution in und für Leipzig.

UNSER STAMMTISCH IM OPERNCAFÉ
Zu folgenden Terminen finden jeweils um 19:30 im Opernhaus die Stammtische statt:
12. Sep. / 14. Nov. 2017 / 09. Jan. / 13. Mär. 08. Mai 2018

Der Förderkreis organisiert für seine Mitglieder ein eigenes Programm mit exklusiven Einblicken in die Opernwelt. Besuche von nicht-öffentlichen Proben oder den Werkstätten gehören dazu, Künstlergespräche, Diskussionen, Reisen, Pausenempfänge und Stammtische mit interessanten Gästen. Mitglieder des Förderkreises der Oper Leipzig e.V. dürfen sich außerdem schon vor Beginn des Vorverkaufs ihre Karten reservieren lassen.
Lassen auch Sie sich für dieses bürgerschaftliche Engagement begeistern und werden Sie Mitglied im Förderkreis der Oper Leipzig e.V.

Mehr Informationen finden Sie unter www.foerderkreisoper.de

KONTAKT
c/o Oper Leipzig, Leipziger Ballett
z.H. Angela Luksch
Postfach 100346, 04003 Leipzig
T +49 (0)341-12 61 303
www.ballettfreunde-leipzig.de

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES LEIPZIGER BALLETTS E.V.

Das Leipziger Ballett ist nicht nur eines der größten, sondern auch eines der traditionsreichsten Ballettensembles in Deutschland und für die Stadt Leipzig auch in seiner Internationalität von Bedeutung. Der Verein der Freunde und Förderer des Leipziger Balletts e. V. unterstützt seit 1995 aktiv und engagiert die künstlerische Arbeit der Company. Nicht nur betreibt der Verein hoch vernetzte Lobbyarbeit für die Sparte, durch Spenden und Mitgliedsbeiträge sind die Freunde des Leipziger Balletts auch wichtige Ermöglicher für benötigte Anschaffungen.

Natürlich steht der Verein allen Tanzliebhaberinnen und -liebhabern sowie Fans des Leipziger Balletts offen. Als Mitglied haben Sie einen einmaligen Einblick in die Arbeit der Company. Es werden Probenbesuche und Begegnungen mit den Tänzerinnen und Tänzern organisiert sowie gemeinsame Ausflüge zu auswärtigen Ballettvorstellungen und Präsentationen von Ballettschulen wie der Staatlichen Ballettschule Berlin oder der Palucca Hochschule für Tanz in Dresden. Höhepunkt in jedem Jahr ist sicherlich der exklusive Spielzeitempfang, zu dem die Mitglieder des Vereins und das Ensemble eingeladen werden.

Die Company des Leipziger Balletts besteht aus mehr als 40 Tänzerinnen und Tänzern aus über 20 verschiedenen Nationen. Fast jedes Jahr kommen neue Tänzer und widmen ihr Talent und ihre Hingabe dem Leipziger Ballett. Der Verein hilft ihnen dabei, hier in Leipzig anzukommen und sich zu Hause zu fühlen. Wenn auch Sie Interesse haben Mentor oder Mentorin für unsere neuen Tänzerinnen und Tänzer zu werden, dann nehmen Sie gern Kontakt zu den Freunden und Förderern des Leipziger Balletts auf.

Ganz unkompliziert können Sie die Vereinsmitglieder auch während der Ballettvorstellungen ansprechen. Besuchen Sie einfach den Vereinsstand im Parkettfoyer des Opernhauses. Dort erhalten Sie Hintergrundinformationen zu den Stücken sowie Fotos, DVDs und Bücher rund um das Ballett. Der Verein der Freunde und Förderer des Leipziger Balletts e. V. freut sich auf Ihr Engagement.

MITGLIEDER DES VORSTANDS

Doris Benner, Angela Luksch, Nora Nienke, Helga Schmidt, Ralf Richter, Nadja Rotzsch, Gabor Zsitva

KONTAKT
Leonhard Czernetzki
Schkeuditzer Str. 30, 04178 Leipzig
T/F + 49 (0)341-44 19 566
leonhardczernetzki@t-online.de
www.freundeundfoerderer
dermusikalischenkomoedieleipzig.de

FREUNDE UND FÖRDERER DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE E.V.

Der Verein der Freunde und Förderer der Musikalischen Komödie e. V. wurde 1999 gegründet. Mit Veranstaltungen und Konzerten hält der Verein den engen Kontakt zum Publikum und ist bemüht, die Popularität des Theaters in der Bevölkerung zu erhöhen. Mit finanzieller Unterstützung werden zudem wichtige Vorhaben gefördert. Auf unzähligen Gastspielen hat sich die Musikalische Komödie Freunde und Förderer erworben, die interessiert und engagiert ihre Arbeit begleiten. Der Verein pflegt einen engen Kontakt mit dem Leipziger Robert Schumann-Gymnasium, mit dem jedes Jahr ein gemeinsames Adventskonzert stattfindet. Der Förderverein ist Mitglied der Bundesvereinigung deutscher Musik- und Theatergesellschaften MUTHEA. Nutzen Sie die Vorteile einer Mitgliedschaft: u. a. bevorzugte Kartenreservierung zu allen Premieren der Musikalischen Komödie mit anschließender Premierenfeier gemeinsam mit vielen Künstlern im Venussaal.

MITGLIEDER DES VORSTANDS

Leonhard Czernetzki *Vorsitzender* | Jens Geßner *Schatzmeister*
Dagmar Pierel *Schriftführerin* | Ursula Brachvogel *Mitarbeiterin*

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG MIT KONZERT

Salonorchester und Solisten der Musikalischen Komödie
Leitung Leonhard Czernetzki

TERMIN
25. Sep. 2017, 19:00, Venussaal

KONZERTE DES FÖRDERVEREINS

SERENADENKONZERT

Salonorchester, Solisten, Chor und Ballett der Musikalischen Komödie
Leitung Leonhard Czernetzki | In Zusammenarbeit mit dem Stadtteilverein Lindenau

TERMIN
27. Aug. 2017, 15:00, MuKo-Garten Dreilindenstraße

ADVENTSKONZERT DES FÖRDERVEREINS

Solisten, Salonorchester, Chor, Blechbläserquintett der Musikalischen Komödie | Jugendchor des Robert Schumann-Gymnasiums
Leitung Leonhard Czernetzki

TERMIN
15. Dez. 2017, 19:00, Musikalische Komödie

KONZERTE DES GEWANDHAUS-ORCHESTERS

(AUSWAHL)

KONTAKT
Gewandhaus zu Leipzig
T + 49 (0)341-12 70 280
www.gewandhausorchester.de

Sa 02. Sep. 2017, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Eröffnung der Jubiläumssaison

Gewandhausorchester | GewandhausChor
Herbert Blomstedt *Dirigent* | Bernhard Krug, Clemens Röger, Jochen Pleß, Juliane Grepling *Horn* | N.N. *Sopran I* | Marie Henriette Reinhold *Sopran II* | Tilman Lichdi *Tenor*

ROBERT SCHUMANN
Konzertstück für vier Hörner und Orchester F-Dur op. 86

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Sinfonie-Kantate »Lobgesang« op. 52 MWV A 18

Do 28. / Fr 29. Sep. 2017, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Herbert Blomstedt zum 90. Geburtstag

Gewandhausorchester | Herbert Blomstedt *Dirigent* | Leonidas Kavakos *Violine*

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64 MWV O 14

ANTON BRUCKNER
7. Sinfonie E-Dur WAB 107

Sa 30. Sep. 2017, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Herbert Blomstedt zum 90. Geburtstag

Gewandhausorchester | Herbert Blomstedt *Dirigent* | Leonidas Kavakos *Violine* | Gautier Capuçon *Violoncello* | Kirill Gerstein *Klavier*

LUDWIG VAN BEETHOVEN
Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester C-Dur op. 56 (»Tripelkonzert«)

ANTON BRUCKNER
7. Sinfonie E-Dur WAB 107

Do 05. / Fr 06. / So 08. Okt. 2017
20:00 / 20:00 / 11:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Herbert Blomstedt zum 90. Geburtstag

Gewandhausorchester | Herbert Blomstedt *Dirigent* | Leonidas Kavakos *Violine*

JOHANNES BRAHMS
Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77

FRANZ SCHUBERT
8. Sinfonie C-Dur D 944 (»Große C-Dur-Sinfonie«)

Do 12. / Fr 13. Okt. 2017, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Herbert Blomstedt zum 90. Geburtstag

Gewandhausorchester | Wiener Singverein GewandhausChor | Herbert Blomstedt *Dirigent* | Christina Landshamer *Sopran* Michael Nagy *Bariton*

JOHANNES BRAHMS
Ein deutsches Requiem op. 45

Do 07. / Fr 08. Dez. 2017, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Fokus: Percussion

Gewandhausorchester | Lionel Bringuier *Dirigent* | Hélène Grimaud *Klavier*

EDGARD VARÈSE
Ionisation

LUDWIG VAN BEETHOVEN
4. Konzert für Klavier und Orchester G-Dur op. 58

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
6. Sinfonie h-Moll op. 54

Do 18. / Fr 19. / So 21. Jan. 2018
20:00 / 20:00 / 11:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT

Gewandhausorchester | Semyon Bychkov *Dirigent* | Nikolaj Znaider *Violine* | Christiane Karg *Sopran*

MAX BRUCH
1. Konzert für Violine und Orchester g-Moll op. 26

GUSTAV MAHLER
4. Sinfonie G-Dur

Do 22. / Fr 23. / So 25. Feb. 2018
20:00 / 20:00 / 11:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Festkonzert zum Amtsantritt von Andris Nelsons als 21. Gewandhauskapellmeister

Gewandhausorchester | Andris Nelsons *Dirigent* | Baiba Skride *Violine*

STEFFEN SCHLEIERMACHER
Relief für Orchester (Uraufführung, Auftragswerk des Gewandhausorchesters)

ALBAN BERG
Konzert für Violine und Orchester (»Dem Andenken eines Engels«)

FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY
3. Sinfonie a-Moll op. 56 MWV N 18 (»Schottische«)

Do 01. / Fr 02. Mär. 2018, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Im Rahmen der Festwochen zur Amtseinführung

Gewandhausorchester | Andris Nelsons *Dirigent* | Håkan Hardenberger *Trompete*

WOLFGANG RIHM
Neues Werk (Uraufführung, Auftragswerk des Gewandhausorchesters)

BERND ALOIS ZIMMERMANN
Nobody knows de trouble I see – Konzert für Trompete und Orchester

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH
8. Sinfonie c-Moll op. 65

Do 08. / Fr 09. Mär. 2018, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT

Gewandhausorchester | Andris Nelsons *Dirigent*

JÖRG WIDMANN
Neues Werk (Uraufführung, Auftragswerk des Gewandhausorchesters)

ANTON BRUCKNER
7. Sinfonie E-Dur WAB 107

Do 15. / Fr 16. Mär. 2018, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT

Gewandhausorchester | Andris Nelsons *Dirigent*

THOMAS LARCHER
Neues Werk (Uraufführung, Auftragswerk des Gewandhausorchesters)

WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sinfonie g-Moll KV 550

PETER TSCHAIKOWSKI
6. Sinfonie h-Moll op. 74 (»Pathétique«)

Do 05. / Fr 06. Apr. 2018, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT

Gewandhausorchester | Franz Welser-Möst *Dirigent* | Radu Lupu *Klavier*

SERGEJ PROKOFJEW
Sinfonietta A-Dur op. 5/48

LUDWIG VAN BEETHOVEN
1. Konzert für Klavier und Orchester C-Dur op. 15

SERGEJ PROKOFJEW
3. Sinfonie c-Moll op. 44

Do 24. / Fr 25. Mai 2018, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT

Gewandhausorchester | Alan Gilbert *Dirigent* Frank Peter Zimmermann *Violine*

ROBERT SCHUMANN
Fantasie C-Dur op. 131

PAUL HINDEMITH
4. Kammermusik für Violine solo und größeres Kammerorchester op. 36/3

JOHANNES BRAHMS
3. Sinfonie F-Dur op. 90

Sa 09. / So 10. Jun. 2018, 20:00 / 11:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Im Rahmen des Bachfestes

Gewandhausorchester | Emmanuelle Haïm *Dirigent* | N.N. *Sopran*

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL
Concerto grosso G-Dur op. 6/1 HWV 319
3. Suite aus der »Wassermusik« G-Dur HWV 350
1. Suite aus der »Wassermusik« F-Dur HWV 348
Il delirio amoroso HWV 99

Do 21. / Fr 22. Jun. 2018, 20:00, Gewandhaus
GROSSES CONCERT
Boston-Woche

Gewandhausorchester | GewandhausChor Andris Nelsons *Dirigent* | Thomas Hampson *Bariton* | Jörg Widmann *Klarinette*

IGOR STRAWINSKY
Psalmensinfonie

AARON COPLAND
Old American Songs

ELLIOTT CARTER
Konzert für Klarinette und Orchester

LEONARD BERNSTEIN
Symphonic Dances from West Side Story

PARTNER DER OPER LEIPZIG

IHR PERSÖNLICHER KONTAKT
AN DER OPER LEIPZIG
Petra Rohleder
T + 49 (0)341-12 61 352
rohleder@oper-leipzig.de

Für die Oper Leipzig ist das enge Ineinandergreifen von künstlerischem Handeln und finanziellem Sachverstand eine Selbstverständlichkeit. Wir möchten gerne viele Menschen erreichen, die sich für unsere Arbeit begeistern und langfristig mit unserem Haus verbunden fühlen. Dazu brauchen wir starke Partner an unserer Seite, die mit uns dieses traditionsreiche Haus als gesellschaftlichen Treffpunkt und wichtigen Standortfaktor der Musikstadt Leipzig fördern.

IN DIE OPER LEIPZIG ZU INVESTIEREN HEISST
IN DIE STADT LEIPZIG ZU INVESTIEREN.

Auf Wunsch lassen wir Ihnen gerne unsere Sponsoring-Broschüre zukommen.

PARTNER DER OPER LEIPZIG

Sparkasse Leipzig

PRODUKTIONSSPONSOR

Audi

MEDIENPARTNER

Leipziger Volkszeitung · mdr KULTUR

KOOPERATIONSPARTNER

Leipzig Region · Galeria Kaufhof · BMW · AOK PLUS · Schauspiel Leipzig · Museum der bildenden Künste Leipzig · Kunstkraftwerk · Ströer deutsche städte medien · Ludwig · ASB Arbeiter-Samariter Bund · AW · Fitness First · Steigenberger Grandhotel Handelshof Leipzig · Ramada · Marriott Leipzig · Radisson Blu · Penta Hotel Leipzig

FREUNDE & FÖRDERER

Alexander von Glenck Zürich

MITARBEITER

OPER LEIPZIG

EIGENBETRIEB DER STADT LEIPZIG

Prof. Ulf Schirmer *Intendant und Generalmusikdirektor*
Ulrich Jagels *Verwaltungsdirektor*
Franziska Severin *Operndirektorin und Stellv. des Intendanten*
Daniel Richwien *Referent des Intendanten*
Melanie Schütze *Sekretärin des Intendanten*
Annett Bobrich-Rosendahl *Sekretärin des Verwaltungsdirektors*
Lisa Franke *Sekretärin*

KÜNSTLERISCHE BETRIEBSDIREKTION

Franziska Severin *Operndirektorin*
Gabriele Hamann *Chefdisponentin und Leiterin Künstlerisches Betriebsbüro* | Patrick Bialdyga *Künstlerischer Produktionsleiter* | Birgit Schädlich *Sekretariat Operndirektion und Mitarbeiterin Künstlerisches Betriebsbüro*
Stefania Abbondi *Referentin für internationale Koproduktionen* | Julia Wewers *Assistentin des Künstlerischen Betriebsbüros und Organisation Bühnenmusik*
Ugo D'Orazio *Studienleiter* | Christian Hornef *stellv. Studienleiter* | Paulo Henrique Almeida, Alden Gatt, Stefan Knoth *Solorepetitoren* | Gudrun Bratner *Beleuchtungsrepetitorin* | Verena Graubner, Gundula Nowack, Kristof Spiewok *Spielleiter, Regieassistenten*
Thomas Müller, Mirjam Wolf *Inspizienten* | Jacqueline Klee *Souffleuse* | Esther Maria Rose *Leiterin der Komparserie*
Daniel Richwien *Leiter Orchesterbüro Oper und stellv. Orchestermanager* | Tony Kreyß, Andreas Kuhfuß, Matthias Schäfer *Orchesterwarte* | Tanja Rechenburg / Maria Viezens-Michael *Notenbibliothekarin* Kathrin Hohensee *Mitarbeiterin*

DRAMATURGIE

Dr. Christian Geltinger *Chefdramaturg*
Elisabeth Kühne, Nele Winter *Dramaturginnen*

EDUCATION

Dr. Christian Geltinger *Leiter* | Christina Geißler *Musiktheaterpädagogin / Dramaturgin für Kinder und Jugend* | Dr. Heidi Zippel *Musiktheaterpädagogin / Dramaturgin für Kinder und Jugend / Theaterarchivarin*
Sophie Bauer *Leiterin des Kinder- und Jugendchores*
Josephine Rozlach *Chorbüro Kinderchor*

MARKETING / VERTRIEB

Uwe Möller *Direktor Marketing/Vertrieb* | Steffi Weppernig *Büroleiterin/Veranstaltungsmanagerin* | Evelyn Richter *Öffentlichkeitsreferentin* | Christian Groß *Marketingreferent*
Sandra Ledig *Grafikerin* | Halka Wenske *Werbegestalterin*
Lydia Gruber *Vertriebsreferentin*
Besucherservice Gabriele Seichter *Leiterin* | Ines Moerschner, Baberina Müller, Elvira Schmidt, Britta Schreier, Kathrin Schürer, Ramona Stollberg *Mitarbeiterinnen* | Petra Wendt *Mitarbeiterin für Gruppenreservierungen*
Abenddienst Sibylle Naundorf *Leiterin Abenddienst* | Martina Kuhfuß *stellv. Leiterin Abenddienst* | Heike Lange, Maritta Uta *Abenddienst-Mitarbeiterinnen*

PRESSE

Bettina Auge *Pressesprecherin*
Lisa Franke *Presseassistentin*

SOLISTEN

Oliver Aagaard-Williams*, Stefania Abbondi, Karine Babajanyan*, Vladimir Baykov*, Martin Blasius*, Rúni Brattaberg, Katherine Broderick*, Eduard Burza*, Leonardo Caimi*, Sejong Chang, Meimouna Coffi*, Fabienne Conrad*, Joanne d'Mello*, José Fardilha*, Sandra Fechner, David Fischer*, Lisa Fornhammar*, Daniel Frank*, Christian Franz*, Burkhard Fritz*, Wallis Giunta, Kathrin Göring, Anooshah Golesorkhi*, Luca Grassi*, Edith Haller*, Mathias Hausmann*, Estelle Haussner, Magdalena Hinterdobler, Hinrich Horn, Claudia Huckle*, Pavlo Hunka*, Randall Jakobsh, Gal James, Sandra Janke, Cusch Jung, Dan Karlström, Mlada Khudoley*, Kyungho Kim, Alexander Knight*, Daniela Köhler*, Danae Kontora, Annemarie Kremer*, Erdmuthe Kriener*, Jürgen Kurth*, Andreas Langsch*, Wolfram Lattke*, Nora Lentner, Christiane Libor*, Jürgen Linn*, Karin Lovelius, Matteo Macchioni*, Rupert Markthaler*, Monica Mascus*, Sandra Maxheimer, Thomas J. Mayer*, Jonathan Michie, Milko Milev, Meagan Miller*, James Moellenhoff*, Sampguita Mönck*, Thomas Mohr*, Myrthes Monteiro*, Xavier Moreno*, Jean-Baptiste Mouret*, Christian Alexander Müller*, Gezim Myshketa*, Simon Neal*, Mirjam Neururer, Julian Orlishausen*, Hans-Georg Pachmann*, Iain Paterson*, Katia Pellegrino*, Martin Petzold, Antonio Poli*, Anna Preckeler*, Tuomas Pursio, Franziska Rabl*, Sae Kyung Rim*, Gaston Rivero*, Benno Schachtner*, Mark Schnaible*, Roland Schubert*, Nikolai Schukoff*, Peter Sidhom*, Egils Silins*, Robert Dean Smith*, Doris Soffel*, Dario Solari*, Karah Son*, Sébastien Soulès*, Jane-Lynn Steinbrunn*, Kay Stiefermann*, Elisabet Strid*, Torsten Süring*, Derek Taylor*, Zoran Todorovich*, Olena Tokar, Manuela Uhl*, Mathias Vidal*, Stefan Vinke*, Anna Virovlansky*, Patrick Vogel, Josefine Weber*, Peter Wedd*, Jennifer Wilson*, Andreas Wolfram*, Endrik Wottrich*, Lilli Wünscher, Eun Yee You*, Riccardo Zanellato* | Verena Hierholzer* *Tänzerin* | * *Gäste der Oper Leipzig*

DIRIGENTEN

Ulf Schirmer *Generalmusikdirektor* | Christoph Gedschold *Kapellmeister* | Matthias Foremny *Erster ständiger Gastdirigent* | Anthony Bramall, Tobias Engeli, Paul Goodwin, Christian Hornef, Stefan Klingele, David Reiland, Giedrė Šlekytė *Gastdirigenten*

REGISSEURE

Roland Aeschlimann, Lotte de Beer, Michiel Dijkema, Birgit Eckenweber, Rosamund Gilmore, Christian von Götz, Dietrich W. Hilsdorf, Andreas Homoki, Lindy Hume, Balázs Kovalik, Gil Mehmert, Philipp J. Neumann, Gundula Nowack, Ralf Nürnberger, Jakob Peters-Messer, Anthony Pilavachi, Kristof Spiewok, Aron Stiehl, Katharina Thalbach, Katharina Wagner

CHOREOGRAFEN

Lucinda Childs, Juliette Rahon, Julia Grunwald, Verena Hierholzer, Alicia Varela Carballo

BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNER

Roland Aeschlimann, Yadegar Asisi, Falk Bauer, Sven Bindseil, Claudia Damm, Michiel Dijkema, Sebastian Ellrich, Norman Heinrich, Tatjana Ivschina, Gabriele Jaenecke, Thomas Kaiser, Jessica Karge, Jens Kilian, Marc Löhrer, Markus Meyer, Alexander Mudlagk, Carl Friedrich Oberle, Dan Potra, Susanne Raschig, Nicola Reichert, Jula Reindell, Dieter Richter, Angelika Rieck, Momme Röhrbein, Rosalie, Claudia Rühle, Heike Scheele, Elisabeth Schiller-Witzmann, Frank Philipp Schlößmann, Renate Schmitzer, Karoline Schreiber

LICHT- UND VIDEODESIGNER

Andreas Gruber, Lukas Kaltenbäck, Matthew Marshall, Guido Petzold, Thadeusz Tischbein

OPERNCHOR

N.N. *Chordirektor* | Alexander Stessin *Stellvertreter des Chordirektors und Chor-Assistent* | Thomas Döhler *Chorinspektor*
Chorvorstand Wolfram Protze *Vorsitzender* | Karola Graszt, Klaus Bernewitz
Erster Sopran Christiane Bläß, Dorota Bronikowska, Inga Döring, Christiane Feige, Karen ter Glane, Karin Glaß, Tone Pichel, Hitomi Sakamoto, Andrea Schuschke, Livia Seidel, Monika Stache, Claudia Sturm, Karin Ullrich
Zweiter Sopran Cordula Albrecht-Procher, Katrin Bräunlich, Julia Ifland, Irina Küppers, Jacqueline Renner, Marlen Saß, Ulrike Thamm-Pohle
Erster Alt Katerina Banse, Haike Hauptmann, Margit Pitt, Ines Reintzsch, Catrin v. Rhein, Cornelia Röser, Dorothee Schlemm-Gál, Angela Siebert, Teresa Maria Winkler
Zweiter Alt Karola Graszt, Estelle Haussner, Bärbel Kirschning, Angelika Richter, Eliza Rudnicka, Claudia Schwarzmann
Erster Tenor Michael Chu, Victor Gaviola, Carsten Gläser, Daniel Gundermann, Thomas Heymann, Tino Hölzel, Ki Jun Jung, Young Bin Lee, Jordi Molina Davila, Ingo Zach
Zweiter Tenor Stephan Breithaupt, Máté Gál, Åke Holmkvist, Dr. Reinhard Jeromin, Tae Hee Kwon, Evgeni Nedev, Georg Nischik, Detlef Thamm
Erster Bass Andreas David, Tobias Deckelmann, Thomas Döhler, Andreas Hanke, Christian Ludwig, Wolfram Protze, Marek Tadeusz Ptak, Andreas C. Reinboth, Andreas Scholz
Zweiter Bass Klaus Bernewitz, Manfred Buller, Günther Fröb, Andreas Ifland, Kwangmin Seo, Ivo Spaček, Thomas Spallek, Frank Wernstedt, Axel Wieschebrink

LEIPZIGER BALLETT

Mario Schröder B*allettdirektor und Chefchoreograf*
Thomas Hörath *Manager* | Rémy Fichet *Produktionsleiter* | Roman Słomski *Erster Ballettmeister* | Matthew Bindley, Valentin Vassilev *Ballettmeister* | Angela Luksch, Mara Rupprecht *Mitarbeiterinnen der Ballettleitung* | Visnja Kirst, Beatrix Steidl *Beleuchtungs- und Ballettrepetitorinnen* | Sebastian Angermaier *Ballettinspizient* | Silvia Lehmann *Ballettrepetitorin und Repetitionsballettmeisterin* | Cornelia Richter-Dorndeck *Physiotherapeutin*

ENSEMBLE

Romy Avemarg, Jeanne Baudrier, Andrea Chickness, Laura Costa Chaud, Naiara de Matos, Natasa Dudar, Sarah Hochster, Madoka Ishikawa, Yoojin Jang, Anna Jo, Fang-Yi Liu, Urania Lobo Garcia, Diana Sandu, Ana Belén Villalba, Stéphanie Zsitva-Gerbal, N.N., N.N. Francisco Baños Diaz, Robert Bruist, Bjarte Emil Wedervang Bruland, Marcos Vinicius Da Silva, Ronan dos Santos Clemente, David Iglesias Gonzalez, Landon Harris, Yan Leiva, Kiyonobu Negishi, Oliver Preiß, Alessandro Repellini, Joshua Swain, Lou Thabart, Vincenzo Timpa, Nikolaus Tudorin, Carl van Godtsenhoven

CHOREOGRAFEN

Mario Schröder | Bjarte Emil Wedervang Bruland, Johan Inger, Jean-Philippe Dury, Thierry Malandain, Didy Veldman

BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNER

Andreas Auerbach, Bjarte Emil Wedervang Bruland, Miriam Buether, Jorge Gallardo, Johan Inger, Aleksandar Noshpal, Yoko Seyama, Didy Veldman, Paul Zoller

VIDEO- UND LICHTDESIGNER

Jean-Claude Asquié, Wolf Bittner, Erik Berglund, Andreas Harder, Marc Parent

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

Torsten Rose *Betriebsdirektor der Musikalischen Komödie*
Stefan Klingele *Musikdirektor und Chefdirigent der Musikalischen Komödie* | Cusch Jung *Chefregisseur*
Frank Schmutzler *Technischer Leiter*
Cornelia Korn *Sekretärin des Direktionsbüros der Musikalischen Komödie*
Susanne Fiedler *Studienleiterin, Solorepetitorin*
Christoph-Johannes Eichhorn *Koordinierter Kapellmeister und Solorepetitor* | Kyung Hee Kim *Solorepetitorin und Chorassistentin* | Anna Evans, N.N. *Spielleiterinnen, Regieassistentinnen* | Hana Burkhardt, Jeanine Scipio *Souffleusen* | Karl-Heinz Gohl, Isabel Maté *Inspizienten* | Esther Maria Rose *Leiterin Komparserie*

SOLISTEN

Jan Amman*, Marc Clear*, Anna Evans, Anne-Kathrin Fischer, Lisa Habermann*, Hinrich Horn, Cusch Jung, Jeffery Krueger, Björn Christoph Kuhn*, Steffi Lehmann*, Nora Lentner, Hanna Mall*, Carolin Masur*, Angela Mehling, Milko Milev, Mirjam Neururer, Hans-Georg Pachmann*, Anna Preckeler*, Andreas Rainer, Michael Raschle, Patrick Rohbeck, Radoslaw Rydlewski, Adam Sanchez, Iris Schumacher*, Benjamin Sommerfeld*, Sabine Töpfer, Julia Waldmayer*, Lilli Wünscher, Marysol Ximénez-Carrillo*, Karl Zugowski*
* *Gäste der Musikalischen Komödie*

DIRIGENTEN

Stefan Klingele *Musikdirektor und Chefdirigent*
Tobias Engeli *Erster Kapellmeister* | Christoph-Johannes Eichhorn, Susanne Fiedler, Sophie Bauer

REGISSEURE

James Brookes, Anna Evans, Alexandra Frankmann, Thomas Hermanns, Cusch Jung, Philipp J. Neumann, Franziska Severin, Jasmin Solfaghari, Volker Vogel, Dominik Wilgenbus, Karl Zugowski

CHOREOGRAFEN

Mirko Mahr *Leiter des Balletts* | Corina Dehne, Monika Geppert, Natalie Holtom, Cusch Jung

BÜHNEN- UND KOSTÜMBILDNER | VIDEODESIGNER

Norbert Bellen, Sven Bindseil, Andrea Fisser, Karin Fritz, Dietrich von Grebmer, Marlis Knoblauch, Hans Kudlich, Bernd Leistner, Nikola Minssen, Alexander Mudlagk, Philipp J. Neumann, Florian Parbs, Mario Reichlin, Frank Schmutzler, Vera Sobat, Oliver Viehweg, Udo Vollmer, Silke Wey, Beate Zoff | Karl-Heinz Christmann

ORCHESTER

Agnes Farkas *Erste Konzertmeisterin* | Sven Probst *stellv. Erster Konzertmeister*
Erste Violinen Thomas Krause *Vorspieler*, Henrike Borck, Hans-Günther Brocke, Hildegund Fröba, Christiane Kiesling, Ingolf Schauer
Zweite Violinen Holger Engelhardt *Solo* | Angelika Speth *stellv. Solo* | Eva Heinig, Frank Endres, Peggy Mühlmann, Dmitriy Rutter
Viola Karen Rösch *Solo* | Stephan Czernetzki *stellv. Solo* Annegret Meder, Juraj Migas
Violoncello Stephan Wünsch *Solo* | Hans Blüthgen *stellv. Solo* | Christiane Lauer, Andrea László
Kontrabass Tilman Schmidt *Solo* | Sergio Glaser *stellv. Solo* Norbert Stark
Flöte Thomas Reimann *Solo* | Verena Robertz
Oboe Norbert Kaschel *Solo* | Sven Clement
Klarinette Marko Drechsel *Solo* | Henriette Störel *stellv. Solo* | Stefan Schwarz
Fagott Teodor Naumov *Solo* | Wieland Rucker
Horn Martin Lukas *Solo* | Stefan Markwart, Bernd Kademann, Danny Tielens
Trompete Michael Schlabes *Solo* | Torsten Rösch *stellv. Solo* | Ralph Schäfer
Posaune Stefan Gruner *Solo* | Gero Schmidt, Hendrik Reichardt
Pauken / Schlagzeug Frank Babe *Solopauker* | René Scipio *Soloschlagzeuger*
Harfe Angelika Schauer *Solo*
Orchesterinspektor Ralph Schäfer
Orchestervorstand Christiane Lauer *Vorsitzende*
Annegret Meder, Michael Schlabes *stellv. Vorsitzende*

BALLETT

Mirko Mahr *Leiter des Balletts und Choreograf*
Corina Dehne *Ballettassistentin und Repetitionsballettmeisterin*
Friederike Dittmar *Ballettrepetitorin*
Ensemble Sara Barnard, Annelies Bindley / Sofia Angelis, Marta Borczakowska, Alla Bykanova, Emilie Cattin, Patricia Klages, Stefanie Miller, Zinnia Etsu Nomura, Irina Weber
Tom Bergmann, Stephen Budd, Mattia Cambiaghi, Siarhei Martsinovich, Nicola Miritello, Özgür Tuncay

CHOR

Mathias Drechsler *Chordirektor*
Antonia Schneider *Chorinspektorin*
Erster Sopran Ruth Ander-Donath, Jana-Maria Eberhardt, Martina Mühlnikel, Franziska Schwarz
Zweiter Sopran Sabine Garbe-Liske, Konstanze Haupt, Antonia Schneider, Martina Wugk-Kratz
Erster Alt Monika Neesse, Christa Paarsch, Claudia Otte
Zweiter Alt Heike Fischer, Miranda Caasmann, Cornelia Rosenthal
Erster Tenor Georg Führer, Richard Mauersberger, Uwe Kronberg
Zweiter Tenor Tobias Latte, Holger Mauersberger
Erster Bass Samuel Hoppe, Jens Lützner, Björn Grandt
Zweiter Bass Stefan Dittko, Roland Otto, Uwe Strötzel, Peter Waelsch

VERWALTUNG

Personalwesen Dittmar Demel *Leiter Personalwesen/Recht*
Alexandra Buchecker, Birgit Gebhardt, Dagmar Pierel *Mitarbeiterinnen* | Tanice Schirrholz, Martin Doyle *Auszubildende*
Rechnungswesen Heike Brönnimann *Leiterin Rechnungswesen und Controlling*
Claudia Auerbach, Kerstin Merseburger, Karola Pellmann, Kristin Schneider *Mitarbeiterinnen Buchhaltung* | Vanessa Piotrowski *Mitarbeiterin Gäste/Controlling* | Petra Knappe *Mitarbeiterin Gäste*
Allgemeine Verwaltung Petra Rohleder *Leiterin*
Datenverarbeitung Andreas Scholz *DV-Organisator*
Ronald Müller *Systemadministrator* | Sabine Peschka *Systembetreuerin*

TECHNISCHE DIREKTION

Oliver Gerds *Technischer Direktor*
Tillmann Schneiderheinze *Stellv. Technischer Direktor*
Carola Düskau *Bereichsökonomin* | Axel Lorenzen *Meister Sicherheitstechnik* | Silke Längrich *Projektmitarbeiterin*
Technik Opernhaus Lutz Uhlig *Bühneninspektor* | Holger Vespermann, Ronald Rudroff, Ulrich Peter *Bühnenmeister* | Wolf-Dietrich Schikorr, Rainer Schmalz, Jan Schütze, Niels Sukale *Seitenmeister* | Silvio Angelmi, Tom Bankwitz, Steffen Böhm, Mathias Böhme, Oliver Forner, Harry Geidel, Uwe Gerschler, Marko Glass, Hans Götz, Peter Graszt, Danny Herbst, Jörg Kloppe, Uwe Leipert, Ralf Markmann, Matthias Mörbitz, Andreas Patzsch, Joachim Raap, Denis Ratzsch, Henry Rawald, Gert Reinheimer, Michael Rosenberg, Nils Scharhag, Klaus-Dieter Schmidt, Frank Zschernitz,

Eberhardt Händel *(Probebühnen) Bühnentechniker*
Steffen Naundorf *Inspektor Fahrmaschine* | Mathias Adam, Marc Buchheim, Frank Busch, Patrick Hellwig, Wolfgang Liedmann, Jörg Schmidt, Rene Symandl, David Wemhöner *Maschinisten*
Michael Röger *Beleuchtungsinspektor* | Raoul Brosch, Michael Münster *Beleuchtungsmeister* | Hans-Peter Bergander, Steffen Böhme, Bianca Bruhm, Detlef Dressel, Michael Fischer, Detlef Hahn, Mandy Höpfner, Falk Jentzsch, Frank Keller, Michaela Noch, Hans-Peter Puse, Christoph Ross, Sebastian Sturm, Torsten Wölfer, Gabor Zsitva *Beleuchter*
Heidi Grießbach *Leiterin Requisite* | Dana Bringezu, Wenke Wolff, Katrin Vespermann *Requisiteurinnen*
Adelbert Wohlauf *Meister Deko-Abteilung*
Jörg Hohmann, Ralf Merker-Blochmann, Bernhard Rieder, Karsten Semmler, Tino Simon *Dekorateure*
Matthias Bormann *Abteilungsleiter Ton/Video* | Andreas Hermann, Alexander Kluge, Brit Model, Max Weißbach *Ton- und Videotechniker*
Thomas Augst, Mario Kurz *Transport-Mitarbeiter*
Matthäus Riedel, Florian Wege, Ulrich Wiese *Auszubildende*

Technik Musikalische Komödie Frank Schmutzler *Technischer Leiter* | Günther Groß *Bühneninspektor* | Marco Hadryan *Bühnenmeister* | Thomas Berndt, Ralf Düsterhöft, Ronny Eisentraut, Jens Gelbhaar, Sven Köhler, Enrico Kropf, Oliver Linß, Thomas Pusch, Andreas Sack, Renato Saenger, Andreas Unger, Andreas Wisch *Bühnentechniker* | Jens Junge *Beleuchtungsinspektor* | Thorsten Mengel *Beleuchtungsmeister* | Thomas Beyer, Kevin Bohr, Carsten Heik, Stefan Laudel, Petra Ramminger, Wolfgang Witt *Beleuchter* | Tobias Finke *Tonmeister*
Holger Weise *Tontechniker*
Thomas Böckler *Stellv. Orchesterinspektor, Orchesterwart*
Michael Forster *Orchesterwart*
Regina Tews *Leiterin Requisite* | Michael Goldhahn, Karola Rieger *Requisiteure*

Gebäudemanagement Volker Längrich *Baumeister und Leiter Gebäudemanagement* | Holger Käfer *Ingenieur* | Chris Dubau *Mitarbeiterin* | Ralf Schibalsky *Schlosser*
Torsten Wolf *Meister Klimatechnik* | Mario Pilz, Jens Radke *Klimatechniker* | Mario Pleger *Elektromeister*
Stefan Hochgesang, Thomas Pohl, Torsten Schäfer, Uwe Schreck, Ralf Zeidler *Elektriker* | Peter Schiede *Telefontechniker*

Opernhaus Daniel Dinter, Mario Enghardt, Thomas Löser, Sven Röder *Hausmeister*
Musikalische Komödie Mathias Bech *Hausinspektor* | Rainer Weiland *Hausmeister*
Theaterwerkstätten Michael Obst *Hausinspektor* | Günter Sonntag *Hausarbeiter*
Hausdienste Thorsten Haubold *Leiter Hausdienste*
Opernhaus Marion Munkelt, Silvia Ziemssen *Rezeptionistinnen* | Anett Sommerweiß *Poststelle*
N.N. *Poststelle/Fahrer* | Heiko Roßner *Intoneur*
Gabriele Albert, Christa Machinia, Manuela Pahl, Katrin Roßner, Ines Schulze, Vera Sonntag *Reinigungs-Mitarbeiterinnen*
Musikalische Komödie Sabine Glaubitz, Angelika Scholz *Rezeptionistinnen* | Ramona Daniel, Maria Bartolomeu *Reinigungs-Mitarbeiterinnen*

THEATERWERKSTÄTTEN

Bernd Niesar *Direktor der Theaterwerkstätten*
Matthias Gollner *Produktionsleiter und stellv. Direktor*
Tobias Amme, Frank Möller *Konstrukteure/Statiker*
Conny Stopp *Sekretärin* | Petra Bube, Daniela Reichardt *Bereichsökonominnen* | Karlo Radünz *Lagerverwalter*
Jörg Prautzsch *Leiter Deko-Abteilung* | Ute Mildenberger *Chefdekorateurin* | Dörte Berger *Dekorateurin, Polsterer*
Simone Kühn *Näherin* | Thomas Neugebauer *Leiter Rüstmeisterei* | Sofie Reuther *Rüstgehilfin*
Manja Kölpin *Malsaalvorstand* | Andreas Katzy *Erster Theatermaler* | Uwe Arndt, Sonnhild Brückner, Niels Hanisch, Carmen Oßwald-Haug, Gabriele Obst, Konrad Masiero *Theatermaler* | Andreas Föllner, Wiebke Liebetrau *Dekorationsmaler* | Renate Stopfkuchen *Färberin*
Mirko Frosch *Leiter Plastikerabteilung* | Karin Alberti *Requisitenherstellerin* | Undine Laskowski *Kascheurin*
Marina Lochmann, Jens Mechler, Andreas Meier *Kaschiergehilfen* | Doris Haenert, Markus Petersen, Sebastian Harbort *Theaterplastiker*
Stefan Dingethal *Leiter Tischlerei* | Marko Horschel *stellv. Abteilungsleiter* | André Brand, Martin Groß, Tilo Hoffmann, Sandra Jähnert, Uwe Kittler, Robert Kluge, Steffen B. Kluge, Steffen Kramer, Holger Leopold, Jörg Näser, Rene Schielke, Michael Schmüdgen, Ralf Schulze, Detlev Schwabe, Matthias Streubel, Ingo Vater, Falk Walther *Tischler*
Oliver Graf Leiter *Schlosserei* | Tilo Berger, Gunter Birne, Georg Leonhardt, Hans-Dieter Mansch, Paul Schubert, Jürgen Stein, Gerald Weilert *Schlosser*
Michelle Rosenbusch, Alexander Korn *Auszubildende*
Claudio Arnold *Leiter Transportabteilung* | Frank Crone, Rene Gahr, Juan Fernando del Rio, Enrico Zermann *Kraftfahrer* | Thomas Neider, Mirko Wagenlehner *Transportarbeiter*

KOSTÜMWERKSTÄTTEN

Silke Wey *Direktorin Kostümabteilung*
Iris Riemer *Bereichsökonomin* | Christiane Hentschel *Sekretärin* | Sergej Nekrasow *Lagerverwalter* | Britta Uhlitzsch-Neumann *Fundusverwalterin* | Severine Nowotny *Fundusassistentin* | Ute Heino, Franka Lüdtke, Andrea Seidel *Kostümassistentinnen* | Karen Haußner, Heike Schmidt *Spritzmalerei* | Doris Giesler *Leiterin Putz* | Berit Fabig, Sylka Lindhammer, Annett Vogel *Putzmacherinnen* | Steffen Fels *Leiter Schuhmacherei*
Jörg Knüpfer, Uta-Sarah Sproete, Antje Steiner *Schuhmacher*
Gerlinde Breitner, Gisela Stannek *Obergewandmeisterinnen* | Jan Baureis *Gewandmeister* | Ellen Behrends, Vera Hubalek, Petra Nerlich, Heidrun Reinicke, Uta Schmidt, Maxi Sprößig, Winnie Wagner *Gewandmeisterinnen*
Damenschneiderei Sabine Adolph, Kathleen Arnold, Julia Diers, Gisela Fleischer, Kirsti Gessert, Sylvia Heydenbluth, Manuela Klamt, Birgit Kuhmann, Anne Neumann, Anett Parnow, Ulrike Reuter, Albane Roche-Michoudet, Dagmar Minkewitz, Ina Sachsenroeder, Bettina Starke, Annett Zeidler | Sylvia Mitzner *Ausbilderin* | Luise Ohly, Diellza Spahija *Auszubildende*
Herrenschneiderei Bärbel Blümel, Beatrice Burghardt, Petra Gerhardt, Silvia Goldstein, Anja Kühne, Susanne Linke, Helene Möckel, Denise Nikolow, Ilka Philipp, Beate Politz, Edda Preiß, Stephanie Raecke, Martina Scheller, Diana Schlicht, Jakob Seifert, Dörte Spänig, Kerstin Westenberger | Sabine Lorenz *Ausbilderin* | Annika Karich *Auszubildende*
Ankleider Jana Eckhardt, Bettina Pichl *Vorarbeiterinnen*
Ute Fabian, Maria Glaubitz, Claudia Haase, Ilona Heinzelmann, Martina Kauert-Schreiber, Nicole Klein, Annett Kuhle, Heike Maaz, Mia Manninen, Ilona Mildner, Katrin Nüske, Alexey Pancheshin, Ines Schröder, Monika Siegmund, Petra Sudarski, Kerstin Tronicke, Doreen Voigt, Elke Zetzsche, Kerstin Zimmer, Stella Zwoboda, N.N. *Ankleider*

MASKENBILDNEREI

Miriam Mendler-Benkendorf *Chefmaskenbildnerin*
Andrea Braun *stellv. Chefmaskenbildnerin* | Karsten Berg, Grit Brömme, Franziska Broich, Franka Danneberg, Franziska Duda, Anja Engert, Susanne Gottert, Dorothee Hoffmann, Annika Hofmann, Cindy Lehmann, Kerstin Löwe, Anna-Katharina Mechsner, Ann Müller, Thomas Obendorf, Sina Ronniger, Claudia Rose, Olivia Samstag, Astrid Storch *Maskenbildner*
Lena Blecks *Auszubildende*

PERSONALRAT

Ralf Zeidler *Vorsitzender* | Günther Fröb *stellv. Vorsitzender*
Winnie Wagner, Stephan Wünsch *Vorstandsmitglieder*
Martin Groß, Kerstin Merseburger, Milko Milev, Ulrich Peter, Dorothee Schlemm-Gál, Niels Sukale, Bjarte Emil Wedervang Bruland *Mitglieder* | Sylvia Slaby *Sekretärin*

EHRENMITGLIEDER

Monika Geppert | Hans-Gottfried Henkel | Dr. phil. habil. Fritz Hennenberg | Kammersängerin Sigrid Kehl
Kammersänger Helmut Klotz | Dr. Hinrich Lehmann-Grube | Anne-Kristin Mai | Andreas Pieske | Prof. Ralph Rank | Kammersänger Prof. Rudolf Riemer | Roland Seiffarth | Kammersängerin Anna Tomowa-Sintow
Helga Wallmüller | Prof. Udo Zimmermann

Die Kostüm- und Theaterwerkstätten der Oper Leipzig arbeiten auch für das Schauspiel Leipzig und das Theater der Jungen Welt Leipzig.

GEWANDHAUSORCHESTER

Erste Violinen Frank-Michael Erben, Sebastian Breuninger, Andreas Buschatz, Conrad Suske, Prof. Henrik Hochschild, Julius Bekesch, Andreas Seidel, Yun-Jin Cho, Veronika Starke, Sara Astore, Elisabeth Dingstad, Tristan Thery, Jürgen Dase, Wolfram Fischer, Hans-Rainer Jung, Uwe Boge, Heinz-Peter Püschel, Susanne Hallmann, Thomas Tauber, Regine Korneli, Liane Unger, Brita Zühlke, Dorothea Vogel, Ina Wiehe, Gunnar Harms, Christian Krug, Johanna Berndt, Stefanie Cribb, Anna Schuberth-Richwien, Chiara Astore, Kivanc Tire, Franziska Mantel, Mao Zhao

Zweite Violinen Peter Gerlach, David Wedel, Miho Tomiyasu-Palma Marques, Anna Theresa Steckel, Markus Pinquart, Sebastian Ude, Jennifer Banks, Mariya Krasnyuk, Ludolf Kähler, Gudrun Spörl, Udo Hannewald, Rudolf Conrad, Dietrich Reinhold, Kathrin Pantzier, Edwin Ilg, Bernadette Wundrak, Andrea Pleß, Lars-Peter Leser, Tobias Haupt, Katharina Schumann, Karl Heinrich Niebuhr, Ewa Helmers, Lydia Dobler, Nemanja Bugarcic, Kana Akasaka, Anna Kuhlmann, Camille Gouton

Bratschen Vincent Aucante, Olaf Hallmann, Anton Jivaev, Peter Borck, Ruth Bernewitz, Norbert Tunze, Alice Wedel, Heiner Stolle, Henry Schneider, Konrad Lepetit, Katharina Dargel, Dorothea Hemken, Matthias Weise, Immo Schaar, Prof. Claudia Bussian, Birgit Weise, Anne Wiechmann-Milatz, David Lau, Ivan Bezpalov, Tahlia Petrosian

Violoncelli Christian Giger, Leónard Frey-Maibach, Prof. Veronika Wilhelm, Daniel Pfister, Hartmut Brauer, Uwe Stahlbaum, Matthias Schreiber, Ulrike Strauch, Heiko Schumann, Christian Erben, Christoph Vietz, Kristin Elwan, Henriette-Luise Neubert, Dorothée Erbiner, Axel von Huene, Michael Peternek, Nicolas Defranoux

Kontrabässe Rainer Hucke, Christian Ockert, Rainhard Leuscher, Karsten Heins, Burak Marlali, Prof. Waldemar Schwiertz, Tobias Martin, Christoph Krüger, Thomas Strauch, Andreas Rauch, Bernd Meier, Eberhard Spree, Thomas Stahr, Slawomir Rozlach, Christoph Winkler

Flöten Cornelia Grohmann, Katalin Stefula, Sébastian Jacot, Anna Garzuly-Wahlgren, Johanna Schlag, Manfred Ludwig, Gudrun Hinze, Tünde Molnár-Grepling

Oboen Henrik Wahlgren, Domenico Orlando, Philippe Tondre, Susanne Wettemann, Uwe Kleinsorge, Thomas Hipper, Gundel Jannemann-Fischer, Simon Sommerhalder

Klarinetten Thomas Ziesch, Peter Schurrock, Andreas Lehnert, Matthias Kreher, Edgar Heßke, Ingolf Barchmann, Volker Hemken

Fagotte Thomas Reinhardt, Hans Schlag, David Petersen, Albert Kegel, Lutz Klepel, Eckehard Kupke

Hörner Ralf Götz, Clemens Röger, Bernhard Krug, Jan Wessely, Jochen Pleß, Juliane Grepling, Andreas Pöche, Jürgen Merkert, Tobias Schnirring, Christian Kretschmar, Wolfram Straßer

Trompeten Lukas Beno, Gabor Richter, Jonathan Müller, Peter Wettemann, Karl-Heinz Georgi, Gunter Navratil, Ulf Lehmann, Johann Clemens

Posaunen Jörg Richter, Tobias Hasselt, Tomás Trnka, Jürgen Schubert, Dirk Lehmann, Tino Mönks, Ralf Weiner

Tuba Jürgen Bednarz, David Cribb

Harfe Cornelia Smaczny, Gabriella Victoria

Pauken Mathias Müller, Marek Stefula, Tom Greenleaves

Schlagzeug Gerhard Hundt, Steffen Cotta, Philipp Schroeder, Johann-Georg Baumgärtel, Wolfram Holl

MENDELSSOHN-ORCHESTERAKADEMIE

Violinen Paulina Krauter
Bratschen Marlene Steg
Flöte Alexander Koval
Oboe Armand Djikoloum
Klarinette Julia Maiershofer
Trompete Janos Elmauer
Harfe Carmen Alcántrara Fernández
Pauke / Schlagzeug Rafael Molina García
Klavier Hazel Beh

Der Jahrgang 2017/18 der Orchesterakademie wird im Frühjahr 2017 nominiert.

ORCHESTERBÜRO

Marco Eckertz *Orchestermanager* | Daniel Richwien *Leiter Orchesterbüro Oper und stellv. Orchestermanager*
Nele Kemmerich / Philine Korkisch *Assistentin des Orchestermanagers* | Tatjana Urban *Orchesterinspektorin*
Jean-Peer Krutz *Leitender Orchesterwart*

Scheibe-Orgel in der Nikolaikirche Zschortau

Foto: Daniel Senf

Region Leipzig

Faszination Orgel

Der Reichtum an Kirchen mit bedeutender Orgelbaukunst in der Region Leipzig ist außergewöhnlich. Ein Blick auf die Empore versetzt häufig nicht nur den Orgelliebhaber ins Staunen. Lauschen Sie den Klängen unterschiedlichster Orgelbaumeister wie Silbermann, Kreutzbach, Ladegast oder Hildebrandt, es gibt zahlreiche Möglichkeiten dazu!

Für musikbegeisterte Gäste werden verschiedene Orgeltouren in die Region angeboten. Die Termine finden Sie in der Broschüre „Faszination Orgel 2017“ sowie auf der Internetseite www.faszination-orgel.de.

Erfahren Sie mehr zu den bedeutenden Orgeln in der Region Leipzig und besuchen Sie uns auf

www.faszination-orgel.de

„Faszination Orgel 2017“
Die neue Broschüre ist da!

Konzerte, Veranstaltungen, Führungen, Touren – alles auf einen Blick!
Erhältlich in den Tourist-Informationen Leipzig und der Region sowie als Download unter www.faszination-orgel.de

Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Tourist-Information Leipzig
Katharinenstraße 8, 04109 Leipzig
Tel. +49(0)341 7104-260
info@ltm-leipzig.de
Öffnungszeiten: Mo – Fr 9.30 bis 18.00 Uhr
Sa 9.30 – 16.00 Uhr; So/Feiertag 9.30 – 15.00 Uhr

BRÄUTE

[14 plus & Abend]
Uraufführung | Ein Tanz-Theater-Projekt

Ab 2. März 2017

Karten 0341.486 60 16
www.tdjw.de

THEATER DER JUNGEN WELT LEIPZIG

INTERNATIONALES FESTIVAL FÜR VOKALMUSIK LEIPZIG

a cappella

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
BMW GROUP
Werk Leipzig

21.–30. APRIL 2017

AMARCORD DE
CLUB FOR FIVE FI
FÜENF DE
CINQUECENTO AT
ESTONIAN VOICES EE
A FILETTA FR
KRAJA SE
PROFETI DELLA QUINTA IL/CH
THE IDEA OF NORTH AU

04.–12. MAI 2018

AMARCORD DE
THE KING'S SINGERS GB
AWARD-GEWINNER WETTBEWERB 2017
GROSSES ABSCHLUSSKONZERT MIT ENSEMBLES DER FESTIVALWOCHE **U.V.M.**

AKTUALISIERUNG UNTER
www.a-cappella-festival.de

Gewandhaus zu Leipzig, Tel. 0341 1270280
Musikalienhandlung M. OELSNER, Tel. 0341 9605656
Ticket-Galerie GmbH, Tel. 0341 141414
Leipziger Volkszeitung, Tel. 0800 2181050
Thomasshop, Tel. 0341 22224200

ABONNEMENT

IHRE VORTEILE

BIS ZUM FREIVERKAUF AM 1. APRIL EXKLUSIV BUCHBAR

PREISVORTEIL
Mit einem Abonnement können Sie im Vergleich zum Einzelkartenkauf bis zu 35 % sparen, mit unserer OpernCard sparen Sie 40 %.

FREIE STÜCK- UND TERMINWAHL
Kartenvorbestellungen (auch schriftlich) sind in der Regel 4 Wochen vor dem offiziellen Freiverkauf möglich.

EXKLUSIVES UMTAUSCHRECHT
Für Premieren-Abonnenten ist der Umtausch innerhalb des gleichen Titels gegen eine Gebühr von 5,– € pro Karte möglich. Wahl-Abonnenten können reservierte Karten kostenfrei tauschen, ebenso bereits gekaufte Karten bis zum Veranstaltungsdatum gegen eine Gebühr von 5,– € pro Karte.

SPIELZEITPRÄSENTATION
Intendant Prof. Ulf Schirmer stellt Ihnen die Spielzeit vor. Sie erhalten dazu eine exklusive Einladung.

SERVICE
Auf Wunsch senden wir Ihnen den Monatsspielplan kostenfrei zu.

ERMÄSSIGUNG FÜR IHRE BEGLEITUNG
Zu jeder Vorstellung Ihres Abonnements können Sie eine zusätzliche Karte mit 10% Ermäßigung erwerben.

ABONNENT WIRBT ABONNENT!
Unser Dank: ein Gutschein für einen Besuch im Opernhaus oder der Musikalischen Komödie in der Platzgruppe II.

IHR ZUSÄTZLICHER VORTEIL: DIE OPER-GALERIA-CARD
Genießen Sie ein Jahr lang die Vorteile bei einem Einkauf in Ihrer Galeria Kaufhof Leipzig.

TICKETS
T + 49 (0)341-12 61 261
im Opernhaus, Augustusplatz 12
Mo – Sa 10:00 – 19:00

KARTENWÜNSCHE PER POST
Oper Leipzig, Besucherservice
Postfach 100346, 04003 Leipzig
F + 49 (0)341-12 61 300
service@oper-leipzig.de
www.oper-leipzig.de

UNSERE CARDS

FLEXIBEL UND SPONTAN DIE VORSTELLUNGEN DER OPER LEIPZIG BESUCHEN

EINMALIG 40,– €
40 % ERMÄSSIGUNG

OPERNCARD
Die Karte gilt im großen Saal des Opernhauses und in der Musikalischen Komödie für eine Person und ist am Einlass zusammen mit der Eintrittskarte vorzuweisen. Sie gilt für eine Spielzeit (außer bei Premieren, Gastspielen, Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie am 25./26. und 31. Dez. 2017). Für die »Ring«-Zyklen im April und Mai 2018 gelten besondere Regelungen (› siehe Seiten 234/235).

EINMALIG 10,– € | TICKETS FÜR 10,– € AB 45 MINUTEN VOR VORSTELLUNGSBEGINN IM RAHMEN DER VERFÜGBAREN KARTEN

JUNIORCARD
Die JuniorCard gilt für Besucher bis 28 Jahre im großen Saal des Opernhauses und in der Musikalischen Komödie ab Kauf ein Jahr (außer bei Gastspielen, am 31. Dez. 2017 und bei Sonderveranstaltungen). Bitte zeigen Sie Ihre JuniorCard am Einlass zusammen mit der Eintrittskarte vor.

Um Wartezeiten an der Abendkasse zu vermeiden, können Cards nur im Vorverkauf erworben werden.

PREMIEREN-ABONNEMENT

Buchen Sie Ihren persönlichen Stammplatz. Im Anschluss an die Premiere findet eine öffentliche Premierenfeier statt, bei der das Regieteam und die Künstler anwesend sind.

25 % ERMÄSSIGUNG

PREMIEREN OPER

SA	30. SEP. 2017	19:00	»DON CARLO« VERDI
SO	03. DEZ. 2017	18:00	»RUSALKA« DVOŘÁK
SA	17. MÄR. 2018	18:00	»TANNHÄUSER« WAGNER
SA	07. APR. 2018	19:00	»HERZOG BLAUBARTS BURG« BARTÓK / »PAGLIACCI« LEONCAVALLO
SA	16. JUN. 2018	19:00	»LULU« BERG

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V	VI
ABO-PREIS	298 €	279 €	254 €	214 €	174 €	149 €

25 % ERMÄSSIGUNG

PREMIEREN LEIPZIGER BALLETT

FR	27. OKT. 2017	19:30	»JOHANNES-PASSION« SCHRÖDER / J. S. BACH
SA	03. FEB. 2018	19:00	»BOLÉRO« INGER / RAVEL, PÄRT
			»LE SACRE DU PRINTEMPS« SCHRÖDER / STRAWINSKY
SO	06. MAI 2018	18:00	»SCHWANENSEE« SCHRÖDER / TSCHAIKOWSKI

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V	VI
ABO-PREIS	177 €	165 €	150 €	126 €	102 €	87 €

25 % ERMÄSSIGUNG

PREMIEREN MUSIKALISCHE KOMÖDIE

SA	14. OKT. 2017	19:00	»DIE GROSSE SÜNDERIN« KÜNNEKE
SA	27. JAN. 2018	19:00	»DOKTOR SCHIWAGO« SIMON / WELLER / KORIE / POWERS
FR	23. MÄR. 2018	19:30	»ALICE IM WUNDERLAND« (BALLETT) MAHR
SA	02. JUN. 2018	19:00	»CASANOVA« LORTZING

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V	VI
ABO-PREIS	116 €	112 €	104 €	96 €	76 €	44 €

Sollten Sie an einem der Premierentermine verhindert sein, haben Sie ein Umtauschrecht innerhalb des gleichen Titels gegen eine Gebühr von 5,– € pro Karte.

FESTPLATZ-ABONNEMENT

Erleben Sie unsere neuesten Inszenierungen und reservieren Sie sich dazu Ihren Stammplatz. Zwei der vorgegebenen Termine können gegen Gebühr getauscht werden.

35 % ERMÄSSIGUNG

FESTPLATZ OPERNHAUS

SO	08. OKT. 2017	18:00	»DON CARLO« VERDI
SA	09. DEZ. 2017	19:00	»RUSALKA« DVOŘÁK
SA	10. FEB. 2018	19:00	»BOLÉRO« (BALLETT) INGER / RAVEL, PÄRT »LE SACRE DU PRINTEMPS« SCHRÖDER / STRAWINSKY
SA	24. MÄR. 2018	18:00	»TANNHÄUSER« WAGNER
SA	21. APR. 2018	19:00	»HERZOG BLAUBARTS BURG« BARTÓK / »PAGLIACCI« LEONCAVALLO
SA	26. MAI 2018	19:00	»SCHWANENSEE« (BALLETT) SCHRÖDER / TSCHAIKOWSKI

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V
ABO-PREIS	286 €	262 €	239 €	196 €	154 €

35 % ERMÄSSIGUNG

FESTPLATZ MUSIKALISCHE KOMÖDIE

SO	17. SEP. 2017	15:00	»DIE LUSTIGE WITWE« LEHÁR
SA	04. NOV. 2017	19:00	»DIE GROSSE SÜNDERIN« KÜNNEKE
FR	09. FEB. 2018	19:30	»DOKTOR SCHIWAGO« SIMON / WELLER / KORIE / POWERS
SA	24. MÄR. 2018	15:00	»ALICE IM WUNDERLAND« (BALLETT) MAHR
SA	05. MAI 2018	19:00	»DER GRAF VON MONTE CHRISTO« WILDHORN / MURPHY
SA	30. JUN. 2018	19:00	»CASANOVA« LORTZING

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V
ABO-PREIS	149 €	143 €	131 €	124 €	95 €

GESCHENKGUTSCHEIN

Den Wert Ihres Gutscheins bestimmen Sie selbst. Er ist ab Ausstellungsdatum drei Jahre lang gültig (außer für Gastspiele). Sie erhalten ihn an unserer Kasse, per Post oder in unserem Webshop – auch zum Selbstausdrucken. Einlösen können Sie Ihren Gutschein ebenfalls sowohl im Webshop als auch an der Kasse im Opernhaus.

WAHL-ABONNEMENT

Mit einem Wahl-Abonnement bleiben Sie flexibel und können Ihre Vorstellungstermine frei bestimmen. Die Plätze für Ihre gewünschten Vorstellungen werden für Sie ab Ihrem Reservierungsdatum für vier Wochen reserviert und können innerhalb dieser Frist kostenfrei umgebucht oder storniert werden. Nach dieser Frist verfällt die Reservierung. Sollten Sie zu einem ausgewählten Termin kurzfristig verhindert sein, können bereits gekaufte Karten bis zum Veranstaltungsdatum gegen eine Gebühr von 5,– € pro Karte umgetauscht werden. Abonnement-Scheine gelten nicht bei Premieren, Gastspielen sowie für Veranstaltungen mit Sonderpreisen. Für die »Ring«-Zyklen im April und Mai 2018 gelten besondere Regelungen (› siehe Seiten 234/235).

25 % ERMÄSSIGUNG

5x Oper und/oder Leipziger Ballett
Gültig von Montag bis Sonntag

30 % ERMÄSSIGUNG

4x Oper und/oder Leipziger Ballett
Wählen Sie aus den Terminen am Sonntag (außer Premieren, Gastspiele und »Ring«-Zyklus)

30 % ERMÄSSIGUNG

2x Oper und/oder Leipziger Ballett + 2x Musikalische Komödie | Gültig von Sonntag bis Donnerstag

35 % ERMÄSSIGUNG

4x Oper und/oder Leipziger Ballett + 2x Musikalische Komödie | Gültig von Sonntag bis Donnerstag

25 % ERMÄSSIGUNG

5x Musikalische Komödie | Gültig von Montag bis Sonntag

25 % ERMÄSSIGUNG

3x Oper und/oder Leipziger Ballett

25 % ERMÄSSIGUNG

3x Musikalische Komödie

OPER / LEIPZIGER BALLETT

QUINTETT

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V	VI
ABO-PREIS	265 €	240 €	215 €	175 €	145 €	120 €

SONNTAGS-ABONNEMENT

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V	VI
ABO-PREIS	196 €	176 €	160 €	132 €	108 €	88 €

OPER / LEIPZIGER BALLETT / MUSIKALISCHE KOMÖDIE

QUARTETT-MIX

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V	VI
ABO-PREIS	152 €	140 €	126 €	108 €	88 €	64 €

SEXTETT-MIX

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV	V	VI
ABO-PREIS	234 €	212 €	190 €	164 €	132 €	102 €

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

QUINTETT MUKO

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV
ABO-PREIS	145 €	135 €	125 €	115 €

GESCHENK-ABONNEMENT

Unsere Geschenk-Angebote umfassen jeweils drei Gutscheine für Aufführungen von Oper, Leipziger Ballett oder Musikalischer Komödie. Die Gutscheine gelten bis zum Ende der Spielzeit 2017/18 und werden ganz nach eigenem Geschmack für Vorstellungen aus unserem Spielplan eingelöst (außer bei Premieren, Gastspielen, Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie am 25./26. und 31. Dez. 2017). Für die »Ring«-Zyklen im April und Mai 2018 gelten besondere Regelungen (› siehe Seiten 234/235).

CLASSIC

PLATZGRUPPE	I	II	III
ABO-PREIS	159 €	144 €	129 €

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

PLATZGRUPPE	I	II	III
ABO-PREIS	87 €	81 €	75 €

WAHL-ABONNEMENTS MIT UNSEREN KULTURPARTNERN

35 % ERMÄSSIGUNG

2x Oper und/oder Leipziger Ballett / 2x Musikalische Komödie / 2 x Schauspiel | Gültig von Montag bis Sonntag

KOMBI-ABONNEMENT MIT DEM SCHAUSPIEL LEIPZIG

Besuchen Sie vier Vorstellungen der Oper Leipzig und zwei Vorstellungen des Schauspiel Leipzig. Im Opernhaus und in der Musikalischen Komödie gilt das Abonnement nicht bei Premieren, Gastspielen, Veranstaltungen mit Sonderpreisen sowie am 25./26. und 31. Dez. 2017. Für die »Ring«-Zyklen im April und Mai 2018 gelten besondere Regelungen (› siehe Seiten 234/235). Im Schauspiel Leipzig gilt das Abonnement nicht bei Premieren und Gastspielen.

PLATZGRUPPE	I	II	III	IV
ABO-PREIS	182 €	164 €	144 €	120 €

25 % ERMÄSSIGUNG

2x Oper und/oder Leipziger Ballett / 2x »Großes Concert« im Gewandhaus

VIS-À-VIS ABO MIT DEM GEWANDHAUSORCHESTER

Sie wählen aus 25 Opern- und/oder Ballettaufführungen und aus 38 »Großen Concerten«. Das konkrete Angebot entnehmen Sie bitte unserem Flyer, den Sie beim Besucherservice im Opernhaus und im Gewandhaus erhalten.

PLATZGRUPPE	I	II	III
ABO-PREIS	185,50 €	159 €	134 €

ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

ABSCHLUSS DES ABONNEMENTS

Der Abschluss des Abonnements erfolgt für die gesamte Spielzeit. Alle Abonnements (außer Geschenk-Abonnement) verlängern sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn sie nicht bis zum 01. Mai einer laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt werden. Die JuniorCard gilt ab Kauf ein Jahr lang. Bitte beachten Sie, dass mit einem Abonnement im Opernhaus keine Plätze in den Logen buchbar sind.

UMTAUSCHRECHT

Inhaber des Premieren-Abonnements können innerhalb des gleichen Titels gegen eine Gebühr von 5,– € pro Karte umtauschen. Inhaber eines Wahl-Abonnements können reservierte Karten innerhalb von vier Wochen ab Reservierungsdatum kostenfrei umbuchen oder stornieren. Danach verfällt die Reservierung, ohne dass es einer Stornierung bedarf. Bereits gekaufte Karten können bis zum Veranstaltungsdatum gegen eine Gebühr von 5,– € pro Karte umgetauscht werden.

WAHL GÜNSTIGERER VERANSTALTUNGEN/PREISGRUPPEN

Wenn Sie Ihr Abonnement in Vorstellungen oder Preisgruppen einsetzen, die günstiger als der Wert des einzelnen Abonnementscheines sind, erfolgt keine Auszahlung des Differenzbetrages.

PLATZÄNDERUNG/TERMINVERLEGUNG

Sollte die gebuchte Vorstellung nicht stattfinden können, informieren wir Sie umgehend schriftlich und Sie erhalten einen Ersatztermin. Sollten inszenierungsbedingt Abonnementplätze benötigt werden, erhalten Sie Eintrittskarten für Ersatzplätze in der selben Platzgruppe.

ÜBERTRAGBARKEIT

Abonnementkarten sind übertragbar. Die Zahlungsverpflichtung bleibt davon unberührt.

VERSÄUMTE VORSTELLUNGEN

Für versäumte oder nicht rechtzeitig umgetauschte Abonnementvorstellungen sowie für verloren gegangene Abo-Karten kann die Oper Leipzig keinen Ersatz leisten.

GÜLTIGKEIT

Ihr Abonnement gilt nur für die betreffende Spielzeit (außer JuniorCard). Ihre Abonnementscheine verfallen, wenn sie nicht bis zur letzten Abonnementvorstellung eingelöst wurden. Es besteht kein Anspruch auf Verlängerung der Gültigkeitsdauer.

ZAHLUNGSWEISE

Der Abonnement-Preis ist gemäß Zahlungsziel zu entrichten. Nach Zahlungseingang sind Sie berechtigt, Ihr Abonnement in Anspruch zu nehmen.

ANERKENNUNG DER ABONNEMENT-BEDINGUNGEN

Mit dem Abschluss oder der Fortsetzung des Abonnements erkennen Sie die vorstehenden Bedingungen an.

LEIPZIGER MESSE

MESSEN & VERANSTALTUNGEN **2017**

23.03. – 26.03.
Leipziger Buchmesse / Lesefest Leipzig liest

05.04. – 07.04.
terratec
Fachmesse für Entsorgung,
Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft

05.04. – 06.04.
new energy world
Konferenz und Fachausstellung für Energie-
management, -services und vernetzte Systeme

21.06. – 22.06.
protekt**
Konferenz und Fachausstellung für den Schutz
kritischer Infrastrukturen

20.09. – 22.09.
efa**
15. Fachmesse für Gebäude- und Elektrotechnik,
Licht, Klima und Automation

20.09. – 22.09.
HIVOLTEC**
Fachmesse für Hoch- und Mittelspannungstechnik

22.09. – 23.09.
Fachdental Leipzig*/**

27.09. – 28.09.
MEDCARE
Kongress mit Fachausstellung für klinische und
außerklinische Patientenversorgung

30.09. – 03.10.
modell-hobby-spiel
Ausstellung für Modellbau, Modelleisenbahn,
kreatives Gestalten und Spiel

20.10. – 22.10.
Designers' Open
Design Festival Leipzig
Veranstaltungsort: KONGRESSHALLE am Zoo Leipzig

05.11. – 07.11.
ISS GUT!
Fachmesse für Gastgewerbe und
Ernährungshandwerk

09.11. – 12.11.
World Dog Show*

14.11. – 16.11.
Fachmesse Gefahrgut & Gefahrstoff
Transport - Intralogistik - Sicherheit

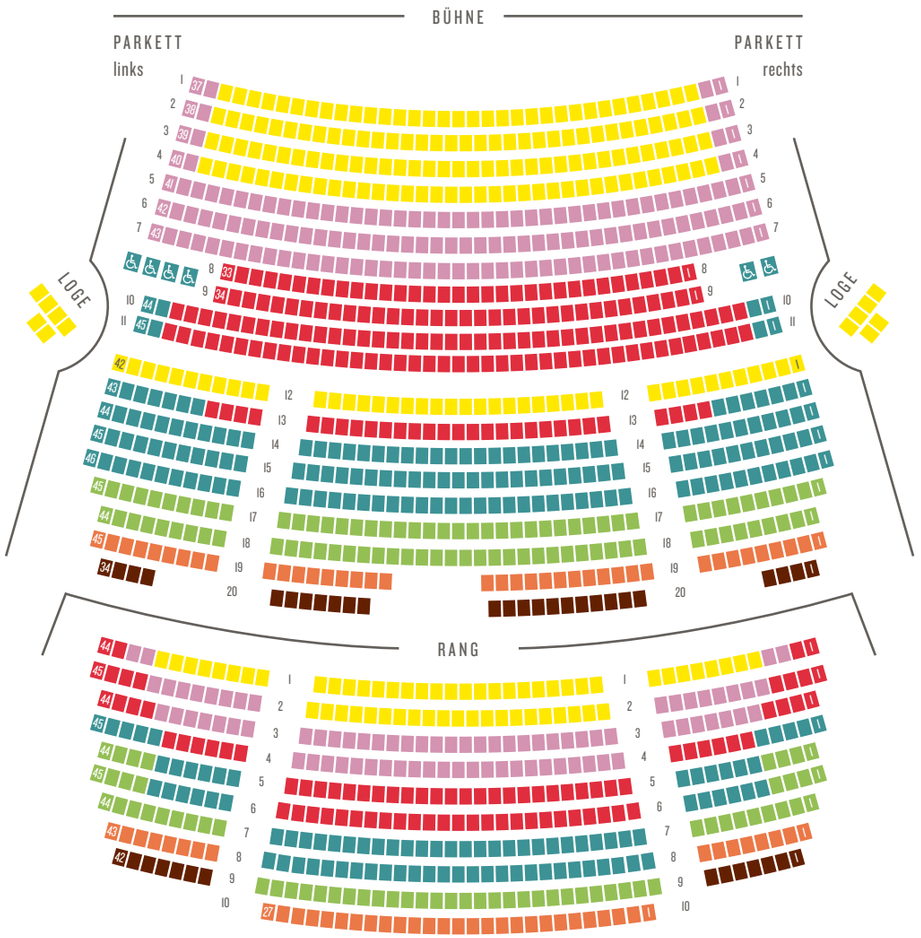
22.11. – 26.11.
Touristik & Caravaning*

*Gastveranstaltung · **nur für Fachbesucher
Auszug · Änderungen vorbehalten

Zukunft im Programm: **www.leipziger-messe.de**

SERVICE

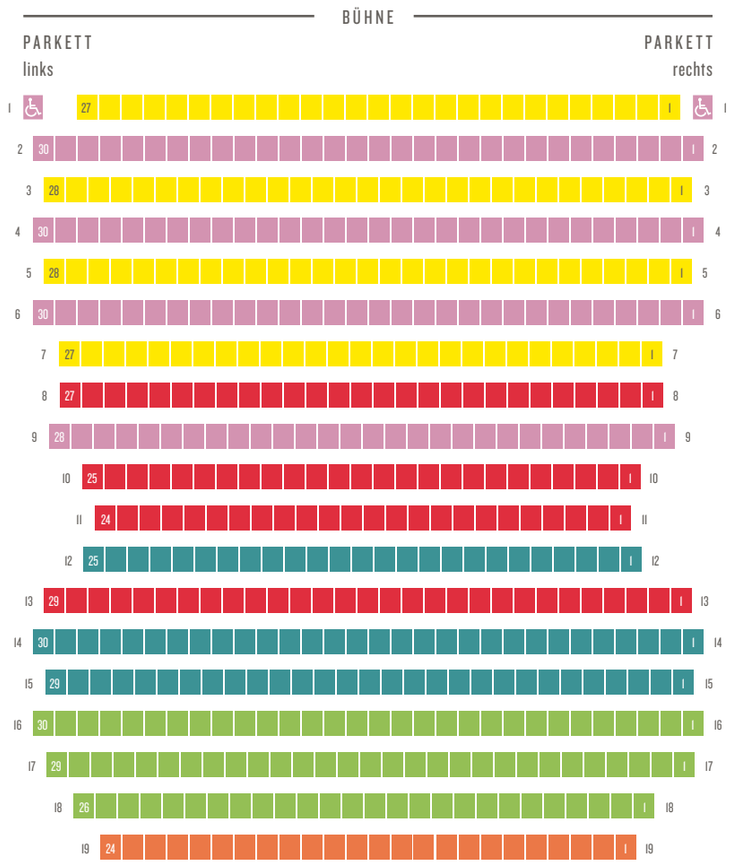
SAALPLAN UND PREISE OPERNHAUS



PLATZ-GRUPPE	PARKETT	RANG	PREISE A	PREISE B	PREISE C	PREISE D	PREISE E	PREISE F	SPECIAL	SILVESTER
I/Loge	Reihe 1–4 + 12	Reihe 1–2	40 €	63 €	68 €	73 €	78 €	83 €	109 €	114 €
II	1–7	1–4	35 €	56 €	61 €	66 €	73 €	78 €	100 €	105 €
III	8–11 + 13	1–6	30 €	50 €	55 €	60 €	67 €	72 €	93 €	98 €
IV	10–11 + 13–16	4–8	26 €	42 €	45 €	49 €	56 €	61 €	85 €	90 €
V	17–18	5–7 + 9	22 €	35 €	37 €	39 €	45 €	50 €	78 €	83 €
VI	19*	8 + 10	18 €	29 €	31 €	33 €	39 €	44 €	69 €	74 €
VII	20*	9	12 €	15 €	15 €	15 €	15 €	20 €	59 €	64 €

* eingeschränkte Sicht auf die Übertitel

SAALPLAN UND PREISE MUSIKALISCHE KOMÖDIE



PLATZ-GRUPPE	PARKETT	PREISE MA	PREISE MB	PREISE MC	PREISE MD	SILVESTER
I	REIHE 1 / 3 / 5 / 7	30 €	34 €	37 €	39 €	63 €
II	2 / 4 / 6 / 9	28 €	32 €	35 €	38 €	59 €
III	8 / 10 / 11 / 13	25 €	29 €	32 €	34 €	57 €
IV	12 / 14 / 15	23 €	27 €	29 €	32 €	52 €
V	16–18	19 €	22 €	23 €	25 €	49 €
VI	19	12 €	14 €	14 €	15 €	46 €

Alle Preise in der Musikalischen Komödie inkl. Dreilinden-Euro

ERMÄSSIGUNGEN

30 % DES GRUNDPREISES für schwerbehinderte Menschen, Wehrdienst- und Bundesfreiwilligendienstleistende

40 % DES GRUNDPREISES für Schüler, Auszubildende und Studenten

50 % DES GRUNDPREISES für Kinder bis zum vollendeten 12. Lebensjahr

Alle ermäßigten Preise werden auf volle €-Beträge aufgerundet. Ermäßigungen gelten nicht an Silvester, bei Gastspielen sowie bei Veranstaltungen mit Sonderpreisen. Für die »Ring«-Zyklen siehe Seiten 234/235.

SONDERKONDITIONEN FÜR FAMILIEN

FAMILIENTAGE Familien mit bis zu vier Erwachsenen und mindestens einem Kind zahlen an Familientagen im Opernhaus und in der Musikalischen Komödie einen Einheitspreis von 16,– € für Erwachsene und 11,– € für Kinder bis zum vollendeten 16. Lebensjahr. Die Karten sind an der Kasse im Opernhaus, an der Abendkasse der Musikalischen Komödie oder im Internet erhältlich (nicht an den Vorverkaufsstellen).

DIE REGELUNGEN DES LEIPZIG-PASSES (50%) gelten nicht bei Premieren, Silvester, bei Gastspielen sowie bei Veranstaltungen mit Sonderpreisen. Für die »Ring«-Zyklen siehe Seiten 234/235.

GASTSPIELPREISE werden vom Veranstalter festgelegt und beinhalten in der Regel eine Vorverkaufsgebühr.

DER VORVERKAUF FÜR DIE SPIELZEIT 2017/18 BEGINNT AM 1. APR. 2017

KARTENVERKAUF FÜR ALLE SPIELSTÄTTEN

VORVERKAUFSKASSE IM OPERNHAUS

Mo – Sa 10:00 – 19:00 | Karten für Opernhaus und Musikalische Komödie

BITTE BEACHTEN SIE UNSERE VERÄNDERTEN ÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DER SPIELPAUSE

In der Zeit vom 3. Juli bis zum 11. August 2017 sind Kasse, Abonnementbüro und Telefonservice im Opernhaus geöffnet: mo–fr 10:00–15:00

ABENDKASSEN

OPERNHAUS

eine Stunde vor Beginn der Vorstellung | T + 49 (0)341-12 61 261
(außer bei Führungen und Veranstaltungen mit Treffpunkt Bühneneingang Goethestraße)

MUSIKALISCHE KOMÖDIE

eine Stunde vor Beginn der Vorstellung | T + 49 (0)341-12 61 115

KARTENKAUF IM INTERNET

Für die großen Säle in Opernhaus und Musikalischer Komödie können Sie Ihre Tickets online über unseren Webshop www.oper-leipzig.de kaufen. Ihre gekauften Tickets können Sie:

– gebührenfrei am eigenen Drucker ausdrucken
– gebührenfrei als Mobile-Tickets auf mobilen Endgeräten speichern und am Einlass zum Scannen vorzeigen
– gegen eine Gebühr von 3,– € zugesandt bekommen oder an der Kasse im Opernhaus abholen

DIE RESERVIERUNGSZEIT FÜR BESTELLTE KARTEN BETRÄGT VIER WOCHEN AB RESERVIERUNGSDATUM. NACH DIESER FRIST ERLISCHT DIE RESERVIERUNG.

SCHRIFTLICHE BESTELLUNG

Kartenwünsche können für die gesamte Spielzeit schriftlich bei der Oper Leipzig eingereicht werden. Die Bearbeitung erfolgt umgehend. Ihre Kartenwünsche richten Sie bitte an:

OPER LEIPZIG, BESUCHERSERVICE
Postfach 100346, 04003 Leipzig | service@oper-leipzig.de

ABO-TELEFON
T + 49 (0)341-12 61 296
Das Abonnementbüro im Opernhaus:
Mo – Sa 10:00 – 19:00

ABONNEMENTBÜRO

Sie können Ihre Abonnementkarten ab sofort reservieren. Unser Abonnement-Angebot finden Sie auf den Seiten 206 bis 210. Alle Abonnements sowie die Opern- und JuniorCard können Sie auch über unseren Webshop buchen.

GRUPPENRESERVIERUNG (REISEVERANSTALTER UND SCHULEN)

Ihre Reservierungen können Sie für die gesamte Spielzeit langfristig im Voraus tätigen. Bis fünf Wochen vor der gewünschten Vorstellung können reservierte Tickets kostenlos storniert werden (Optionsfristen nur nach Absprache). Die einmalige Bearbeitungsgebühr für Reiseveranstalter beträgt pro Reservierungsvorgang ab 5 Karten 15,– €. Die Forderung von Anzahlungen behalten wir uns vor. Bitte beachten Sie die verkürzten Optionsfristen bei Gastspielveranstaltungen, Weihnachten, Silvester, für die Osterfeiertage, das Strauss-Wochenende im Okt. 2017 sowie für die »Ring«-Zyklen im Apr. und Mai 2018.

KONTAKT GRUPPENRESERVIERUNG
Petra Wendt
T + 49 (0)341-12 61 297
F + 49 (0)341-12 61 429
grosskunde@oper-leipzig.de

ANMELDUNG UND AUSKÜNFTE
beim Besucherservice
T + 49 (0)341-12 61 261

HINWEISE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG

Im Opernhaus stehen sechs Rollstuhlplätze pro Vorstellung zur Verfügung, in der Musikalischen Komödie zwei Rollstuhlplätze.
Im Opernhaus existieren Induktionsschleifen (im Parkett und im Rang), in der Musikalischen Komödie in der Reihe 1– 8 | Bitte stellen Sie Ihre Hörgeräte auf Telefon bzw. Induktion ein.

EINE AUSWAHL VON VORVERKAUFSSTELLEN IN LEIPZIG

Musikalienhandlung Oelsner, T + 49 (0)341-960 56 56
Ticketgalerie Leipzig, T + 49 (0)341-14 14 14
Leipziger Verlags- und Druckereigesellschaft, T + 49 (0)1805-218 150
Schauspiel Leipzig, T + 49 (0)341-12 68 168

OPER LEIPZIG IM INTERNET

Auf unserer Internetseite www.oper-leipzig.de finden Sie neben dem Spielplan mit tagesaktueller Besetzung auch zahlreiche Informationen zu den Inszenierungen und Künstlern der Oper Leipzig. Sie können Fotos und Videos zu den Stücken und zur Probenarbeit sehen. Die Webseite ist seitenoptimiert für Desktop-PC, Tablet oder Smartphone.

KARTEN UND ABONNEMENTS IM WEBSHOP

Im Webshop können Sie einfach und schnell Ihre Karten buchen, bezahlen und ausdrucken, auch bis zum Beginn der Vorstellung. Die Karten können auch als Mobile-Tickets auf mobilen Endgeräten gespeichert und am Einlass zum Scannen vorgezeigt werden.

Sie können auch Gutscheine kaufen und selbst ausdrucken sowie Abonnements buchen. Die gewünschten Eintrittskarten für Ihr Abonnement werden Ihnen dann zugeschickt. Ebenfalls im Webshop sind Programmhefte zu den Vorstellungen erhältlich.

OPER LEIPZIG SHOP

Auf unserer Webseite finden Sie auch ein Angebot für Opernfans: www.oper-leipzig.de/de/MerchandiseShop

SOCIAL MEDIA

Erleben Sie die Oper Leipzig in Bild und Ton hinter den Kulissen, werden Sie Teil unserer Online-Community. Egal ob unterwegs oder zu Hause, per Facebook, Twitter, Instagram und Youtube erhalten Sie sofort alle Neuigkeiten von Oper, Leipziger Ballett und Musikalischer Komödie.

KONTAKT MARKETING / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Steffi Weppernig
T + 49 (0)341-12 61 258
F + 49 (0)341-12 61 387
weppernig@oper-leipzig.de

KONTAKT PRESSE

Bettina Auge
T + 49 (0)341-12 61 266
F + 49 (0)341-12 61 384
presse@oper-leipzig.de

FÜR AUSGESUCHTE VORSTELLUNGEN IM OPERNHAUS KÖNNEN SIE EIN GASTRONOMISCHES ANGEBOT MIT RESERVIERTEM PLATZ IN DEN FOYERS ZUR EINTRITTSKARTE DAZU BUCHEN.

SO ERREICHEN SIE UNS

OPERNHAUS

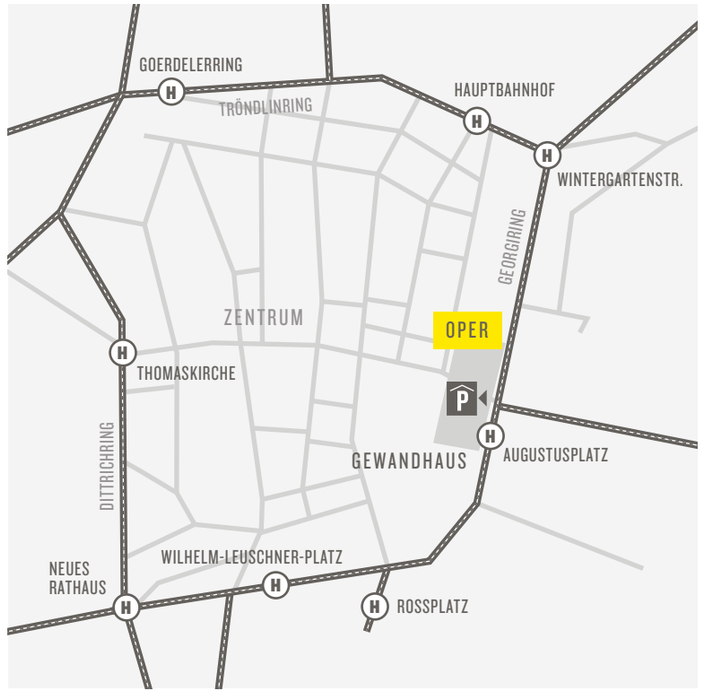
ADRESSE
Augustusplatz 12, 04109 Leipzig

ANREISE TRAM
Straßenbahnlinien 4, 7, 8, 10, 11, 12, 15, 16 | Haltestelle »Augustusplatz«. Die Eintrittskarte gilt als Fahrkarte der LVB, Zone 110*.

ANREISE ÜBER HAUPTBAHNHOF
Am Leipziger Hauptbahnhof angekommen, verlassen Sie das Gebäude durch die Osthalle, überqueren geradeaus die Ampel und gehen die Goethestraße hinauf. Sie erreichen das Opernhaus nach etwa 5 Minuten Gehweg.

*siehe nächste Seite

DAS OPERNHAUS IST DIE STATION 10 DER LEIPZIGER NOTENSPUR. NÄHERE INFORMATIONEN UNTER WWW.NOTENSPUR-LEIPZIG.DE



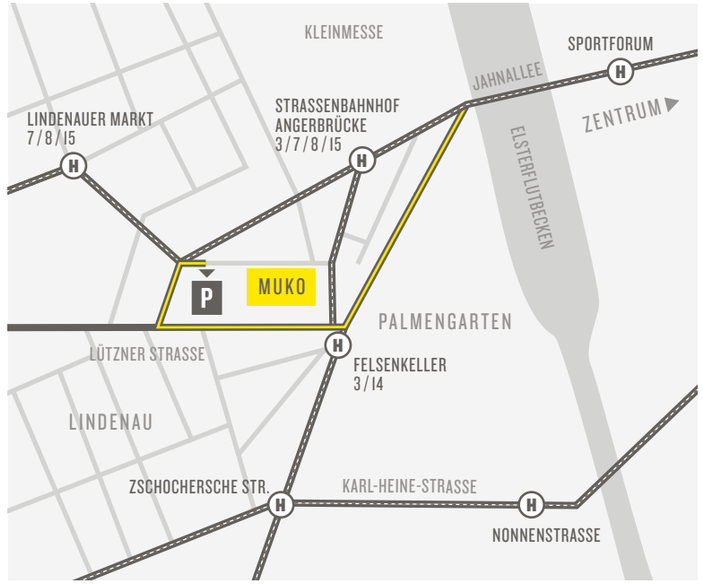
MUSIKALISCHE KOMÖDIE

ADRESSE
Dreilindenstraße 30, 04177 Leipzig

ANREISE TRAM
Straßenbahnlinien 3, 7, 8, 15 | Haltestelle »Straßenbahnhof Angerbrücke« | Die Eintrittskarte gilt als Fahrkarte der LVB, Zone 110*. Sie erreichen die Musikalische Komödie nach dem Aussteigen aus der Straßenbahn nach etwa 5 Minuten Gehweg.

*siehe nächste Seite

DIE MUSIKALISCHE KOMÖDIE IST DIE STATION 8 DES LEIPZIGER NOTENRADES (IN PLANUNG). NÄHERE INFORMATIONEN UNTER WWW.NOTENSPUR-LEIPZIG.DE



OPERNKARTE ALS FAHRKARTE*

Ihre Eintrittskarten und Platzmieten-Ausweise gelten sowohl drei Stunden vor als auch drei Stunden nach der Vorstellung als Fahrkarten für alle Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, S-Bahn und Nahverkehrszüge) des Mitteldeutschen Verkehrsverbundes (MDV) in der Zone 110. Die Vergünstigung gilt dann, wenn der Vermerk auf Ihrer Eintrittskarte aufgedruckt ist. Ausgenommen davon sind Online-Tickets.

TIEFGARAGE AM AUGUSTUSPLATZ

Nutzer der Tiefgarage am Augustusplatz können als Opernbesucher bei allen Aufführungen ermäßigt parken:

4,– €, AB JULI 2017 5,– €
wenn Sie Ihr Parkticket bereits im Vorverkauf beim Besucherservice erwerben

4,50 €, AB JULI 2017 5,50 €
wenn Sie Ihr Parkticket vor Beginn der Vorstellung oder in der Pause am Automaten im Zugang zur Tiefgarage bezahlen

NORMALTARIF
Gilt bei Bezahlung nach der Vorstellung

Die Vorzugspreise gelten zwei Stunden vor und nach der Vorstellung. Wir empfehlen den Erwerb des Parktickets im Vorverkauf, um am Abend langes Anstehen am Automaten zu vermeiden.

PARKEN AN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Besucher der Musikalischen Komödie können bei allen Aufführungen kostenlos auf dem Parkplatz hinter dem Haus parken. Die Einfahrt auf den Parkplatz ist für Besucher an Werktagen (montags bis samstags) ab 16:30 und an Sonn- und Feiertagen ab 13:30 möglich.

SERVICE

Im Opernhaus und in der Musikalischen Komödie bieten wir zu allen Vorstellungen Sitzerhöhungen für Kinder an. Gerne bestellen wir nach Ende der Vorstellung ein Taxi für Sie. Sprechen Sie unser Servicepersonal an.

NEWSLETTER

Aktuelle Informationen erhalten Sie über unseren Newsletter, den Sie über www.oper-leipzig.de abonnieren können.

GASTRONOMIE IN UNSEREN HÄUSERN

KONTAKT

Augustusplatz 12, 04109 Leipzig
T + 49 (0)341-44 28 430
F + 49 (0)341-44 28 431
www.opern-cafe-leipzig.de
Täglich (außer montag) geöffnet ab 11:30

RESERVIERUNGSWÜNSCHE

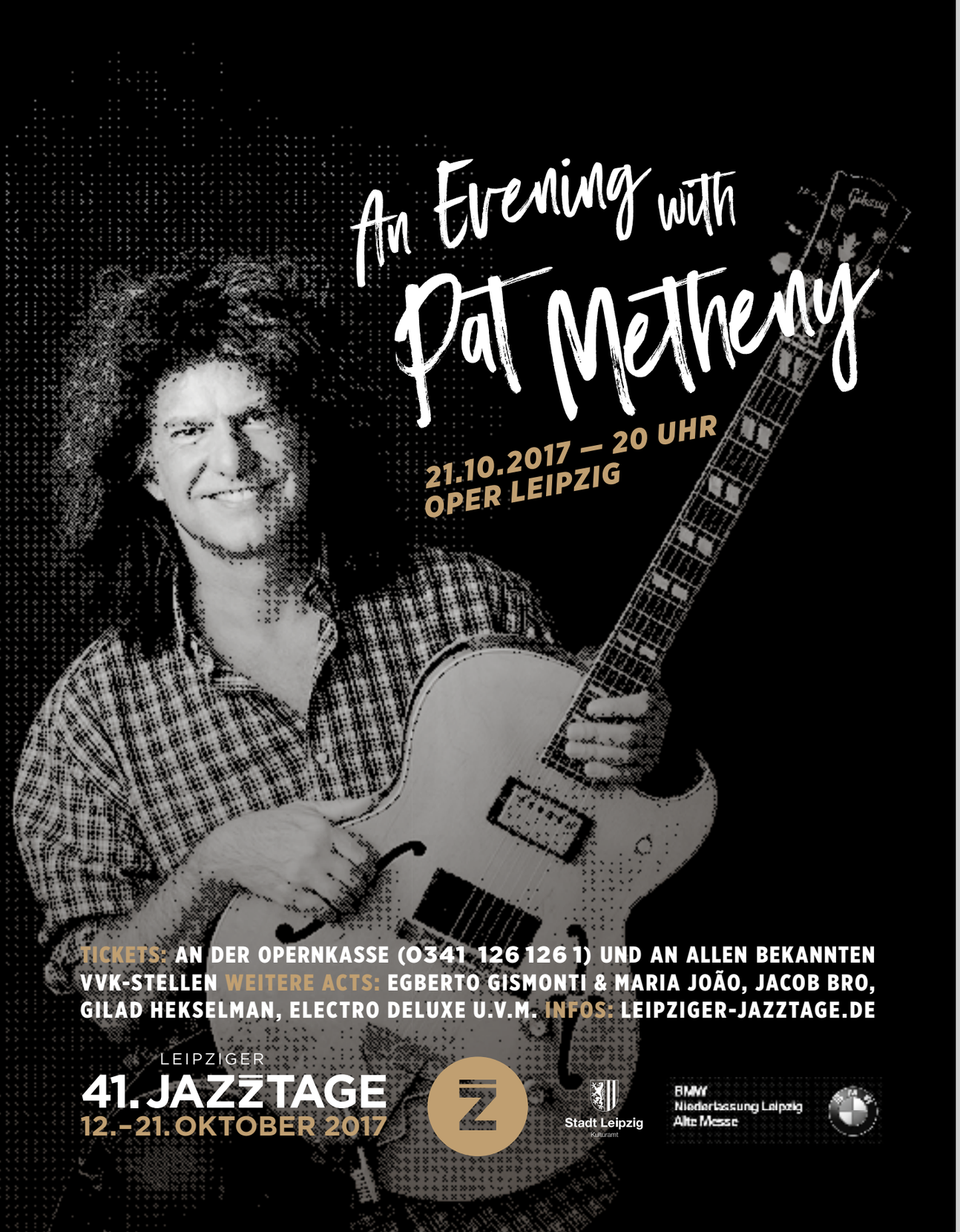
nehmen die Mitarbeiter im Restaurant und in den Foyers für die Pausen gerne entgegen
Bestellungen für ausgewählte Vorstellungen sind auch online möglich

»OPERNCAFÉ«

Im Eingangsbereich des Opernhauses befindet sich das Restaurant »OpernCafé«. Hier können Sie sich auf den Abend einstimmen oder ihn bei kulinarischen Genüssen und guten Getränken ausklingen lassen. Das Restaurant bietet Platz für 63 Personen und eine reichhaltige Speisekarte für Mittagessen, Kaffee und Kuchen sowie Abendessen.

GASTRONOMIE IN DER MUSIKALISCHEN KOMÖDIE

Voraussichtlich ab April 2017 werden der Restaurantbereich im Gebäude der Musikalischen Komödie sowie die Räumlichkeiten der Pausengastronomie für Sie neu gestaltet. Während dieser Zeit stehen die Gasträume nicht zur Verfügung. Eine Versorgung mit Getränken und kleinen Speisen vor den Vorstellungen und in den Pausen ist jedoch gewährleistet. Ab Herbst 2017 freuen wir uns, Sie in unseren neuen Räumen begrüßen zu dürfen. Bis dahin bitten wir die Einschränkungen zu entschuldigen.



ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

1. GELTUNGSBEREICH Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln die Rechtsbeziehungen zwischen der Oper Leipzig und ihren Besuchern. Sie sind Bestandteil des zwischen ihnen bestehenden Vertragsverhältnisses. Für alle Veranstaltungen der Oper Leipzig in ihren derzeitigen und zukünftigen Spielstätten (Oper, Musikalische Komödie, Konzertfoyer, Drehscheibe, Probebühnen etc.) gelten ausschließlich diese allgemeinen Geschäftsbedingungen. Sie gelten nicht für Veranstaltungen Dritter in den Räumen der Oper Leipzig und nicht bezüglich der von der Oper Leipzig im Auftrag für andere Veranstalter verkauften Eintrittskarten. Das Vertragsverhältnis entsteht in diesen Fällen unmittelbar zwischen dem Kunden und dem Drittveranstalter. Für Abonnenten und Reiseveranstalter gelten ergänzend gesonderte Bestimmungen.

2. EINTRITTSPREISE Es gelten die vom Stadtrat der Stadt Leipzig beschlossenen und in den Publikationen der Oper Leipzig veröffentlichten Eintrittspreise. Diese Eintrittspreise gelten bei Kauf der Eintrittskarten an den Kassen im Opernhaus und der Musikalischen Komödie sowie im Webshop der Oper Leipzig. An externen Vorverkaufsstellen sowie bei Internetkauf bei externen Anbietern können durch Erhebung einer Vorverkaufsgebühr höhere Eintrittspreise entstehen. Ermäßigungsberechtigungen sind beim Einlass zur Veranstaltung unaufgefordert vorzuzeigen.

3. KARTENBESTELLUNG UND KARTENVERKAUF Nach Veröffentlichung des Spielplanes im Jahresprogramm der Oper Leipzig kann der Kunde Karten bestellen. Durch Abgabe einer Bestellung (schriftlich, per E-Mail, per Telefon) gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Kauf der bezeichneten Eintrittskarten ab. Mit der Bestellung erkennt der Kunde die Allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Mit der Bestätigung der Kartenbestellung wird dem Kunden ein Zahlungstermin mitgeteilt. Der Zahlungszeitraum beträgt in der Regel vier Wochen. Ist der Zeitraum zwischen der Bestellbestätigung und der Veranstaltung geringer als vier Wochen, muss die Zahlung zehn Tage vor der Vorstellung eingegangen sein. Erfolgt bis zum genannten Zahlungstermin keine Zahlung, verfällt die Bestellbestätigung. Beträgt der Zeitraum zwischen der Kartenbestellung und der Veranstaltung weniger als zehn Tage, erfolgt der Kartenverkauf nur gegen sofortige Bezahlung. Zahlungen können in bar, mit Kreditkarte (Mastercard, American Express, Visa-Card), per Überweisung oder per Lastschrift vorgenommen werden. Die Ausgabe der Karten erfolgt nach Eingang der Zahlung. Auf Wunsch und auf eigenes Risiko werden Karten per Post gegen eine Versandgebühr zugesandt. Der Wunsch nach Rollstuhlplätzen ist bei Eintrittskartenkauf und Bestellung gesondert anzugeben.

4. DATENSCHUTZ Kunden, die eine Kartenbestellung oder eine Kartenreservierung abgeben, erklären sich damit einverstanden, dass die Oper Leipzig die dabei bekanntgegebenen personenbezogenen Daten des Kunden unter Einhaltung des Datenschutzrechtes in dem für die Anbahnung und Durchführung des Vertrages erforderlichen Umfang erhebt, verarbeitet, speichert und nutzt. Die Oper Leipzig ist berechtigt, die Daten an natürliche oder juristische Personen weiterzugeben, sofern diese im Auftrag der Oper Leipzig den Kartenverkaufsvertrag durchführen.

5. UMTAUSCH UND ERSATZANSPRÜCHE Die erworbenen Eintrittskarten und Artikel sind von Rücknahme und Umtausch ausgeschlossen. Bei Vorstellungsausfall wird dem Kunden eine Ersatzvorstellung angeboten. Kann der Kunde keinen der angebotenen Termine wahrnehmen, wird ihm der Kaufpreis (ohne VVK-Gebühr) erstattet. Bei Abbruch einer Vorstellung vor der Pause wird dem Kunden der volle Eintrittspreis erstattet. Ein Ersatz von darüber hinausgehenden Kosten des Kunden (Nebenkosten, Hotel, Reise etc.) wird ausgeschlossen. Ebenso werden immaterielle Schadensersatzansprüche ausgeschlossen. Ersatzansprüche sind durch Vorlage oder Einsendung der originalen Eintrittskarten geltend zu machen. Programm- und/oder Besetzungsänderungen (u. a. Änderung eines Dirigenten oder Solisten) begründen keinen Anspruch auf Erstattung oder Minderung des Kartenpreises oder Umtausch der Karte. Für versäumte Vorstellungen besteht kein Anspruch auf Ersatz oder Umtausch der Eintrittskarten. Bei Verlust einer Eintrittskarte besteht grundsätzlich kein Ersatz- oder Erstattungsanspruch. Hat der Kunde einen Nachweis, welche Karte er gekauft hat oder kann er die gekauften Plätze genau bezeichnen, steht es im Ermessen der Oper Leipzig, einen Einlassschein zu erstellen. Es gilt jedoch die Originalkarte vor dem Einlassschein.

6. ALLGEMEINE REGELUNGEN Der Zugang zu den Vorstellungen erfolgt nur mit gültiger Eintrittskarte (dies gilt auch für Kinder). Der Besucher ist an den auf seiner Eintrittskarte bezeichneten Platz gebunden. Ein Wechsel auf freie Plätze ist nicht zulässig. Bei verspätetem Eintreffen nach Beginn einer Vorstellung besteht kein Anspruch auf unmittelbaren Zutritt in den Zuschauersaal und auf den auf der Eintrittskarte bezeichneten Platz. Es steht im Ermessen der Leiterin Abenddienst, dem zu spät gekommenen Besucher in einem unter Rücksichtnahme auf den Vorstellungsverlauf und die darstellenden Künstler geeigneten Zeitpunkt einen Platz im Zuschauerraum oder in der Laubengalerie zuzuweisen. Unter Umständen kann der Einlass erst zur Pause erfolgen oder bei kleinen Spielstätten gar nicht mehr gestattet werden. Fotografieren, Tonaufzeichnungen oder Bild-/Tonaufzeichnungen während der Vorstellung sind aus urheberrechtlichen Gründen nicht erlaubt. Dies gilt auch, wenn die Aufzeichnungen für den privaten Gebrauch gedacht sind. Bei Zuwiderhandlungen werden die Aufzeichnungsgeräte eingezogen und verwahrt, bis der Eigentümer der Löschung der unberechtigten Aufnahmen zugestimmt hat. Für eingezogene und verwahrte Aufzeichnungsgeräte haftet die Oper Leipzig nur für vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführte Schäden. Unberührt davon bleibt das Recht der in ihren Urherberrechten beeinträchtigten Künstler auf Geltendmachung von Schadensersatz.

7. GARDEROBE Mäntel, dicke Jacken, Schirme, Rucksäcke, Stöcke (ausgenommen Gehhilfen), große Tragetaschen und andere sperrige Gegenstände sowie Nahrungsmittel und Getränke dürfen nicht in den Zuschauerraum mitgenommen werden. Garderobe bzw. die genannten Gegenstände können dem Garderobenpersonal für die Dauer der Vorstellung gegen Aushändigung einer Garderobenmarke zur Aufbewahrung übergeben werden. Die Rückgabe an den Besucher erfolgt gegen Vorlage der Garderobenmarke ohne weitere Prüfung der Berechtigung. Vertauschte oder beschädigte Garderobe ist dem Garderobenpersonal sofort mitzuteilen. Die Oper Leipzig haftet für die Dauer der Vorstellung für Schäden oder Verlust der Garderobe, die aufgrund einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verletzung der Aufsichtspflicht durch das Garderobenpersonal eingetreten ist. Die Haftung ist auf den Zeitwert der Garderobe beschränkt. Von der Haftung ausgeschlossen sind Bargeld und andere in den Kleidungsstücken oder in Rucksäcken, Taschen etc. befindliche Gegenstände. Bei Verlust einer Garderobenmarke ist der Besucher verpflichtet, eine Gebühr von 3,50 € für die Wiederbeschaffung bar zu entrichten. Die Ausgabe der Garderobe erfolgt in diesem Fall erst dann, wenn sämtliche anderen Garderoben abgeholt worden sind.

8. FUNDSACHEN Fundsachen werden eine Woche lang bei der Oper Leipzig aufbewahrt und danach dem Fundbüro der Stadt Leipzig übergeben.

9. TIERE Tiere dürfen nicht mit in den Zuschauerraum genommen werden.

10. HAUSRECHT Das Personal der Oper Leipzig ist berechtigt, Besucher aus dem Haus zu weisen, wenn andere Besucher durch sie belästigt werden, sie die Vorstellung stören oder Besucher gegen das Verbot von Ton-, Bild- oder Bild-/Tonaufzeichnungen verstoßen.

11. INKRAFTTRETEN Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen treten zum 7. Februar 2017 in Kraft und ersetzen frühere Fassungen.

Bereit für ein Intermezzo?

Erleben Sie jetzt den neuen Audi Q2 bei Ihrer Probefahrt.

Der neue Audi Q2 ist der Richtige für alle, die einen bühnenreifen Auftritt zu schätzen wissen.
Wie viele Künstler besticht er durch Ecken und Kanten und legt seinen Tenor darauf, undefinierbar zu sein.
Er begeistert mit einer ganzen Arie an Ausstattungsmöglichkeiten und bietet Fahrspaß im Akkord.

Besuchen Sie uns jetzt. Als Prolog erfahren Sie noch mehr über den neuen Audi Q2.
Für das Intermezzo wartet eine ausgiebige Probefahrt und für den Epilog attraktive Konditionen.

Wir wünschen Ihnen unvergessliche Erlebnisse in der Spielzeit 2017/18 in der Oper Leipzig.

Audi Zentrum Leipzig

Audi Leipzig GmbH Standort Süd
Richard-Lehmann-Straße 124, 04277 Leipzig
Tel.: 0341/226600, Fax: 0341/2266 0184

Audi Leipzig GmbH Standort Nord
Maximilianallee 25, 04129 Leipzig
Tel.: 0341/226600, Fax: 0341/2266 0550

info@audizentrum-leipzig.de, www.audizentrum-leipzig.de

SPIELPLAN

AUGUST 2017

	15 DI	20:00	YAMATO (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	16 MI	20:00	YAMATO (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	17 DO	20:00	YAMATO (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	18 FR	20:00	YAMATO (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	19 SA	15:00	YAMATO (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
		20:00	YAMATO (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	20 SO	15:00	YAMATO (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
WIEDERAUFNAHME	26 SA	19:00	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
	27 SO	15:00	OPEN AIR-KONZERT DES FÖRDERVEREINS	Komödiengarten	Eintritt frei		

SEPTEMBER 2017

	2 SA	19:00	SPIELZEITERÖFFNUNGS-GALA Kann denn MuKo Sünde sein?	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
PREMIERE		20:00	AU REVOIR, EURIDICE Monteverdi, Ligeti	Schaubühne Lindenfels	20/17 €		EF
	3 SO	15:00	SPIELZEITERÖFFNUNGS-GALA Kann denn MuKo Sünde sein?	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		19:00	AU REVOIR, EURIDICE Monteverdi, Ligeti	Schaubühne Lindenfels	20/17 €		EF
	6 MI	10:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
	8 FR	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
	9 SA	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
		19:00	PRINZESSIN NOFRETETE Dostal	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		20:00	AU REVOIR, EURIDICE Monteverdi, Ligeti	Schaubühne Lindenfels	20/17 €		EF
	10 SO	10:00	HAUSFÜHRUNG zum Tag des offenen Denkmals	Musikalische Komödie	Zählkarten		
		11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
		11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		12:30	HAUSFÜHRUNG zum Tag des offenen Denkmals	Musikalische Komödie	Zählkarten		
		13:30	HAUSFÜHRUNG zum Tag des offenen Denkmals	Opernhaus	Zählkarten		
		15:00	PRINZESSIN NOFRETETE Dostal	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		15:00	HAUSFÜHRUNG zum Tag des offenen Denkmals	Opernhaus	Zählkarten		
		16:30	HAUSFÜHRUNG zum Tag des offenen Denkmals	Opernhaus	Zählkarten		
		19:00	AU REVOIR, EURIDICE Monteverdi, Ligeti	Schaubühne Lindenfels	20/17 €		EF
	11 MO	18:00	BLUE MONDAY Vorgestellt: die neuen Tänzer	Ballettsaal (Eingang Kellertheater)	8 €		
	13 MI	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	5 €		
	16 SA	10:00	TAG DER OFFENEN TÜR Theaterwerkstätten	Dessauer Straße 21	Eintritt frei		
		14:00	TAG DER OFFENEN TÜR Ensembles von Oper, Leipziger Ballett und Musikalischer Komödie	Opernhaus	Eintritt frei		
		18:00	OPER FÜR ALLE Konzert zur Spielzeiteröffnung	Opernhaus	Eintritt frei		
		19:00	KLEINE KOMÖDIE Friedrich Hollaender-Abend	Venussaal MuKo	15/12 €		
	17 SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		15:00	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
WIEDERAUFNAHME		18:00	LOBGESANG (Ballett) Schröder / Mendelssohn Bartholdy	Opernhaus	15–68 €	C	EF/PG
	22 FR	10:00	KLASSIK FÜR KINDER Orchester der Musikalischen Komödie	Reformierte Kirche	vom Veranstalter		
		11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
		18:00	KLASSIK FÜR KINDER Orchester der Musikalischen Komödie	Reformierte Kirche	vom Veranstalter		
	23 SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		19:00	LOBGESANG (Ballett) Schröder / Mendelssohn Bartholdy	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
		19:00	MY FAIR LADY Loewe / Lerner	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	

A/M Preisgruppe | EF Einführung | PG Publikumsgesprächg | Fam Familientag

	24 SO	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
		15:00	MY FAIR LADY Loewe / Lerner	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		18:00	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	15–68 €	C	
	26 DI	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Don Carlo«	Opernhaus	Eintritt frei		
		20:00	TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT#15	siehe Monatsplan	20/17 €		
	27 MI	9:30	FEUER, WASSER, STURM (Kinderchor)	Konzertfoyer Opernhaus	5 €		
		11:00	FEUER, WASSER, STURM (Kinderchor)	Konzertfoyer Opernhaus	5 €		
	29 FR	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
PREMIERE	30 SA	19:00	DON CARLO Verdi	Opernhaus	15–78 €	E	EF
		19:00	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	

OKTOBER 2017

	1 SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		14:00	OPER ZUM MITMACHEN Brüderchen, komm tanz mit mir	Probebühne Opernhaus	8 €		
		15:00	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
WIEDERAUFNAHME		18:00	TOSCA Puccini	Opernhaus	15–68 €	C	
	2 MO	19:30	DIE SCHOFF – BAUMANN & CLAUSEN (Gastspiel)	Opernhaus	29,50–32,95 €		
TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT	3 DI	15:00	MY FAIR LADY Loewe / Lerner	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		18:00	LOBGESANG (Ballett) Schröder / Mendelssohn Bartholdy	Opernhaus	15–68 €	C	EF/PG
	4 MI	11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN … Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
		14:00	FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
		20:00	NACHHALL Musikalische Komödie im Museum	Museum d. bild. Künste	Eintritt frei		
	6 FR	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	5 €		
		11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN … Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
	7 SA	11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN … Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
		14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		19:00	DER FREISCHÜTZ Weber	Opernhaus	15–73 €	D	EF
		19:00	MY FAIR LADY Loewe / Lerner	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	8 SO	11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN … Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8 €		
		11:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	geschlossen		
		15:00	MY FAIR LADY Loewe / Lerner	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		18:00	DON CARLO Verdi	Opernhaus	15–73 €	D	EF
	9 MO	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
	10 DI	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
		18:00	MUKO WERKSTATT zu »Die große Sünderin«	Musikalische Komödie	Eintritt frei		
	11 MI	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
	12 DO	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
		19:00	LE NOZZE DI FIGARO Mozart	Opernhaus	15–68 €	C	
	13 FR	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
		19:30	TOSCA Puccini	Opernhaus	15–73 €	D	
STRAUSS-WOCHENENDE	14 SA	11:00	ENOCH ARDEN Strauss	Konzertfoyer Opernhaus	20/17 €		
		19:00	SALOME Strauss	Opernhaus	15–73 €	D	EF
PREMIERE		19:00	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	15 SO	11:00	MASTER CLASS mit Brigitte Fassbaender zu Richard Strauss	Opernhaus	20/17 €		
		15:00	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		18:00	DON CARLO Verdi	Opernhaus	15–73 €	D	EF

16	MO	12:00	BUNDESWETTBEWERB GESANG Vorausscheid	Musikalische Komödie	Eintritt frei		
17	DI	19:30	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
18	MI	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
		18:30	LEIPZIGER BALLETT WERKSTATT zu »Johannes-Passion«	Opernhaus	Eintritt frei		
19	DO	20:00	41. LEIPZIGER JAZZTAGE (Gastspiel)	Musikalische Komödie	vom Veranstalter		
20	FR	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
		19:30	SALOME Strauss	Opernhaus	15–73 €	D	EF
		20:00	41. LEIPZIGER JAZZTAGE (Gastspiel) u.a. mit Egberto Gismonti (Konzertflügel, Gitarre) & Maria João (Gesang)	Musikalische Komödie	vom Veranstalter		
		21:30	NACHTFÜHRUNG	Opernhaus	10 €		
21	SA	15:00	MUKO PLAUDEREI mit Chefdirigent Stefan Klingele	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
		19:00	DIE PIRATEN Gilbert & Sullivan	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		20:00	41. LEIPZIGER JAZZTAGE An Evening with Pat Metheny	Opernhaus	vom Veranstalter		
22	SO	11:00	LACHMESSE LEIPZIG 2017 (Gastspiel)	Opernhaus	vom Veranstalter		
		15:00	DIE PIRATEN Gilbert & Sullivan	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		16:30	LACHMESSE LEIPZIG 2017 (Gastspiel)	Opernhaus	vom Veranstalter		
24	DI	10:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
PREMIERE	27	FR	19:30	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J.S.Bach	Opernhaus	15–78 €	E	EF
28	SA	15:00	MUSIKALISCHER SALON Pièces de Salon	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
		19:00	LE NOZZE DI FIGARO Mozart	Opernhaus	15–73 €	D	
		19:00	KLEINE KOMÖDIE Frank Wedekind-Abend	Venussaal MuKo	15/12 €		
29	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		15:00	FEUER, WASSER, STURM (Kinderchor)	Konzertfoyer Opernhaus	5 €		
		18:00	DER FREISCHÜTZ Weber	Opernhaus	15–73 €	D	EF
REFORMATIONSTAG »500 JAHRE REFORMATION«	31	DI	15:00	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J.S.Bach	Opernhaus	15–73 €	D	EF
			15:00	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
			18:30	HALLOWEEN-GRUSELFÜHRUNGEN Viertelstündliche Führungen	Musikalische Komödie	5 €		

NOVEMBER 2017

3	FR	19:30	ROMEO UND JULIA (Ballett) Mahr / Prokofjew	Musikalische Komödie	14–37 €	MC/Fam	
4	SA	19:00	LEIPZIGER OPERNBALL 2017 Moskauer Nächte	Opernhaus	* siehe unten		
		19:00	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
5	SO	12:00	HAUSFÜHRUNG MUSIKALISCHE KOMÖDIE	Musikalische Komödie	8/5 €		
		15:00	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
7	DI	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
9	DO	20:00	OPER LEIPZIG PRÄSENTIERT: DIE PRINZEN	Opernhaus	20–83 €	F	
10	FR	11:00	DER KARNEVAL DER TIERE (Ballett) Bruland / Saint-Saëns	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
WIEDERAUFNAHME		19:30	JEKYLL & HYDE Wildhorn / Bricusse	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		20:00	OPER LEIPZIG PRÄSENTIERT: DIE PRINZEN	Opernhaus	20–83 €	F	
11	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		15:00	FEUER, WASSER, STURM (Kinderchor)	Konzertfoyer Opernhaus	5 €		
		19:00	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	15–73 €	D	
		19:00	JEKYLL & HYDE Wildhorn / Bricusse	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
12	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		15:00	JEKYLL & HYDE Wildhorn / Bricusse	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		18:00	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J.S.Bach	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG

* Eintrittspreise Opernball: Flanierkarten 139 € | Tischkarten 399 €/470 €/550 € zzgl. MwSt.

14	DI	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	5 €		
		19:30	ROMEO UND JULIA (Ballett) Mahr / Prokofjew	Musikalische Komödie	14–34 €	MB	
16	DO	18:30	SÄCHSISCHES DRUCKGRAFIK SYMPOSION Ausstellungseröffnung	Konzertfoyer Opernhaus	Eintritt frei		
17	FR	11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN … Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
		19:30	MUKO.HÖR.SAAL//5 Musik und Literatur	Musikalische Komödie	20/17 €		
18	SA	14:00	FÜHRUNG TECHNISCHES KABINETT	Opernhaus	8/5 €		
		15:00	MUSIKALISCHER SALON An die ferne Geliebte	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
		19:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
		19:00	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
19	SO	11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN … Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
		12:00	HAUSFÜHRUNG MUSIKALISCHE KOMÖDIE	Musikalische Komödie	8/5 €		
		15:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D/Fam	EF
		15:00	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
21	DI	19:30	JEKYLL & HYDE Wildhorn / Bricusse	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
BUSS- UND BETTAG	22	MI	15:00	JEKYLL & HYDE Wildhorn / Bricusse	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
			15:00	MUSIKALISCHER SALON EXTRA Triumph der Liebe	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
			18:00	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J.S.Bach	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
24	FR	19:30	ROMEO UND JULIA (Ballett) Mahr / Prokofjew	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
25	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		19:00	LUCIA DI LAMMERMOOR Donizetti	Opernhaus	15–73 €	D	
		19:00	PRINZESSIN NOFRETETE Dostal	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
26	SO	11:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
		11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		14:00	OPER ZUM MITMACHEN Zauberei im Märchenland	Probebühne Opernhaus	8 €		
		15:00	PRINZESSIN NOFRETETE Dostal	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		18:00	DON CARLO Verdi	Opernhaus	15–73 €	D	EF
27	MO	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Rusalka«	Opernhaus	Eintritt frei		
28	DI	10:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
		19:30	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Musikalische Komödie	14–34 €	MB	

DEZEMBER 2017

1	FR	11:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Musikalische Komödie	12–30 €	MA	
		19:30	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
		21:45	NACHTFÜHRUNG	Opernhaus	10 €		
2	SA	15:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		15:00	OPERNPLAUDEREI mit Regisseur Michiel Dijkema	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
		19:00	TOSCA Puccini	Opernhaus	15–73 €	D	
		19:00	KLEINE KOMÖDIE Ivan und die Frauen	Venussaal MuKo	15/12 €		
3	SO	10:00	MUSIKALISCHES WEIHNACHTSBAUMSCHMÜCKEN	Musikalische Komödie	Eintritt frei		
		11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		15:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
PREMIERE		18:00	RUSALKA Dvořák	Opernhaus	15–78 €	E	EF
5	DI	11:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Musikalische Komödie	12–30 €	MA	
		18:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG

6	MI	11:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	12–40 €	A	EF
		20:00	NACHHALL Musikalische Komödie im Museum	Museum d. bild. Künste	Eintritt frei		
7	DO	19:00	LE NOZZE DI FIGARO Mozart	Opernhaus	15–68 €	C	
8	FR	11:00	ASCHENPUTTEL (Ballett) Mahr / J.Strauß	Musikalische Komödie	12–30 €	MA	
		19:30	LA CENERENTOLA Rossini	Opernhaus	15–68 €	C	
9	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		15:00	ASCHENPUTTEL (Ballett) Mahr / J.Strauß	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		19:00	RUSALKA Dvořák	Opernhaus	15–73 €	D	EF
		19:00	KLEINE KOMÖDIE Ralph Benatzky-Abend	Venussaal MuKo	15/12 €		
10	SO	11:00	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck	Opernhaus	15–68 €	C/Fam	EF
		15:00	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck	Opernhaus	15–68 €	C/Fam	EF
		15:00	ASCHENPUTTEL (Ballett) Mahr / J.Strauß	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
12	DI	11:00	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck	Opernhaus	12–40 €	A	EF
		19:30	MADAMA BUTTERFLY Puccini	Opernhaus	15–68 €	C	
		19:30	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
13	MI	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	5 €		
14	DO	19:30	RUSALKA Dvořák	Opernhaus	15–68 €	C	EF
15	FR	19:00	ADVENTSKONZERT DES FÖRDERVEREINS	Musikalische Komödie	15 €		
		19:30	DON CARLO Verdi	Opernhaus	15–73 €	D	EF
16	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		19:00	SALOME Strauss	Opernhaus	15–73 €	D	EF
		19:00	DIE FLEDERMAUS J. Strauß	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
17	SO	11:00	KORFMACHERS GIFTSCHRANK	Venussaal MuKo	10 €		
		11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		15:00	DIE FLEDERMAUS J. Strauß	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		15:00	WEIHNACHTS-SOIREE	Konzertfoyer Opernhaus	15/12 €		
		18:00	TURANDOT Puccini	Opernhaus	15–73 €	D	EF
18	MO	18:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
19	DI	10:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
		19:30	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
20	MI	19:30	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
21	DO	11:00	HÄNSEL UND GRETEL Humperdinck	Opernhaus	12–40 €	A	EF
		11:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Musikalische Komödie	12–30 €	MA	
		20:00	POETRY SLAM	Musikalische Komödie	15/12 €		
22	FR	18:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		19:30	TURANDOT Puccini	Opernhaus	15–73 €	D	EF
23	SA	15:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		19:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
WEIHNACHTEN							
25	MO	17:00	DER ZAUBERER VON OSS Baum / Harburg / Arlen	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		18:00	DER NUSSKNACKER (Ballett) Dury / Tschaikowski	Opernhaus	15–78 €	E	EF
26	DI	18:00	LUCIA DI LAMMERMOOR Donizetti	Opernhaus	15–78 €	E	
		18:00	DIE LUSTIGE WITWE Lehár	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
27	MI	19:30	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
28	DO	10:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
		14:00	FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
		19:30	DER FREISCHÜTZ Weber	Opernhaus	15–73 €	D	EF
29	FR	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	5 €		
		14:00	FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
		18:00	ASCHENPUTTEL (Ballett) Mahr / J.Strauß	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
30	SA	19:00	GALA-KONZERT ZUM JAHRESWECHSEL	Opernhaus	20–83 €	F	
		19:00	PRINZESSIN NOFRETETE Dostal	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
31	SO	14:30	PRINZESSIN NOFRETETE Dostal	Musikalische Komödie	46–63 €	Silvester	
		19:00	SILVESTER-GALA – LE BAL	Opernhaus	64–114 €*	Silvester	
		19:00	PRINZESSIN NOFRETETE Dostal	Musikalische Komödie	46–63 €	Silvester	
		22:00	SILVESTER-PARTY	Opernhaus	39 €*		

JANUAR 2018

NEUJAHR							
1	MO	18:00	LA CENERENTOLA Rossini	Opernhaus	15–73 €	D	
6	SA	16:00	DAS RHEINGOLD Wagner	Opernhaus	20–83 €	F	EF
		19:30	OPERETTENWORKSHOP Korngold »Das Lied der Liebe«	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
7	SO	15:00	OPERETTENWORKSHOP Korngold »Das Lied der Liebe«	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		16:00	DIE WALKÜRE Wagner	Opernhaus	20–83 €	F	EF
9	DI	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	5 €		
10	MI	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	5 €		
13	SA	16:00	SIEGFRIED Wagner	Opernhaus	20–83 €	F	EF
		19:00	DIE FLEDERMAUS J. Strauß	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
14	SO	15:00	DIE FLEDERMAUS J. Strauß	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		16:00	GÖTTERDÄMMERUNG Wagner	Opernhaus	20–83 €	F	EF
19	FR	19:30	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	15–68 €	C	
20	SA	15:00	BALLETT PLAUDEREI mit Diana Sandu und Yan Leiva	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
		19:00	DER REBELL DES KÖNIGS (CINQ-MARS) Gounod	Opernhaus	15–73 €	D	EF
		19:00	KLEINE KOMÖDIE Lieder von Strauss, Mahler u.a.	Venussaal MuKo	15/12 €		
21	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		14:00	OPER ZUM MITMACHEN Max und die Zauberkugeln	Probebühne Opernhaus	8 €		
		15:00	KLEINE KOMÖDIE Lieder von Strauss, Mahler u.a.	Venussaal MuKo	15/12 €		
		18:00	LE NOZZE DI FIGARO Mozart	Opernhaus	15–68 €	C	
22	MO	18:00	BLUE MONDAY zur Premiere »Boléro«/»Le Sacre du Printemps«	Ballettsaal (Eingang Kellertheater)	8 €		
23	DI	18:00	MUKO WERKSTATT zu »Doktor Schiwago«	Musikalische Komödie	Eintritt frei		
25	DO	18:00	LEIPZIGER BALLETT WERKSTATT zu »Boléro«/»Le Sacre du Printemps«	Opernhaus	Eintritt frei		
PUCCINI-WOCHENENDE							
26	FR	19:30	TOSCA Puccini	Opernhaus	15–73 €	D	
		22:15	NACHTFÜHRUNG	Opernhaus	10 €		
27	SA	15:00	MUSIKALISCHER SALON Salut d'Amour	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
		19:00	TURANDOT Puccini	Opernhaus	15–73 €	D	EF
PREMIERE		19:00	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
28	SO	15:00	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		18:00	MADAMA BUTTERFLY Puccini	Opernhaus	15–73 €	D	
30	DI	19:30	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
31	MI	10:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		

* auch als Kombi-Ticket für Silvester-Gala und -Party erhältlich, Preise 98–148 €
Es gibt außerdem die Möglichkeit, für 8 Personen die Loge mit den angrenzenden Räumlichkeiten zu einem All-Inclusive-Preis zu buchen, Preis auf Anfrage

FEBRUAR 2018

WIEDERAUFNAHME	3	SA	15:00	DER FREISCHÜTZ FÜR KINDER Weber	Musikalische Komödie	15–39 €	MD/Fam	EF
PREMIERE			19:00	BOLÉRO / LE SACRE DU PRINTEMPS (Ballett) Inger; Ravel, Pärt / Schröder; Strawinsky	Opernhaus	15–78 €	E	EF
	4	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
			12:00	HAUSFÜHRUNG MUSIKALISCHE KOMÖDIE	Musikalische Komödie	8/5 €		
			15:00	DER FREISCHÜTZ FÜR KINDER Weber	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	EF
			18:00	LUCIA DI LAMMERMOOR Donizetti	Opernhaus	15–68 €	C	
	6	DI	19:30	MADAMA BUTTERFLY Puccini	Opernhaus	15–68 €	C	
			19:30	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	7	MI	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
	8	DO	19:30	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	9	FR	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
			19:30	NABUCCO Verdi	Opernhaus	15–73 €	D	
			19:30	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
			22:15	NACHTFÜHRUNG	Opernhaus	10 €		
	10	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
			19:00	BOLÉRO / LE SACRE DU PRINTEMPS (Ballett) Inger; Ravel, Pärt / Schröder; Strawinsky	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
			19:00	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	11	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
			15:00	DIE GROSSE SÜNDERIN Künneke	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
			18:00	DER REBELL DES KÖNIGS (CINQ-MARS) Gounod	Opernhaus	15–73 €	D	EF
	12	MO	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
			19:00	CARNAVAL BOHÉMIEN Rosenmontagsparty	Venussaal MuKo	20/17 €		
	13	DI	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
			19:30	DIE FLEDERMAUS J.Strauß	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
			20:00	BALLET REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	14	MI	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
			20:00	BALLET REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
			20:00	NACHHALL Musikalische Komödie im Museum	Museum d. bild. Künste	10 €		
	15	DO	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
			20:00	BALLET REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	16	FR	14:00	OPER ZUM MITMACHEN SPEZIAL Nussknacker und Mäusekönig	Probebühne Opernhaus	5 €		
			20:00	BALLET REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	17	SA	14:00	FÜHRUNG TECHNISCHES KABINETT	Opernhaus	8/5 €		
			15:00	BALLET REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
WIEDERAUFNAHME			19:00	ZAR UND ZIMMERMANN Lortzing	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
			20:00	BALLET REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	18	SO	14:00	BALLET REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
			15:00	ZAR UND ZIMMERMANN Lortzing	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
			19:00	BALLET REVOLUCIÓN (Gastspiel, BB Promotion)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	19	MO	14:00	FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
	20	DI	11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN … Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
			14:00	FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
	21	MI	11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN … Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
			14:00	FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
	22	DO	14:00	FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
	23	FR	11:00	KNUSPER, KNUSPER, KNÄUSCHEN … Humperdinck	Konzertfoyer Opernhaus	8/5 €		
			14:00	FAMILIENFÜHRUNG (Schulferien)	Opernhaus	8/3 €		
VERDI-WOCHENENDE			19:30	LA TRAVIATA Verdi	Opernhaus	15–73 €	D	
	24	SA	15:00	MUSIKALISCHER SALON Faszination Bassetthorn	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
			19:00	DON CARLO Verdi	Opernhaus	15–73 €	D	EF
	25	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
			14:00	OPER ZUM MITMACHEN Ein Märchenprinz für Aschenputtel	Probebühne Opernhaus	8 €		
			18:00	NABUCCO Verdi	Opernhaus	15–73 €	D	

MÄRZ 2018

THEMENWOCHE »STARKE FRAUEN«	3	SA	15:00	MUSIKALISCHER SALON Scherzi Musicali	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
			19:00	LUCIA DI LAMMERMOOR Donizetti	Opernhaus	15–73 €	D	
WIEDERAUFNAHME			19:00	SEKRETÄRINNEN Wittenbrink	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	4	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
			15:00	SEKRETÄRINNEN Wittenbrink	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
			18:00	RUSALKA Dvořák	Opernhaus	15–73 €	D	EF
	6	DI	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Tannhäuser«	Opernhaus	Eintritt frei		
	8	DO	20:00	TANZ IN DEN HÄUSERN DER STADT#16	siehe Monatsplan	20/17 €		
	9	FR	19:30	LA CENERENTOLA Rossini	Opernhaus	15–68 €	C	
			19:30	KLEINE KOMÖDIE Frank Wedekind-Abend	Venussaal MuKo	15/12 €		
	10	SA	19:00	SALOME Strauss	Opernhaus	15–73 €	D	EF
			19:00	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	11	SO	15:00	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
			18:00	DER REBELL DES KÖNIGS (CINQ-MARS) Gounod	Opernhaus	15–73 €	D	EF
	14	MI	9:30	FEUER, WASSER, STURM (Kinderchor)	Konzertfoyer Opernhaus	5 €		
			11:00	FEUER, WASSER, STURM (Kinderchor)	Konzertfoyer Opernhaus	5 €		
			18:00	GASTKONZERT ZUR ERÖFFNUNG DER BUCHMESSE	Buchhandlung LUDWIG	vom Veranstalter		
	16	FR	18:00	MUKO WERKSTATT zu »Alice im Wunderland«	Musikalische Komödie	Eintritt frei		
			19:30	DON JUAN / MOZART À DEUX (Ballett) Malandain / Gluck, Mozart	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
PREMIERE	17	SA	18:00	TANNHÄUSER Wagner	Opernhaus	20–83 €	F	EF
			19:00	ZAR UND ZIMMERMANN Lortzing	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	18	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
			12:00	HAUSFÜHRUNG MUSIKALISCHE KOMÖDIE	Musikalische Komödie	8/5 €		
			14:00	OPER ZUM MITMACHEN Wassermann, lieber Wassermann	Probebühne Opernhaus	8 €		
			15:00	ZAR UND ZIMMERMANN Lortzing	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
			18:00	MADAMA BUTTERFLY Puccini	Opernhaus	15–68 €	C	
	23	FR	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Herzog Blaubarts Burg«	Opernhaus	Eintritt frei		
PREMIERE			19:30	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	24	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
			15:00	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
			18:00	TANNHÄUSER Wagner	Opernhaus	15–78 €	E	EF
	25	SO	15:00	KLEINE KOMÖDIE Ivan und die Frauen	Venussaal MuKo	15/12 €		
			18:00	BOLÉRO / LE SACRE DU PRINTEMPS (Ballett) Inger; Ravel, Pärt / Schröder; Strawinsky	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
	27	DI	19:30	SEKRETÄRINNEN Wittenbrink	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
	28	MI	19:30	SEKRETÄRINNEN Wittenbrink	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	

OSTERN

30	FR	15:00	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	15–39 €	MD/Fam	
		17:00	PARSIFAL Wagner	Opernhaus	15–78 €	E	EF
31	SA	19:00	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J.S.Bach	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
		19:00	DIE FLEDERMAUS J.Strauß	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	

APRIL 2018

1	SO	15:00	DIE FLEDERMAUS J.Strauß	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		18:00	LUCIA DI LAMMERMOOR Donizetti	Opernhaus	15–73 €	D	
2	MO	17:00	TANNHÄUSER Wagner	Opernhaus	15–78 €	E	EF
3	DI	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	5 €		
6	FR	19:30	DON JUAN / MOZART À DEUX (Ballett) Malandain / Gluck, Mozart	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
WIEDERAUFNAHME		19:30	DER GRAF VON MONTE CHRISTO Wildhorn / Murphy	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
7	SA	15:00	OPERNPLAUDEREI mit Spielleiterin Gundula Nowack	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
PREMIERE		19:00	HERZOG BLAUBARTS BURG / PAGLIACCI Bartók / Leoncavallo	Opernhaus	15–78 €	E	EF
		19:00	DER GRAF VON MONTE CHRISTO Wildhorn / Murphy	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
8	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		14:00	OPER ZUM MITMACHEN Das klinget so herrlich…	Probebühne Opernhaus	8 €		
		15:00	DER GRAF VON MONTE CHRISTO Wildhorn / Murphy	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		18:00	BOLÉRO / LE SACRE DU PRINTEMPS (Ballett) Inger; Ravel, Pärt / Schröder; Strawinsky	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
ZYKLISCHE »RING«-AUFFÜHRUNG	11	MI	17:00	DAS RHEINGOLD Wagner	Opernhaus	59–109 €	Special*	EF
			20:00	NACHHALL Musikalische Komödie im Museum	Museum d. bild. Künste	10 €		
	12	DO	10:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
			17:00	DIE WALKÜRE Wagner	Opernhaus	59–109 €	Special*	EF
	13	FR	19:30	HAPE KERKELINGS KEIN PARDON – DAS MUSICAL Hermanns / Hagemann	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	14	SA	16:00	SIEGFRIED Wagner	Opernhaus	59–109 €	Special*	EF
			19:00	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	15	SO	15:00	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
			16:00	GÖTTERDÄMMERUNG Wagner	Opernhaus	59–109 €	Special*	EF
	17	DI	11:00	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	12–30 €	MA	
	18	MI	19:30	HAPE KERKELINGS KEIN PARDON – DAS MUSICAL Hermanns / Hagemann	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	20	FR	19:30	NABUCCO Verdi	Opernhaus	15–68 €	C	
			19:30	JAZZ AM FREITAG*1 Lyambiko & Band	Musikalische Komödie	20/17 €		
			22:15	NACHTFÜHRUNG	Opernhaus	10 €		
	21	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
			19:00	HERZOG BLAUBARTS BURG / PAGLIACCI Bartók / Leoncavallo	Opernhaus	15–73 €	D	EF
			19:00	HAPE KERKELINGS KEIN PARDON – DAS MUSICAL Hermanns / Hagemann	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	22	SO	11:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	8 €		
			11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
			14:00	OPER ZUM MITMACHEN Es war einmal eine verzauberte Prinzessin	Probebühne Opernhaus	8 €		
			15:00	HAPE KERKELINGS KEIN PARDON – DAS MUSICAL Hermanns / Hagemann	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
			18:00	LA TRAVIATA Verdi	Opernhaus	15–68 €	C	
	23	MO	18:00	BLUE MONDAY zur Premiere »Schwanensee«	Ballettsaal (Eingang Kellertheater)	8 €		

* Der »Ring«-Zyklus vom 11.–15. Apr. ist bis zum 31. Dez. 2017 nur komplett zum Normalpreis buchbar.
Ab 01. Jan. 2018 werden auf Restkarten Ermäßigungen gewährt (gilt auch für Abonnement-Ermäßigungen).

100. VORSTELLUNG	25	MI	18:30	LEIPZIGER BALLETT WERKSTATT zu »Schwanensee«	Opernhaus	Eintritt frei		
	27	FR	19:30	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	15–68 €	C	
			20:00	POETRY SLAM	Musikalische Komödie	15/12 €		
	28	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
			15:00	DER FREISCHÜTZ FÜR KINDER Weber	Musikalische Komödie	14–37 €	MC/Fam	EF
			19:00	DER FREISCHÜTZ Weber	Opernhaus	15–73 €	D	EF
WELTTANZTAG	29	SO	12:00	LEIPZIG TANZT ZUM WELTTANZTAG	Augustusplatz	Eintritt frei		
			15:00	DER FREISCHÜTZ FÜR KINDER Weber	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	EF
			18:00	GALA ZUM WELTTANZTAG Leipziger Ballett und Gäste	Opernhaus	15–68 €	C	

MAI 2018

4	FR	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
5	SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		19:00	DER GRAF VON MONTE CHRISTO Wildhorn / Murphy	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
6	SO	10:00	BABYKONZERT	Konzertfoyer Opernhaus	6/3 €		
		11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		15:00	DER GRAF VON MONTE CHRISTO Wildhorn / Murphy	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
PREMIERE		18:00	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder / Tschaikowski	Opernhaus	15–78 €	E	EF
CHRISTI HIMMELFAHRT / ZYKLISCHE »RING«-AUFFÜHRUNG / WAGNER-FESTTAGE DER OPER LEIPZIG	10	DO	15:00	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
			17:00	DAS RHEINGOLD Wagner	Opernhaus	59–109 €	Special*	EF
	11	FR	10:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
			17:00	DIE WALKÜRE Wagner	Opernhaus	59–109 €	Special*	EF
			19:30	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	12	SA	17:00	SIEGFRIED Wagner	Opernhaus	59–109 €	Special*	EF
			19:00	SEKRETÄRINNEN Wittenbrink	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	13	SO	11:00	VERLEIHUNG RICHARD-WAGNER-PREIS	Konzertfoyer Opernhaus	auf Einladung		
			15:00	SEKRETÄRINNEN Wittenbrink	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
			17:00	GÖTTERDÄMMERUNG Wagner	Opernhaus	59–109 €	Special*	EF
WIEDERAUFNAHME	18	FR	19:30	WEST SIDE STORY Bernstein	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
			19:30	MY FAIR LADY Loewe / Lerner	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
PFINGSTEN	19	SA	19:00	WEST SIDE STORY Bernstein	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
			19:00	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	20	SO	11:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
			14:00	WEST SIDE STORY Bernstein	Opernhaus	15–73 €	D/Fam	EF
			15:00	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
			20:00	WEST SIDE STORY Bernstein	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
	21	MO	15:00	WEST SIDE STORY Bernstein	Opernhaus	15–73 €	D	EF
PREMIERE	25	FR	19:00	DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE Weir	Schaubühne Lindenfels	15/12 €		
			19:30	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
			19:30	JAZZ AM FREITAG*2 Bea & Banda	»TangoJazz«	Musikalische Komödie	20/17 €	
	26	SA	14:00	FÜHRUNG TECHNISCHES KABINETT	Opernhaus	8/5 €		
			15:00	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	15–39 €	MD/Fam	
			15:00	MUSIKALISCHER SALON Nachtgesänge	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
			19:00	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
	27	SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
			12:00	HAUSFÜHRUNG MUSIKALISCHE KOMÖDIE	Musikalische Komödie	8/5 €		

* Der »Ring«-Zyklus vom 10.–13. Mai ist bis zum 30. Jan. 2018 nur komplett zum Normalpreis buchbar.
Ab 01. Feb. 2018 werden auf Restkarten Ermäßigungen gewährt (gilt auch für Abonnement-Ermäßigungen).

		14:00	OPER ZUM MITMACHEN Von Helden, Zwergen, Drachen…	Probebühne Opernhaus	8 €		
		15:00	ALICE IM WUNDERLAND (Ballett) Mahr	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		17:00	TANNHÄUSER Wagner	Opernhaus	15–78 €	E	EF
	29 DI	18:00	MUKO WERKSTATT zu »Casanova«	Musikalische Komödie	Eintritt frei		

JUNI 2018

	1 FR	19:00	DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE Weir	Schaubühne Lindenfels	15/12 €		
		19:30	RUSALKA Dvořák	Opernhaus	15–73 €	D	EF
	2 SA	19:00	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
PREMIERE		19:00	CASANOVA Lortzing	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		19:00	DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE Weir	Schaubühne Lindenfels	15/12 €		
	3 SO	18:00	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder / Tschaikowski	Opernhaus	15–73 €	D/Fam	EF/PG
		19:00	ABSCHLUSSKONZERT STADTFEST	Augustusplatz	Eintritt frei		
	5 DI	11:00	DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE Weir	Schaubühne Lindenfels	15/12 €		
	6 MI	18:00	OPER LEIPZIG WERKSTATT zu »Lulu«	Opernhaus	Eintritt frei		
		19:00	DAS GEHEIMNIS DER SCHWARZEN SPINNE Weir	Schaubühne Lindenfels	15/12 €		
	7 DO	19:30	LOVEMUSIK Weill / Uhry	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
	8 FR	19:30	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J.S.Bach	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
		19:30	LOVEMUSIK Weill / Uhry	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
	9 SA	15:00	MUSIKALISCHER SALON Mendelssohn-Orchesterakademie-Salon	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
		19:00	HERZOG BLAUBARTS BURG / PAGLIACCI Bartók / Leoncavallo	Opernhaus	15–68 €	C	EF
		19:00	CASANOVA Lortzing	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	10 SO	15:00	CASANOVA Lortzing	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		18:00	JOHANNES-PASSION (Ballett) Schröder / J.S.Bach	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
	12 DI	19:30	CASANOVA Lortzing	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
	13 MI	10:00	PETER UND DER WOLF Prokofjew	Venussaal MuKo	5 €		
		20:00	NACHHALL Musikalische Komödie im Museum	Museum d. bild. Künste	10 €		
	14 DO	19:30	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder / Tschaikowski	Opernhaus	15–68 €	C	EF/PG
325 JAHRE OPER IN LEIPZIG	15 FR	19:30	MUKO.HÖR.SAAL / /6 Musik und Literatur	Musikalische Komödie	20/17 €		
		20:00	MAX RAABE SINGT… (Gastspiel)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	16 SA	15:00	OPERNPLAUDEREI 325 Jahre Oper in Leipzig	Konzertfoyer Opernhaus	10 €		
PREMIERE		19:00	LULU Berg	Opernhaus	15–78 €	E	EF
		19:00	DIE PIRATEN Gilbert & Sullivan	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	17 SO	11:00	FAMILIENFÜHRUNG	Opernhaus	8/3 €		
		15:00	DIE PIRATEN Gilbert & Sullivan	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		18:00	BOLÉRO / LE SACRE DU PRINTEMPS (Ballett) Inger; Ravel, Pärt / Schröder; Strawinsky	Opernhaus	15–73 €	D	EF/PG
	19 DI	19:30	SCHWANENSEE (Ballett) Schröder / Tschaikowski	Opernhaus	15–68 €	C	EF/PG
		19:30	CASANOVA Lortzing	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
	20 MI	19:30	DIE ZAUBERFLÖTE Mozart	Opernhaus	15–63 €	B	
	21 DO	19:30	DON JUAN / MOZART À DEUX (Ballett) Malandain / Gluck, Mozart	Opernhaus	15–63 €	B	EF/PG
	22 FR	17:00	MEHRGENERATIONENPROJEKT »Ich wär' so gern ein Mensch«	Konzertfoyer Opernhaus	8/3 €		
		19:30	LA TRAVIATA Verdi	Opernhaus	15–68 €	C	
		19:30	JUGENDTHEATERCLUB	Musikalische Komödie	10 €		
		22:00	NACHTFÜHRUNG	Opernhaus	10 €		
	23 SA	14:00	ÖFFENTLICHE HAUSFÜHRUNG	Opernhaus	10/7 €		
		19:00	TURANDOT Puccini	Opernhaus	15–73 €	D	EF
		19:00	LOVEMUSIK Weill / Uhry	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
	24 SO	15:00	LOVEMUSIK Weill / Uhry	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
		18:00	LULU Berg	Opernhaus	15–73 €	D	EF
	26 DI	10:00	BABYKONZERT	Venussaal MuKo	6/3 €		
		19:30	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
	27 MI	17:00	MEHRGENERATIONENPROJEKT »Ich wär' so gern ein Mensch«	Konzertfoyer Opernhaus	8/3 €		
		19:30	DOKTOR SCHIWAGO Simon / Weller / Korie / Powers	Musikalische Komödie	14–37 €	MC	
	28 DO	11:00	DER FREISCHÜTZ Weber	Opernhaus	12–40 €	A	EF
		17:00	MEHRGENERATIONENPROJEKT »Ich wär' so gern ein Mensch«	Konzertfoyer Opernhaus	8/3 €		
PREMIERE	29 FR	19:30	TOOT! (Tanzabend) Veldman	Schauspiel Leipzig	vom Veranstalter		
		19:30	CASANOVA Lortzing	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
	30 SA	19:00	CASANOVA Lortzing	Musikalische Komödie	15–39 €	MD	
		19:30	TOOT! (Tanzabend) Veldman	Schauspiel Leipzig	vom Veranstalter		

JULI 2018

	1 SO	15:00	KONZERT IM PAVILLON Ensemble der Musikalischen Komödie	Clara-Zetkin-Park	Eintritt frei		
		18:00	LULU Berg	Opernhaus	15–73 €	D	EF
		19:30	TOOT! (Tanzabend) Veldman	Schauspiel Leipzig	vom Veranstalter		
	3 DI	20:00	GASTSPIELPRODUKTION (siehe Monatsveröffentlichung)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	4 MI	20:00	GASTSPIELPRODUKTION (siehe Monatsveröffentlichung)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	5 DO	20:00	GASTSPIELPRODUKTION (siehe Monatsveröffentlichung)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	6 FR	20:00	GASTSPIELPRODUKTION (siehe Monatsveröffentlichung)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	7 SA	15:00	GASTSPIELPRODUKTION (siehe Monatsveröffentlichung)	Opernhaus	vom Veranstalter		
		20:00	GASTSPIELPRODUKTION (siehe Monatsveröffentlichung)	Opernhaus	vom Veranstalter		
	8 SO	14:00	GASTSPIELPRODUKTION (siehe Monatsveröffentlichung)	Opernhaus	vom Veranstalter		
		19:00	GASTSPIELPRODUKTION (siehe Monatsveröffentlichung)	Opernhaus	vom Veranstalter		

IMPRESSUM

OPER LEIPZIG

INTENDANT UND GENERALMUSIKDIREKTOR
Prof. Ulf Schirmer (V.i.S.d.P.)

VERWALTUNGSDIREKTOR
Ulrich Jagels

REDAKTION
Uwe Möller | Evelyn Richter, Dr. Christian Geltinger

TEXTE
Dr. Christian Geltinger | Christina Geißler, Elisabeth Kühne, Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer, Nele Winter, Dr. Heidi Zippel

BESETZUNGEN UND TERMINE
Gabriele Hamann, Rémy Fichet, Torsten Rose

BILDNACHWEISE
»Götterdämmerung«, Schlussbild S. 2/3 | »Der Nussknacker«, Francisco Baños Diaz, Leipziger Ballett, Kinder des Turn- und Gymnastikclubs Leipzig e.V. (TUG) S. 4 | »West Side Story«, Andreas Wolfram, Rupert Markthaler S. 5 | »Die Piraten«, Patrick Rohbeck, Cusch Jung, Hinrich Horn, Chor der Musikalischen Komödie S. 6/7 | »Le nozze di Figaro«, Wallis Giunta, Olena Tokar S. 8 | »Lucia di Lammermoor«, Sandra Janke, Anna Virovlansky S. 9 | »Lobgesang«, Leipziger Ballett, Chor der Oper Leipzig S. 10/11 | »Sekretärinnen«, Nora Lentner S. 12 | »Die lustige Witwe«, Lilli Wünscher, Radoslaw Rydlewski S. 13 | »Turandot«, Jennifer Wilson, Chor der Oper Leipzig S. 14/15 | »Der Nussknacker«, David Iglesias Gonzalez, Madoka Ishikawa S. 16/17 »La Cenerentola«, Wallis Giunta, Matteo Macchioni S. 18 »Das Rheingold«, Jürgen Linn, Eun Yee You, Kathrin Göring, Sandra Janke S. 19 | »Jekyll & Hyde«, Marc Clear, Chor der Musikalischen Komödie, S. 20/21 | Opernhaus S. 83 | Gewandhausorchester S. 93 | Chor der Oper Leipzig S. 101 | Orchester der Musikalischen Komödie S. 163 Chor der Musikalischen Komödie in »Die Piraten« S. 168 Ballett der Musikalischen Komödie in »Wiener Blut« S. 169 | Instrumentenkunde S. 174 oben | Oper zum Mitmachen S. 174 unten | Jugendtheaterclub in »Love Aliens« S. 179 oben | Kinderchor der Oper Leipzig in »Was glaubst denn Du?« S. 179 unten | Konzertfoyer Opernhaus S. 186

FOTOS
andibee/photocase.de S. 45 | Andreas Birkigt S. 20/21, 174 unten | Jens Gerber S. 93 | Sandra Hermannsen S. 35–43 | Rainer Justen S. 21 links | Marie Kirschning S. 186 | Kirsten Nijhof S. 08, 09, 12, 13, 18, 23 rechts, 24/25, 44, 83, 174 oben, Porträts Seiten 94–99, 124–129 und 164–167, außer neu engagierte Solisten | Andreas Pohlmann S. 99 | Tom Schulze S. 02/03, 06/07, 14/15, 19, 23 Mitte, 163, 168, 169, 179 oben | wild thing/photocase.de S. 49 | Ida Zenna S. 4, 5, 10/11, 16/17, 179 unten | Agentur/privat (Porträt neu engagierter Künstler)

AR-VIDEOS
Ausschnitte aus Inszenierungen S. 2–18 | Prof. Ulf Schirmer, Ulrich Jagels, Begrüßung zur Spielzeit S. 24/25 OBM Burkhard Jung im Gespräch mit Mario Schröder zu »Johannes-Passion« S. 108 Prof. Ulf Schirmer im Gespräch: mit Jakob Peters-Messer zu »Don Carlo« S. 58 | mit Tuomas Pursio zu »Rusalka« S. 62 | mit Kulturbürgermeisterin Dr. Skadi Jennicke zu »Tannhäuser« S. 66 | mit Philipp J. Neumann zu »Herzog Blaubarts Burg« S. 70 | mit Lotte de Beer zu »Lulu« S. 74 | mit Mario Schröder zu »Boléro/Le Sacre du Printemps« S. 112 und zu »Schwanensee« S. 116 | mit Stefan Klingele zu »Die große Sünderin« S. 136 und zu »Casanova« S. 150 | mit Cusch Jung zu »Doktor Schiwago« S. 140 | mit Mirko Mahr zu »Alice im Wunderland« S. 144 Die Videos entstanden an verschieden Orten im Opernhaus und in der Musikalischen Komödie und stehen bis Juni 2018 zum Scannen bereit

VIDEOS
Maria Gollan (Kamera/Schnitt): Videos S.2/3, 5, 6/7, 8, 9, 14/15, 16/17, 18, 24/25, 58, 62, 66, 70, 74, 108, 112, 116, 136, 140, 144, 150 | Lumalenscape (Kamera) / Maria Gollan (Schnitt): Video S. 10/11

ILLUSTRATIONEN
Eiko Ojala, Illustrator aus Estland/Neuseeland
S. 58, 62, 66, 70, 74, 108, 112, 116, 136, 140, 144, 150

GESTALTUNG
formdusche, studio für gestaltung

DRUCKEREI
Westermann Druck Zwickau GmbH

REDAKTIONSSCHLUSS
24. Februar 2017 | Änderungen vorbehalten!

Willkommen im LVZ Opernclub

Außergewöhnliche Momente erleben

Wir laden unsere Abonnenten herzlich in den LVZ Opernclub ein. Seien Sie exklusiv dabei, wenn LVZ-Kulturchef Peter Korfmacher in der Pause mit Künstlern des Abends spricht. Genießen Sie bei einem Glas Sekt diesen außergewöhnlichen Moment.
Als Abonnent der Leipziger Volkszeitung erhalten Sie darüber hinaus für die Vorstellung einen Rabatt von 15 Prozent auf den Kartenpreis.

Dieses exklusive Angebot* der Oper Leipzig und der LVZ gilt in dieser Spielzeit für folgende Veranstaltungen:

20.10.2017 **Salome** | 15.12.2017 **Don Carlo**
11.03.2018 **Der Rebell des Königs** | 01.06.2018 **Rusalka**

Tickets für den LVZ Opernclub erhalten Sie im Opernhaus, unter Tel. 1261-261 und www.oper-leipzig.de sowie in den Geschäftsstellen der Leipziger Volkszeitung und unter der gebührenfreien Hotline 0800 2181-050.

* begrenztes Platzkontingent

LEIPZIGER VOLKSZEITUNG

KONTAKT

OPER LEIPZIG
BESUCHERSERVICE
Postfach 100346, 04003 Leipzig
T + 49 (0)341-12 61 261
F + 49 (0)341-1261 300
service@oper-leipzig.de

www.oper-leipzig.de